Einhell®

GLOBAL

Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Elektrischer Seilhebezug

Ⓖⓑ **Operating Instructions**
Electric Cable Winch

Ⓕ **Mode d'emploi**
Treuil à câble électrique

Ⓝⓛ **Gebruiksaanwijzing**
Elektrische takel

Ⓔ **Manual de instrucciones**
Elevador eléctrico de cable

Ⓟ **Manual de instruções**
Diferencial de cabo eléc trico

ⒻⒾⓃ **Käyttöohje**
Sähkökäyttöinen taljano sturi

Ⓘ **Istruzioni per l'uso**
Apparecchio elettrico di sol levamento a fune

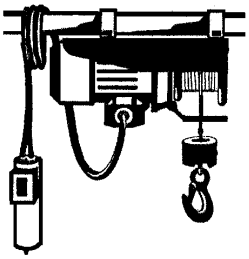
Ⓗ **Használati utasítás**
Elektromos kötélemelôvonó

ⓉⓇ **Kullanma talimatı**
Elektrikli vinç

ⒸⓏ **Návod k použití**
Elektrické lanové zdvihadlo

ⓈⓁⓄ **Navodila za uporabo**
Žične dvigalne naprave

ⒸⓇⓄ **Naputak za uporabu**
dizalice s užetom



SHZ 300-2

SHZ 500-2

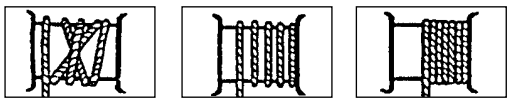
SHZ 600

Art.-Nr.: 22.553.10

Art.-Nr.: 22.555.10

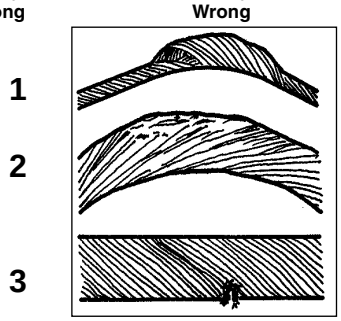
Art.-Nr.: 22.557.10

Abb. 3



falsch	falsch	richtig
incorrect	incorrect	correct
fout	fout	correct
incorrecto	incorrecto	correcto
errado	errado	correcto
väärin	väärin	oikein
sbagliato	sbagliato	giusto
špatně	špatně	správně
pogrešno	pogrešno	ispravno
helytelen	helytelen	helyes
nepravilno	nepravilno	pravilno
yanlış	yanlış	do(c)ru
Wrong	Wrong	Right

Abb. 4



Beschädigte Seile, Bild 1, 2, und 3 sind umgehend auszuwechseln
Câbles endommagés. Les câbles 1, 2 et 3 doivent immédiatement être remplacés.
Beschadigde kabels, fig. 1, 2 en 3 moeten onverwijld worden vervangen
Los cables deteriorados, fig. 1, 2 y 3, han de ser sustituidos inmediatamente
Cabos danificados, fig. 1, 2 e 3 devem ser imediatamente substituídos
Vioittuneet köydet, kuvat 1, 2, ja 3, on vaihdettava uusiin viipymättä!
Sostituite subito le funi danneggiate, Fig. 1, 2 e 3
Poškozená lana, obr. 1, 2 a 3 musí být ihned vyměněna
Oštećena užad, slika 1, 2 i 3, odmah se moraju zamijeniti
Károsult kötelek, 1-ô, 2-ik és a 3-ik ábrát azonnal ki kell cserélni
Poškodovane dvigalne vrvi. Prikaz pod 1, 2 in 3 : Vrv je treba takoj zamenjati
Hasarlı halatlar, Şekil 1, 2 ve 3 en kısa zamanda de(c)iştirilmelidir.
Damaged cables, as illustrated in 1, 2 and 3 here, must be replaced immediately.

Abb. 1

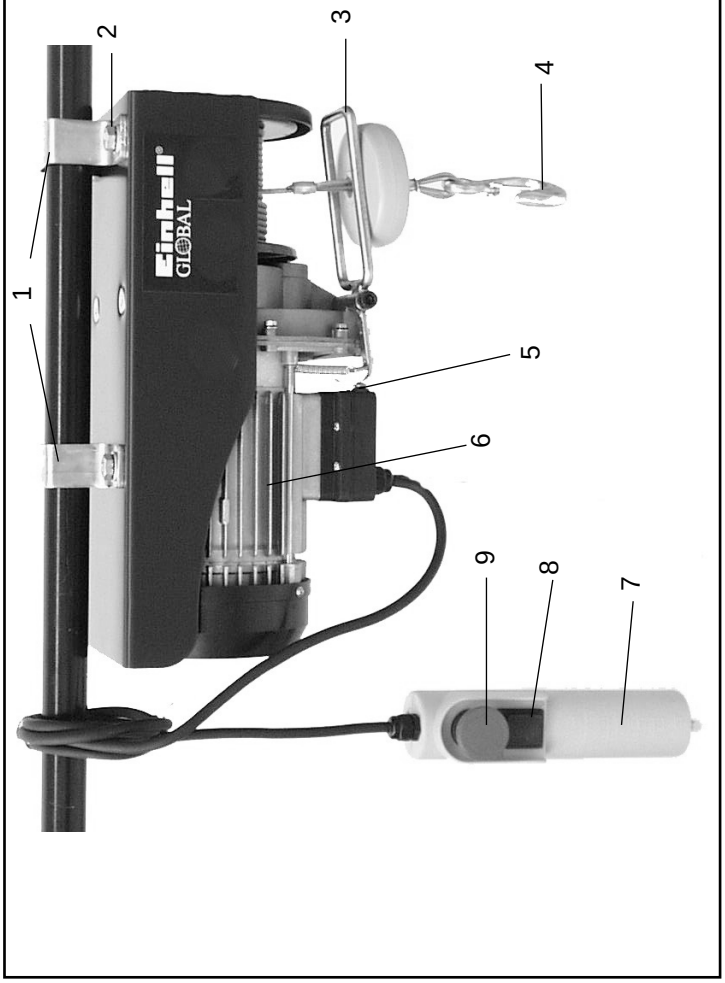
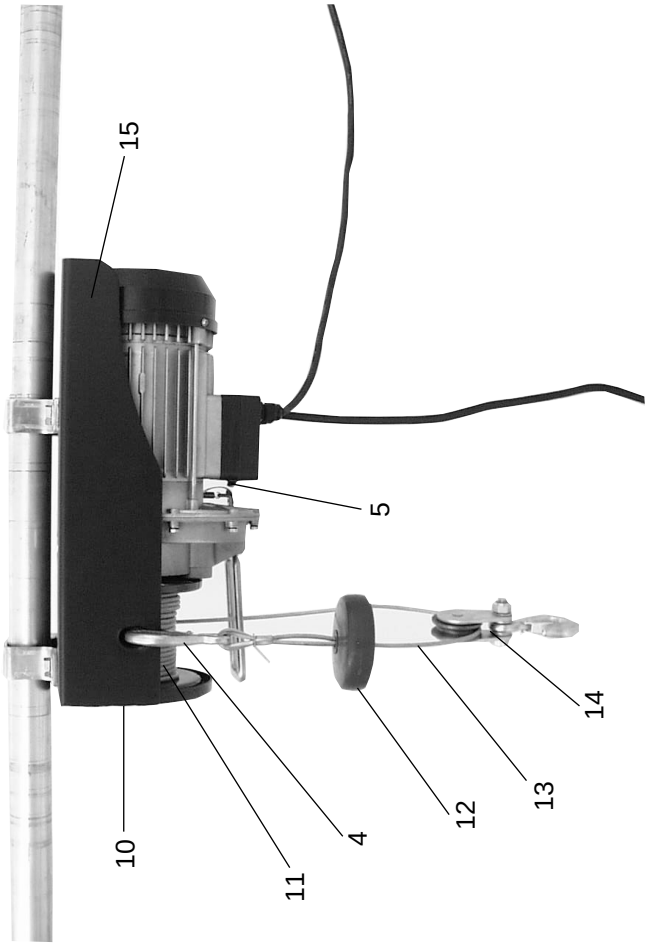


Abb. 2



1. Gerätebeschreibung (Abb. 1 / 2)

1. Befestigungsbügel
2. Sechskantschrauben
3. Abschaltbügel
4. Lasthaken
5. Endabschalter
6. Motor
7. Schaltergehäuse
8. Bedienschalter
9. Notaus- Schalter
10. Hakenhalterung
11. Seiltrommel
12. Abschaltgewicht
13. Stahlseil
14. Umlenkrolle
15. Trägergehäuse

2. Allgemeines

Achtung!
Der Seilhebezug ist nur für den Einsatz im privaten Haushaltsbereich konzipiert!
Er ist nicht für den gewerblichen Dauereinsatz vorgesehen.
Vor der Befestigung und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und bewahren Sie sie gut auf.

Transportschäden

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmer melden.

Der Seilhebezug ist nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der Motor des Seilhebezugs ist gegen Überhitzung durch Überlastung mit einem Temperaturwächter geschützt.

Der Aussetzbetrieb

Der Aussetzbetrieb (S3) sagt aus, daß während des Betriebs auch Abkühlpausen eingelegt werden müssen. Bei max. zulässiger Nennlast von z.B. 150 kg beträgt die Betriebszeit entsprechend der Norm 1 Minute und die Pausenzeit 6 Minuten. Wird die Betriebszeit erhöht, schaltet sich durch die steigende Motortemperatur der Temperaturwächter ab. Erst nach einer Abkühlpause schaltet der Temperaturwächter wieder selbstständig ein. Bei einer Belastung des Seilhebezugs mit einer geringeren Last erhöht sich die Betriebszeit und die Pausenzeit verkürzt sich.

Achtung!

Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöht sich die Gehäusetemperatur deutlich und dadurch wird auch die Betriebszeit deutlich verringert.

3. Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch der Seilwinde sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht, setzen Sie es nur bis zur max. Tragkraft (siehe Typenschild, **nicht** Lasthaken!) ein.
2. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
3. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
4. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
5. Halten Sie Kinder fern! Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
6. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.
   Tragen Sie keine weite Klei-

dung oder Schmuck.

7. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
8. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie ihre Werkzeuge sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlänger-ungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
9. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Netzstecker.
10. Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (bis 20 m Ø 1,5 mm^2, 20 - 50 m Ø 2,5 mm^2)
11. Seien Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Seilhebezug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
12. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen sorgfältig auf Ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein um alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- bzw. ausschalten läßt.
13. Das Seil nicht soweit abwickeln, das es sich gegenläufig wieder aufwickelt → das Seil wird geknickt. Auf- und Abrichtung drehen sich um, der Endabschalter ist ohne Funktion; das Seil wird geknickt. Es müssen immer mindestens 3 Umdrehungen auf der Trommel bleiben. Wenn das rote Seilende erscheint, nicht weiter abwickeln!
14. Der Elektromotor des Seilhebezuges ist mit einem Thermoschalter gegen Überlastung geschützt.
    Bei Ansprechen des Thermo-

schalters bleibt der Seilhebezug stehen. Erst nach einer Abkühlpause (ca. 5 Minuten) kann der Seilhebezug wieder betrieben werden.

15. Das Seil gemäß Abb. 3 aufwickeln.
16. Lassen Sie beschädigte Teile sofort auswechseln.
17. Lassen Sie Reparaturen und Wartungsarbeiten nur in autorisierten Fachwerkstätten durch einen Elektrofachmann durchführen. Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
18. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
19. Legen Sie bei Reparaturen nie selbst Hand an (Garantie- und Sicherheitsverlust).
20. Setzen Sie den Hebezug nicht unnötigerweise der Witterung, Sonneneinstrahlung, Staub und Kälte aus.
21. Der Hebezug darf niemals mit Wasser abgespritzt oder in Flüssigkeiten eingetaucht werden. Nicht im Regen oder bei Gewitter betreiben!
22. Der Hebezug sollte möglichst in trockenen Räumen eingesetzt und aufbewahrt werden.
23. Verändern Sie auf keinen Fall die Technik des Hebezugs.
24. Benutzen Sie das Gerät zweckentsprechend. Benutzen Sie den Seilhebezug nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind. Transportieren Sie keine Personen mit dem Seilhebezug.
25. Nicht unter einer angehobenen Last stehen oder arbeiten.

5. Inbetriebnahme

D

4. Technische Daten

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Ohne Umlenk-rolle	Mit Umlenk-rolle	Ohne Umlenk-rolle	Mit Umlenk-rolle	Ohne Umlenk-rolle	Mit Umlenk-rolle
Tragfähigkeit	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Max. Hubhöhe	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Durchschn. Hebegeschwindigkeit	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Seillänge	12 m		12 m		12 m	
Nicht selbstdrehendes Stahlkabel CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Kabelzerreißwiderstand	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Elektromotor: Netzspannung	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Leistung	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Schutzart	IP 54		IP 54		IP 54	
Isolationsklasse	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Aussetzbetrieb	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der Spannung auf dem Typenschild des Seilhebezuges übereinstimmt.
Sichern Sie Ihre elektrische Anlage mit einem Überstrom-Schutzschalter von 10 A ab.
Einen zusätzlichen Personenschutz bietet der Betrieb an einem Fehlerstrom-Schutzschalter (Fi-Schalter).
Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluß der Maschine an das Stomnetz ausgeschaltet ist

Bedienungsvorschriften

- Die Bedienung von Hebezügen ist nur Personen gestattet, die nachweisbar mit den Bedienungsvorschiften vertraut sind.
- Die Bedienposition ist so zu wählen, daß der Hebezugbedienende nicht von herabstützenden Lasten gefährdet werden kann.
- Vor dem Heben oder Senken einer Last ist zu gewährleisten, daß sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält.
- Der Hebezugbedienende ist für den einwandfreien Zustand der Geräte, wie Umlenkrollen und Befestigungsteile sowie deren sicheren Befestigung an stabilen Haltepunkten verantwortlich.
- Der Hebezugbedienende ist für das Einhalten der maximalen Belastung verantwortlich. Trageseile und Lasten dürfen nie über Kanten gezogen werden.
- Der Hebezugbedienende hat vor dem Betrieb des Hebezuges die Sicherheitseinrichtungen zu prüfen.
- Die Last darf nicht unmittelbar mit dem Hubseil, sondern muß immer mit dem Lasthaken befestigt werden.
- Der Hebezugbedienende muß die Bewegung der Last ständig im Auge behalten.
- Kann der Hebezugbedienende die Auf- oder Abbewegung nicht einsehen, so ist der Gefahrenbereich abzusperren und Einweiser, die das Arbeitsfeld überblicken, einzusetzen.
- Der Hebezugbedienende muß das Ende des Lastweges einsehen können, um das betriebsmäßige Anfahren des Notendschalters zu vermeiden.
- Wird der Steuerstand von Geräten mit schwebender Last vom Bedienenden verlassen, so ist der Gefahrenbereich unter der Last zu sichern.
- Hebezüge dürfen nur zum Heben und Senken von Lasten verwendet werden, das Befördern von Personen ist grundsätzlich verboten.
- Ein Verhaken der Last ist unbedingt zu vermeiden, um den Hebezug nicht zu überlasten.
- Die zu befördernde Last muß immer fest und sicher am Befestigungshaken eingehängt werden.

6. Installation

- Das tragende Teil, an dem der Seilzug befestigt werden soll, muß mindestens das doppelte der zu erwartenden Last aufnehmen können. (Wir empfehlen, sich Rat von einem Fachmann zu holen.)
- Die Montage des Seilhebezuges erfolgt vorzugsweise an einem Stahlrohrausleger. Das verwendete Stahlrohr muß einen Durchemesser von 43 mm und eine Wandstärke von min. 3 mm besitzen.
- Der Ausleger muß fest in einer Wand verankert sein. Die Verankerung ist entsprenchend stabil auszuführen, um die auftetenden Kräfte tragen zu können.
- Achten Sie darauf, daß das Gerät immer waagerecht und niemals schräg befestigt wird.
- Hängen Sie den Lasthaken (4) bei Verwendung der Umlenkrolle in die Hakenhalterung (10) des Trägergehäuses (15) ein.

7. Bedienung

1. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der Bedienschalter (8) sich in AUS- Stellung befindet und das Stahlseil (13) exakt Windung neben Windung auf die Seiltrommel (11) aufgewickelt ist (siehe Abb. 3). Lassen Sie auch im voll ausgefahrenen Zustand mindestens 3 Windungen auf der Kabeltrommel, um das Kabel nicht zu beschädigen.
2. Die Bedienung erfolgt mit dem Bedienschalter (8) im Schaltergehäuse (7), der je nach Laufrichtung zu schalten ist. Schalten Sie nicht direkt von Vor- auf Rücklauf, sondern halten Sie das Gerät dazwischen an.
3. Durch das Drücken des Notausschalters (9) kann der Seilhebezug abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Um den Seilhebezug wieder bedienen zu können, muß der Notausschalter zuerst nach links gedreht werden, dadurch hebt sich die rote Taste wieder an und der Seilhebezug ist bedienbereit.
4. Wenn das rote Kabelende erscheint, darf das Kabel nicht mehr weiter abgewickelt werden!
5. Kann die Seilwinde ein Gewicht nicht sofort anheben, so schalten Sie die Seilwinde sofort ab, um Beschädigungen und Unfälle zu vermeiden.
6. Beachten Sie einen sicheren Sitz der Last am Lasthaken (4) oder Umlenkrolle (14) und halten Sie sich stets von Last und Stahlseil (13) entfernt.
7. Bei Herablassen einer Last ist zu beachten, dass der Seilhebezug beim Anhalten noch einige Zentimeter nachlaufen kann, daher rechtzeitig stoppen!
8. Sorgen Sie dafür, dass das Stahlseil (13) nicht mehr als etwa 15° ausgelenkt wird.

8. Wartung

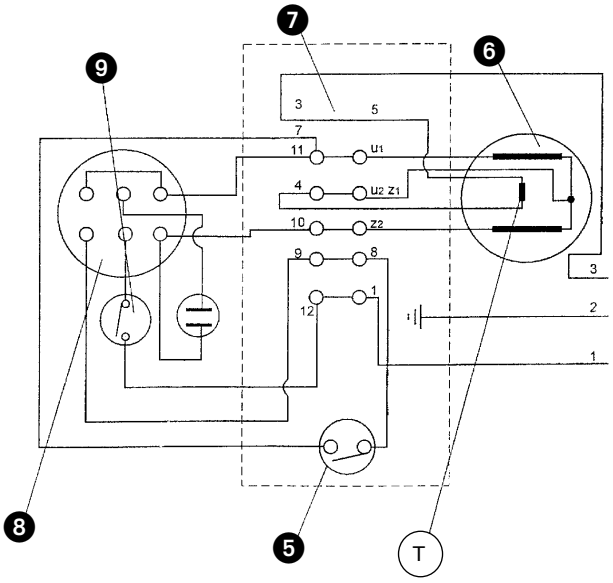
1. Kontrollieren Sie regelmäßig das Stahlseil (13) in seiner gesamten Länge auf Beschädigungen sowie die Funktionsfähigkeit des Endabschalters (5) (Seilwinde hochziehen lassen, bis das Abschaltgewicht (12) den Abschaltbügel (3) betätigt).
2. Ist das Stahlseil (13) beschädigt (geknickt, oder zersplissen, siehe Abb. 4), ist es gegen ein

Original-Ersatzteil auszutauschen. Lassen Sie das Seil in einer Fachwerkstatt austauschen. Bei der Seilmontage darf keinesfalls das Abschaltgewicht (12) vergessen werden, um eine sichere Endabschaltung zu gewährleisten.

3. Behandeln Sie das Lager der Umlenkrolle (14) regelmäßig mit etwas Öl.
4. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit aller mechanischen Bauteile der Winde in ausgeschaltetem Zustand des Gerätes.
5. Das Gerät muß mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung ist in ein Prüfbuch einzutragen.

D

9. Schaltplan



D

10. Checkliste

Sehr geehrter Kunde,
um evtl. Personenschaden und Sachschaden zu vermeiden, ist der Betreiber des Seilhebezuges verpflichtet, das Gerät im funktionstüchtigen und ordentlichen Zustand zu halten. Die folgende Checkliste sollte in regelmäßigen Abständen, welche vom Betreiber festzulegen sind, als Prüfgrundlage und Dokumentation dienen. Festgestellte Mängel sind umgehend durch eine Fachwerkstätte zu beheben.

	Datum		Datum		Datum	
Drahtseil:						
Einzeldraht geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Drahtseil auf Knickstellen untersucht	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Drahtseil auf Drallfreiheit geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Pressungen geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Lasthaken:						
Haken auf Risse untersucht	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Haken auf Brüche untersucht	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Arretierfeder geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Leitung:						
Netzleitung geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Schalterleitung geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Endabschaltung:						
Endabschaltung geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Bedienteil:						
Schaltergehäuse geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Taster geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Anschlußkasten:						
Anschlußkasten auf Bruchstellen geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Bremse:						
Bremse geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Lüfterhaube:						
Lüfterhaube frei von Verunreinigungen	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Befestigungsschrauben:						
Schrauben geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Trageelemente und Montageteile geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Gerät auf Rost und Korrosion geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein
Gerätegehäuse auf Dichte geprüft	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein	○ ja	○ nein

1. Layout (Fig. 1/2)

1. Fastening brackets
2. Allen screws
3. Switch-off lever
4. Lifting hook
5. Limit switch
6. Motor
7. Switch case
8. Operating switch
9. Emergency stop switch
10. Hook holder
11. Cable reel
12. witch-off weight
13. Steel cable
14. Return pulley
15. Carrier housing

2. General

Important!
The cable winch is designed for private household use only!
It is not designed for continuous use in commercial or industrial operations.
Please read the operating instructions carefully before you mount the device and use it for the first time, and keep them in a safe place for future reference.

Damage in transit

Check the device for damage in transit. Please advise the delivery company immediately if you discover any damage.

The cable winch is not designed for continuous use. The motor in the cable winch has a thermostat to protect it against overheating from overloading.

Intermittent periodic duty

Intermittent periodic duty (S3) requirements mean that you must allow for breaks for the device to cool down when in use. For a maximum permissible nominal load of 125 kg, for example, this standard specifies an operating time of 1 minute and a break time of 6 minutes. Should the operating time be increased, the thermostat will shut down in response to the increase in the temperature of the motor. Only after a break for cooling will the thermostat switch itself back on automatically.
With a smaller load, the operating time is increased and the break time reduced accordingly.

Important!

The temperature of the housing will increase dramatically if exposed to direct sunlight, resulting in a major reduction in operating times.

3. Safety instructions

Important! When using the cable winch you must comply with the following basic safety precautions for protection against electric shock and risk of injury and fire. Be sure to read and note these regulations before you use the device.

1. Do not overload your device. Do not exceed its maximum admissible load (refer to rating plate, **not** lifting hook!)
2. Make sure you keep your working area tidy. An untidy working area can cause accidents.
3. Take account of environmental influences. Do not expose electric equipment to the rain. Do not use electrical equipment in damp or wet environments. Make sure that you have adequate lighting. Do not use electrical equipment in the vicinity of combustible liquids or gases.
4. Protect yourself from electric shocks. Avoid bodily contact with earthed parts.
5. Keep children away from the equipment! Do not let anyone else touch the equipment or cables and let no one near your working area.
6. Wear appropriate clothing. Do not wear any loose clothing or jewellery.
7. Do not misuse the cable. Do not carry the equipment by the cable and do not pull the plug out by the cable either. Protect

the cable from heat, oil and sharp edges.

8. Take good care of your equipment. Keep the equipment clean for effective and safe operation. Check the plug and the cable at regular intervals and have them repaired by specially authorized persons if damaged. Check extension cables at regular intervals and replace if damaged.
9. Pull out the mains plug when not in use.
10. Extension cables in the open. When used outdoors, only use extension cables that are certified for the purpose and are labelled accordingly (up to 20 m Ø 1,5 mm^2; 20 - 50 m Ø 2,5 mm^2).
11. Be attentive at all times. Watch your work and carry out your work with care. Do not use your cable winch when you lack concentration.
12. Check your equipment for damage. Before continuing to use the equipment you must check that the safety devices function properly and as prescribed. Check that the moving parts function properly and that they do not jam, and check for damaged parts. All parts must be installed correctly in order for the equipment to be fully functional. Damaged safety devices and parts must be repaired correctly or replaced by an after-sales service workshop, unless otherwise specified in the operating instructions. Damaged switches must be replaced by an after-sales service workshop. Do not use any equipment with a switch that cannot be switched either on or off.
13. Do not let the cable unwind so far that it starts to wind up again in reverse - this will cause the cable to kink. The winding and unwinding directions will reverse, the limit switch will not function and the cable will kink as result. There must be at least three revolutions of cable left on the reel at all times, and whenever the red end of the cable appears you must not unwind any further!
14. The electric motor of the cable winch is equipped with a thermostat for protection against overloading. The cable winch will stop operating if the thermostat is actuated and will only become operational again after a break for cooling (approx. 5 minutes).
15. The cable should be wound up in the way shown in Fig. 3.
16. Have damaged parts replaced immediately.
17. Repairs and maintenance work may only be carried out in specially authorized workshops by skilled persons. This electrical equipment complies with appli-

cable safety regulations. Repairs may only be carried out by a skilled person, otherwise the user risks the occurrence of accidents.

18. Use genuine spare parts only.
19. Never attempt to carry out repairs yourself (forfeiture of warranty and loss of safety.)
20. Do not expose the winch unnecessarily to the weather, sunshine, dust or cold.
21. The winch must never be exposed to spraying or submerged in any kind of liquid. Never use in rain or during a thunder storm.
22. As far as possible the winch should be used and stored in a dry place.
23. It is absolutely prohibited to modify the winch.
24. Use the device only for its intended purpose. Do not use the cable winch for any purposes or operations for which it is not intended. Do not carry persons with the cable winch.
25. Do not stand or work under a lifted load.

5. Using for the first time

GB

4. Technical data

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Without return pulley	With return pulley	Without return pulley	With return pulley	Without return pulley	With return pulley
Loading capacity	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Max. lifting height	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Average lifting speed	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Cable length	12 m		12 m		12 m	
Non self-turning steel cable CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Cable breaking limit	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Electric motor: Line voltage	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Power	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Protection type	IP 54		IP 54		IP 54	
Insulation class	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Intermittent periodic duty	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

Check that the mains voltage is the same as the voltage shown on the rating plate on the cable winch.
Protect your electrical system against short circuits with a 10 A overcurrent circuit-breaker.
For additional operator safety, use the equipment with an earth-leakage circuit-breaker.
Make sure that the switch is turned off when you connect the machinery to the mains power supply.

Operating instructions

- Winches may only be operated by persons who are clearly familiar with the operating regulations.
- The winch must be operated from a position where the operator is not at any risk from possible falling loads.
- Before any load is lifted or lowered, make sure that no one is within the danger area.
- The winch operator is responsible for the fault-free condition of the equipment, such as return pulleys and fastening parts, as well as for their secure fastening on stable fastening points.
- The winch operator is responsible for ensuring that the maximum load is not exceeded. Lifting cables and loads must never be drawn or pulled over edges.
- The winch operator must always check the safety devices each time before the winch is used.
- The load must never be fastened directly to the lifting cable. It must be fastened to the lifting hook only.
- The winch operator must keep a permanent eye on the movement of the load.
- If the winch operator cannot see the lifting or lowering movements, the danger area must be sealed off and additional persons with a full view of the operating area used to give instructions.
- The winch operator must always be able to see the end of the load path, otherwise the emergency limit switch will be actuated in the course of operations.
- If the operator leaves the control position of devices with suspended loads, the danger area beneath the load must be made secure.
- Winches may only be used for lifting and lowering loads. Their use for carrying persons is absolutely prohibited.
- The interlocking of loads is absolutely prohibited since this will overload the winch.
- The load to be moved must always be hooked firmly and securely on the fastening hook.

6. Installation

- The load-bearing member on which the winch is fastened must be able to bear at least double the expected load. (We recommend that you seek the advice of a suitably qualified person.)
- Ideally the cable winch should be mounted on a steel tube cantilever arm. The steel tube must have a diameter of 43 mm and a wall thickness of at least 3 mm.
- The cantilever arm must be firmly anchored in a wall. The anchoring must be of a correspondingly stable design to be able to bear the impacting loads.
- Make sure that the device is always fastened in a horizontal and never in a vertical position.
- If you use the return pulley you should hang the lifting hook (4) from the hook holder (10) in the carrier housing (15).

7. Operation

1. Before starting operations you must make sure that the operator switch (8) is in the OFF position and the steel cable (13) is wound around the cable reel (11) with each cable revolution flush to the next (see Fig. 3.). To prevent possible damage, make sure that even when fully unwound there are still at least three cable revolutions on the cable reel.
2. The equipment is controlled with the operator switch (8) on the switch case (7). You switch this according to the desired direction of movement. Do not switch directly from unwind to rewind but first stop the equipment between these two functions.
3. If you press the emergency stop switch (9) the cable winch will be switched off and protected against switching on again. To start using the cable winch again the emergency stop switch must first be turned to the left. The red switch will come up again as a result and the cable winch will be ready for use again.
4. When the red end of the cable appears you must not unwind the cable any further!
5. If the cable winch is unable to lift a load immediately, switch it off immediately, otherwise there is a risk of damage and accidents.
6. Make sure that the load is properly secured to the lifting hook (4) or return pulley (14) and always stay at a distance from the load and the steel cable (13).
7. When you lower the load, account for the fact that the cable winch can run on several centimetres after stopping. You must therefore stop in good time!
8. Make sure that the steel cable (13) does not deviate off line by more than approx. 15°.

8. Maintenance

1. You must check both the entire length of the steel cable (13) for damage and the proper working condition of the limit switch (5) at regular intervals (wind up the cable winch until the switch-off weight (12) actuates the switch-off lever (3)).
2. If the steel cable (13) is damaged (kinked or splayed, see Fig. 4) it must be replaced by a genuine replacement part. Have the cable replaced at a qualified workshop. When the cable is fitted it is imperative that the switch-off weight (12),

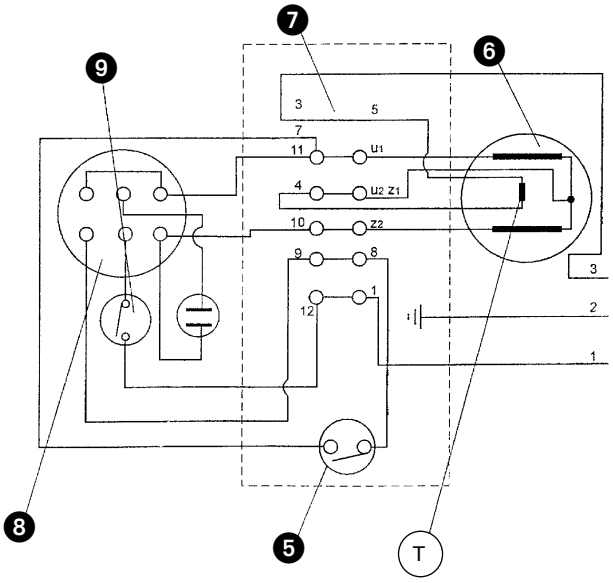
for reliable limit stopping, is not forgotten.

3. You should apply a little oil to the bearing of the return pulley (14) at regular intervals.
4. Check the smooth running of all the mechanical parts of the winch with the equipment switched off.
5. The device must be inspected by a qualified person at least once a year. The results of the inspection must be recorded in an inspection book.

10. Checklist

GB

9. Circuit diagram



GB

Dear Customer,
To prevent possible damage to property or personal injury, the operator of the cable winch is responsible for ensuring it is kept in proper condition and good working order. The following checklist should be used as the basis for inspections and documentation to be carried out at regular intervals as set down by the operator. Any defects found should be dealt with by a qualified workshop immediately.

	Date		Date		Date	
Wire cable:						
Individual wires checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Wire cable checked for kinks	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Wire cable checked for freedom from twisting	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Press-fitted clips	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Lifting hook:						
Hook checked for cracks	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Hook checked for fractures	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Holding spring	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Cables:						
Power cable checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Switch cable checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Limit switch:						
Limit switch checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Control device:						
Switch case checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Switches checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Terminal box:						
Terminal box checked for breakage points	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Brake:						
Brake checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Ventilator cowl:						
Ventilator cowl free from dirt	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Fastening screws:						
Screws checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Bearing elements and mounting elements checked	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Device checked for rust and corrosion	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No
Device housing checked for tightness	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No	○ Yes	○ No

1. Description de l’appareil (fig. 1 / 2)

1. Etrier de fixation
2. Vis à six pans creux
3. Etrier d'arrêt
4. Crochet de levage
5. Interrupteur fin de course
6. Moteur
7. Boîtier de l'interrupteur
8. Interrupteur de commande
9. Interrupteur d'arrêt d'urgence
10. Support à crochet
11. Tambour à câble
12. Poids d'arrêt
13. Câble d'acier
14. Rouleau de renvoi
15. Boîtier porte-appareil

2. Généralités

Attention!
Ce treuil à câble a uniquement été conçu pour l'application ménagère privée!
Il n'est pas prévu pour une utilisation continue dans le commerce et l'industrie.
Avant la fixation et la mise en service, veuillez lire attentivement le mode d'emploi et le conserver dans un endroit sûr.

Dommages dus au transport

Contrôlez l’outil quant à d’éventuels dommages dus au transport.
Avertissez immédiatement l'entreprise de transport d'éventuels dommages.

Ce treuil à câble n'est pas prévu pour un service continu. Le moteur du treuil à câble est protégé par un thermostat contre une surchauffe due à une surcharge.

Service intermittent

Le service intermittent (S3) signifie qu'il faut faire des pauses de refroidissement pendant le fonctionnement. Pour une charge maxi. nominale admissible de 125 kg p.ex., la durée de fonctionnement s'élève à 1 minute et la pause à 6 minutes, conformément à la norme. Si vous élargissez la durée de fonctionnement, le thermostat arrête la machine à cause de la température du moteur qui augmente. Ce n'est qu'après une pause de refroidissement que le thermostat remet automatiquement l'appareil en marche.
Avec une charge moins importante du treuil à câble, la durée de fonctionnement est plus longue et la pause plus courte.

Attention

Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöht sich die Gehäusetemperatur deutlich und dadurch wird auch die Betriebszeit deutlich verringert.

3. Consignes de sécurité

Attention! Lorsque vous utilisez ce treuil, il est indispensable de respecter les précautions de sécurité de base pour exclure les risques de décharge électrique, de blessure et d'incendie. Lisez et respectez ces instructions avant d’utiliser l’appareil.

1. Ne surchargez pas votre outil, il a été uniquement conçu pour une mise en service jusqu'à la puissance de charge maximale (reportez-vous à la plaque signalétique, et non au crochet de levage!).
2. Maintenez de l’ordre dans votre zone de travail. Le désordre dans la zone de travail augmente le risque d’accident.
3. Prenez les influences de l’environnement en considération. N’exposez pas les outils électriques à la pluie. N'utilisez pas les outils électriques dans un environnement humide ou trempé. Veillez à un bon éclairage. N’utilisez pas les outils électriques à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
4. Protégez-vous contre la décharge électrique. Evitez le contact avec les pièces mises à la terre.
5. Tenez les enfants éloignés! Veillez à ce que d’autres personnes ne touchent ni l’outil ni le câble.Tenez-les à l’écart de votre zone de travail.

6. Portez des vêtements de travail appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux.
7. Préservez le câble. Ne portez pas l'outil par le câble et n'utilisez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préservez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
8. Entretenez votre outil avec soin! Maintenez vos outils propres pour bien pouvoir travailler en toute sécurité. Contrôlez régulièrement la fiche et le câble et faites-les remplacer par un spécialiste agréé en cas de détérioration. Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et remplacez-les s'ils sont endommagés.
9. Lorsque vous n'utilisez pas l'outil, retirez la fiche de la prise de courant.
10. Utilisation du câble de rallonge à l'extérieur. N'utilisez à l'extérieur que des câbles de rallonge homologués et spécifiquement marqués à cet effet (jusqu'à 20 m Ø 1,5 mm^2 , 20 à 50 m Ø 2,5 mm^2).
11. Travaillez avec attention! Observez votre travail. Procédez de manière sensée. N'utilisez pas le treuil à câble lorsque vous êtes peu concentré.
12. Vérifiez que votre appareil ne présente pas de détériorations. Avant d'utiliser l'outil, contrôlez bien si les dispositifs de sécurité fonctionnent parfaitement et conformément à leurs fins. Contrôlez si le fonctionnement des pièces mobiles est assuré; vérifiez si ces dernières ne sont pas coincées ou endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées pour remplir toutes les conditions permettant d'assurer un fonctionnement parfait de l'outil. Les dispositifs de sécurité et les pièces détériorés seront réparés ou remplacés de manière adéquate par un service après-vente, sauf autre indication dans les instructions de service. Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un service après-vente. N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur ne se laisse pas mettre en et hors circuit.
13. Ne déroulez pas trop le câble pour éviter qu'il ne s'enroule en sens inverse. Le câble serait plié. Le sens d'enroulement et de déroulement s'inversent et l'interrupteur fin de course est hors fonction. Le câble serait plié. 3 tours du câble au minimum doivent toujours rester sur le tambour. Lorsque l'extrémité rouge du câble apparaît, ne déroulez plus le câble!14. Un thermorupteur protège le moteur électrique du treuil à câble contre une surcharge.

En cas de réaction du thermorupteur, le treuil à câble s'arrête. Ce n'est qu'après une pause de refroidissement (env. 5 minutes) que vous pouvez remettre le treuil à câble en service.

15. Enroulez le câble conformément à la fig. 3.
16. Faites remplacer immédiatement les pièces endommagées.
17. Ne faites exécuter les réparations et les travaux d'entretien que par un spécialiste électricien dans un atelier spécialisé autorisé. Cet outil électrique est conforme aux règlements de sécurité en vigueur. Ne confiez les réparations qu'à un spécialiste électricien, sinon il y a risque d'accident pour l'utilisateur.
18. Utilisez exclusivement des pièces de rechanges d'origine.
19. Ne faites pas vous-mêmes les réparations (perte de garantie et de sécurité).
20. N'exposez pas inutilement le treuil à câble aux intempéries, au soleil, à la poussière ou au froid.
21. Ne lavez jamais le treuil à câble à l'eau ni ne l'immergez dans des liquides. N'utilisez pas ce treuil sous la pluie ou pendant l'orage!
22. Si possible, utilisez et stockez le treuil dans des locaux secs.
23. Ne transformez en aucun cas le système technique du treuil.
24. Employez cet outil conformément à l'affectation prévue. N'utilisez pas le treuil à câble à des fins et travaux pour lesquels il n'a pas été conçu. Ne transportez pas de personnes avec ce treuil à câble.
25. Ne travaillez pas ni ne vous posez au-dessous d'une charge soulevée.

F

4. Caractéristiques techniques

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Sans rouleau de rolle	Avec rouleau de rolle	Sans rouleau de rolle	Avec rouleau de rolle	Sans rouleau de rolle	Avec rouleau de rolle
Puissance de charge	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Hauteur de levée maxi.	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Vitesse de levage moyenne	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Longueur du câble	12 m		12 m		12 m	
Câble d'acier ne s'enroulant pas automatiquement CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Résistance à la rupture du câble	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Moteur électrique: Tension du secteur	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Puissance	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Catégorie de protection	IP 54		IP 54		IP 54	
Classe d'isolation	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Service intermittent	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Mise en service

Assurez-vous que la tension du réseau corresponde bien à la tension indiquée sur la plaque signalétique du treuil à câble.
Protégez votre installation électrique à l'aide d'un disjoncteur à maximum de courant de 10 A.
Le fonctionnement avec un disjoncteur à courant de défaut (interrupteur Fi) offfre une protection supplémentaire de personnes.
Assurez-vous que l'interrupteur soit hors circuit lorsque vous branchez l'appareil.

Instructions d'utilisation

- Il faut uniquement autoriser des personnes à commander des treuils qui peuvent apporter la preuve qu'elles se sont familiarisées avec les instructions d'utilisation.
- L'utilisateur du treuil doit choisir la position de manoeuvre de sorte qu'il ne puisse pas être mis en danger par des charges tombantes.
- Avant de soulever ou de faire descendre une charge, assurez-vous que personne ne se trouve dans la zone de danger.
- L'utilisateur du treuil est responsable de l'état parfait des outils, tels que rouleaux de renvoi et pièces de fixation ainsi que de leur fixation sûre sur des points de fixation stables.
- L'utilisateur du treuil est responsable du respect de la charge maximale. Il ne faut jamais tirer les câbles porteurs et les charges sur des arêtes.
- Avant de mettre le treuil en service, l'utilisateur doit contrôler les dispositifs de sécurité.
- La charge ne doit jamais être fixée directement sur le câble de levage mais toujours sur le crochet de levage.
- L'utilisateur du treuil doit toujours observer le mouvement de la charge.
- Dans le cas où l'utilisateur du treuil ne pourrait pas observer le mouvement ascensionnel ou de descente, il faut barrer la zone de danger et engager une personne ayant vue sur toute la zone de travail pour guider les travaux.
- L'utilisateur du treuil doit voir la fin du chemin de charge pour éviter l'actionnement de l'interrupteur fin de course d'urgence au cours du service normal.
- Lorsque l'utilisateur s'éloigne de sa position de commande du treuil pendant la suspension d'une charge, la zone à risques au-dessous de la charge doit être barrée.
- Utilisez les treuils exclusivement pour soulever et faire descendre des charges; il est par principe interdit de transporter des personnes.
- Evitez absolument que la charge ne s'accroche accidentellement pour ne pas surcharger le treuil.
- La charge à transporter doit toujours être accrochée fermement et sûrement sur le crochet de fixation.

6. Installation

- La pièce portante sur laquelle le treuil doit être fixé, doit pouvoir recevoir au minimum le double de la charge à attendre. (Nous vous recommandons de demander conseil à un expert).
- Le montage du treuil à câble se fait de préférence sur un bras en tube d'acier. Le tube d'acier utilisé doit disposer d'un diamètre de 43 mm et d'une épaisseur de paroi d'au moins 3 mm.
- Le bras doit fermement être ancré au mur. Exécutez l'ancrage de manière stable pour qu'il puisse porter les forces correspondantes.
- Veillez à ce que l'appareil soit toujours fixé à l'horizontale et jamais en biais.
- Accrochez le crochet de levage (4) dans le support à crochet (10) du boîtier porte-appareil (15), lorsque vous utilisez le rouleau de renvoi.

7. Commande

1. Avant de commencer à travailler, assurez-vous que l'interrupteur de commande (8) se trouve en position d'arrêt et que le câble d'acier (13) soit enroulé exactement sur le tambour à câble sans se chevaucher (11) (cf. fig. 3). Même lorsque vous déroulez complètement le câble, laissez au minimum 3 tours de câble sur le tambour à câble pour ne pas endommager le câble.
2. La commande se fait à l'aide de l'interrupteur de commande (8) dans le boîtier de l'interrupteur (7) qui doit être commuté en fonction du sens de la marche. Ne commutez pas directement de marche en avant sur marche de retour mais arrêtez l'appareil entre-temps.
3. En appuyant sur l'interrupteur d'arrêt d'urgence (9), vous pouvez arrêter le treuil à câble et empêcher une remise en circuit. Pour pouvoir remanier le treuil à câble, tournez d'abord l'interrupteur d'arrêt d'urgence à gauche, ce qui fait ressortir la touche rouge de sorte que le treuil à câble soit à nouveau prêt à fonctionner.
4. Lorsque l'extrémité rouge du câble apparaît, ne déroulez plus le câble!
5. Si le treuil à câble ne peut pas tout de suite soulever un poids, arrêtez immédiatement le treuil à câble pour éviter des endommagements ou accidents.
6. Assurez-vous que la charge soit solidement accrochée sur le crochet de levage (4) ou sur le rouleau de renvoi (14) et tenez-vous toujours à l'écart de la charge et du câble d'acier (13).
7. Lorsque vous faites descendre une charge, veillez au fait que le treuil à câble peut continuer à marcher encore quelques centimètres avant de s'arrêter. Arrêtez-le donc à temps!
8. Veillez à ce que le câble d'acier (13) ne dévie pas de la droite de plus d'env. 15°.

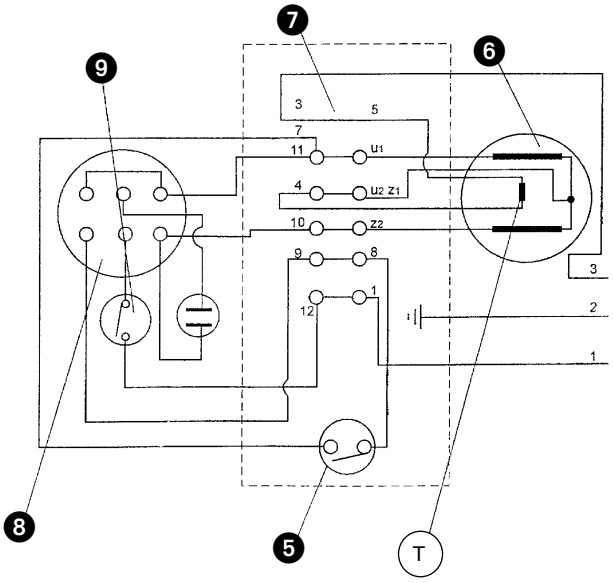
F

8. Entretien

1. Contrôlez régulièrement le câble d'acier (13) sur toute sa longueur quant à d'éventuels endommagements et le bon fonctionnement de l'interrupteur fin de course (5). Faites monter le treuil à câble jusqu'à ce que le poids d'arrêt (12) actionne l'étrier d'arrêt (3).
2. Lorsque le câble d'acier (13) est endommagé (plié ou déchiré, cf. fig. 4), remplacez-le contre une pièce de rechange d'origine. Faites remplacer le câble dans un atelier spécialisé. Lors du montage du câble, n'oubliez en aucun cas le poids d'arrêt (12) pour garantir une interruption fin de course sûre.
3. Traitez régulièrement le palier du rouleau de renvoi (14) avec un peu d'huile.
4. Pendant l'arrêt de l'appareil, assurez-vous que tous les composants mécaniques du treuil fonctionnent avec souplesse.
5. Faites contrôlez l'appareil au minimum une fois par an par un expert. Inscrivez le résultat de l'examen dans un livre.

F

9. Schéma des connexions



F

10. Questionnaire de contrôle

Cher Client,
pour éviter d'éventuels dommages corporels et matériels, l'utilisateur du treuil à câble est obligé de maintenir l'appareil dans un état impeccable et capable de fonctionner. Utilisez le questionnaire de contrôle suivant comme base d'examen et de documentation à intervalles réguliers déterminés par l'utilisateur. Faites immédiatement réparer les défauts constatés par un atelier spécialisé.

	Date		Date		Date	
Câble métallique:						
Contrôle de chaque fil individuel	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle du câble métallique quant à des pliures	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle du câble métallique quant à l'antitorsion	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle de la pression	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Crochet de levage:						
Contrôle du crochet quant à des fissures	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle du crochet quant à des ruptures	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle du ressort d'arrêt	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Câble:						
Contrôle du câble secteur	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle du câble de l'interrupteur	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Interruption fin de course:						
Contrôle de l'interruption fin de course	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Piece de commande:						
Contrôle du boîtier de l'interrupteur	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle du bouton	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Boîte de raccordement						
Contrôle de la boîte de raccordement quant à des ruptures	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Frein:						
Contrôle du frein	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Capot du ventilateur:						
Capot du ventilateur dégagé de salissures	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Vis de fixation:						
Contrôle des vis	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle des éléments porteurs et de montage	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle de l'appareil quant à la rouille et à la corrosion	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non
Contrôle du boîtier de l'appareil quant à l'étanchéité	○ oui	○ non	○ oui	○ non	○ oui	○ non

NL

1. Beschrijving van het gereedschap (fig. 1 / 2)

1. Bevestigingsbeugel
2. Zeskantbouten
3. Uitschakelbeugel
4. Lasthaak
5. Eindschakelaar
6. Motor
7. Behuizing van de schakelaar
8. Bedieningsschakelaar
9. NOOD-UIT schakelaar
10. Houder van de haak
11. Kabeltrommel
12. Uitschakelgewicht
13. Staaldraadkabel
14. Keerrol
15. Dragende behuizing

2. Algemeen

Let op !
De takel is enkel bedoeld voor het gebruik in de particuliere huishouding !
Hij is niet voorzien voor permanent gebruik in de industriële sector.
De gebruiksaanwijzing grondig helemaal lezen alvorens de takel te bevestigen en in gebruik te stellen.
Bewaar de gebruiksaanwijzing goed.

Transportschade

Controleer het toestel op transportschade.
Een eventuele schade onmiddellijk bij de transportondernemer aangeven.

De takel is niet geschikt voor continubedrijf. De motor van de takel is door een temperatuurschakelaar beveiligd tegen oververhitting door overbelasting.

Intermitterend bedrijf

Intermitterend bedrijf (S3) betekent dat tijdens het werken ook afkoelpauzen moeten worden ingelast. Bij maximaal toelaatbare nominale last van b.v. 125 kg bedraagt de gebruiksduur volgens de norm 1 minuut en de duur van de pauze 6 minuten. Indien de gebruiksduur wordt verlengd, wordt het toestel uitgeschakeld door de temperatuurschakelaar ten gevolge van de stijgende motortemperatuur. Pas na een afkoelpauze wordt de temperatuurschakelaar vanzelf teruggezet.
Bij een belasting van de takel door een geringere last wordt de gebruiksduur langer en de duur van de onderbreking korter.

Let op !

Als het toestel blootgesteld is aan rechtstreekse zoninstraling wordt de behuizing aanzienlijk warmer en bijgevolg is dan ook de gebruiksduur duidelijk korter.

3. Veiligheidsvoorschriften

Let op! Bij gebruik van de takel dienen de volgende fundamentele veiligheidsvoorschriften te worden opgevolgd ter bescherming tegen elektrische schok, blessure- en brandrisico. Lees deze voorschriften en leef ze na alvorens het toestel te gebruiken.

1. Overbelast uw toestel niet, gebruik het alleen tot het maximale draagvermogen (zie kenplaatje, niet lasthaak!).
2. Hou uw werkplaats netjes. - Wanorde op uw werkplaats leidt tot gevaar voor ongeluk ken.
3. Hou rekening met de omgevingsinvloeden. Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan de regen. Gebruik elektrische gereedschappen niet in vochtige of natte omgeving. Zorg voor een goede verlichting. Gebruik elektrische gereedschappen niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
4. Bescherm u tegen elektrische schok. Vermijdt lichamelijk contact met geaarde delen.
5. Hou kinderen weg ! Laat geen andere personen het gereedschap of de kabel raken, hou ze weg van uw werkplaats.
6. Draag de gepaste werkkledij. Draag geen wijde kleding of sieraden.

NL

7. Onttrek de kabel niet aan zijnei genlijke bestemming. Draag het gereedschap niet aan de kabel en gebruik de kabel niet om de stekker uit het stop contact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
8. Onderhoudt uw gereedschap zorgvuldig. Hou uw gereed schappen schoon om goed en veilig te werken. Controleer regelmatig de stekker en de kabel en laat deze bij beschadi ging door een erkende vakman vervangen. Controleer de ver lengkabel regelmatig en ver vang beschadigde kabels.
9. Trek bij niet-gebruik de netstek ker uit het stopcontact.
10. Verlengkabels in open lucht. Gebruik in open lucht enkel daarvoor toegelaten en over eenkomstig gekenmerkte ver lengkabels (tot 20 m Ø 1,5 mm^2, 20 - 50 m Ø 2,5 mm^2)
11. Wees altijd oplettend. Hou uw werk in het oog. Ga verstandig te werk. Gebruik de takel niet als u er niet met uw aandacht bij bent.
12. Controleer uw toestel op beschadigingen. Voordat u het gereedschap verder gebruikt dient u de veiligheidsinrichtin gen zorgvuldig op hun behoorli jke en doelmatige werkwijze te controleren. Controleer of de beweeglijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderde len beschadigd zijn. Alle onder delen moeten naar behoren gemonteerd zijn om alle voor waarden van het toestel te ver vullen. Beschadigde veiligheid sinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een klantenservice-werkplaats te worden hersteld of vervangen behalve in deze gebruiksaanwi jzing anders vermeld. Beschadigde schakelaars die nen door een klantendienst-werkplaats te worden vervan gen. Gebruik geen gereed schappen waarvan de schake laar niet kan worden in- of uit geschakeld.
13. De kabel nooit afwinden tot hij in tegengestelde richting weer wordt opgewonden; de kabel wordt geknikt. Op- en afwaartse richting worden omgedraaid, de eindschakelaar is zonder func tie; de kabel wordt geknikt. Er moeten altijd minstens 3 win dingen op de trommel blijven. Zodra het rode kabeleinde ver schijnt, niet verder afwinden !
14. De elektrische motor van de takel is beveiligd tegen overbe lasting d.m.v. een thermoscha kelaar. Als de thermoschake laar reageert, gaat de takel stoppen. Pas na een afkoel pauze (ca. 5 minuten) kan de takel dan opnieuw worden gebruikt.

15. De kabel opwinden volgens fig. 3.
16. Laat beschadigde onderdelen onmiddellijk vervangen.
17. Laat herstellingen en onder houdswerkzaamheden enkel door geautoriseerde gespeciali seerde werkplaatsen uitvoeren door een elektrovakman. Dit elektrisch gereedschap beant woordt aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden doorgevoerd, anders zouden zich ongelukken voor de gebruiker kunnen voordoen.
18. Gebruik uitsluitend originele wisselstukken.
19. Voer geen herstellingen eigen machtig uit (verlies van garantie en veiligheid).
20. Stel de takel niet onnodig bloot aan het weer, zoninstraling, stof en kou.
21. De takel mag nooit met water worden afgespoten of in vloei stoffen worden gedompeld. Niet in de regen of bij onweer gebruiken !
22. Het is aan te bevelen de takel zo veel mogelijk in droge ruimte te gebruiken en te bewaren.
23. Verander in geen geval de techniek van de takel.
24. Gebruik het toestel voor het doeleinde waarvoor hij is bestemd. Gebruik de takel niet voor doeleinden en werkzaam heden waarvoor hij niet is bestemd. Transporteer geen personen met de takel.
25. Niet onder een opgeheven last verblijven of werken.

NL

4. Technische gegevens

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Zonder keerrol	Met keerrol	Zonder keerrol	Met keerrol	Zonder keerrol	Met keerrol
Draagvermogen	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Max. hijshoogte	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Gemiddelde hijsnelheid	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Kabellengte	12 m		12 m		12 m	
Niet zelf draaiende staalkabel CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Kabelscheurweerstand	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Elektrische motor : Netspanning :	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Vermogen	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Bescherming type	IP 54		IP 54		IP 54	
Isolatieklasse	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Intermitterend bedrijf	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Inbedrijfstelling

Vergewis u er zich van dat de netspanning overeenkomt met de spanning vermeld op het kenplaatje van de takel. Beveilig uw elektrische installatie door een overstroomlosser van 10 A. Een extra beveiliging van personen biedt het gebruik van een verliesstroom-veiligheidsschakelaar (Fi-schakelaar). Vergewis u er zich van dat de schakelaar uitgeschakeld is als u het toestel aansluit op het stroomnet.

Bedieningsvoorschriften

- Enkel personen die aantoonbaar vertrouwd zijn met de bedieningsvoorschriften mogen takels bedienen.
- De bedieningspositie moet worden gekozen zodat de persoon die de takel bedient niet door neervallende lasten in gevaar kan worden gebracht.
- Voor het hijsen of verlagen van een last dient u zich ervan te vergewissen dat niemand in de gevarenzone verblijft.
- De bediener van de takel is verantwoordelijk voor de perfecte staat van de toestellen zoals keerrollen en montage-elementen alsook voor hun veilige bevestiging op stabiele bevestigingsplaatsen.
- De bediener van de takel is verantwoordelijk voor het in acht nemen van de maximale belasting. Dragende kabels en lasten mogen nooit over kanten worden getrokken.
- De bediener van de takel moet de veiligheidsinrichtingen controleren alvorens de takel in gebruik te stellen.
- De last mag niet rechtstreeks met de hijskabel maar moet steeds met de lasthaak worden vastgemaakt.
- De bediener van de takel moet de beweging van de last altijd in het oog houden.
- Heeft de bediener van de takel geen zicht op de opwaartse of neerwaartse beweging, moet de gevarenzone worden afgezet en er moet een aanwijzer worden ingezet die zicht heeft op het werkveld.
- De bediener van de takel moet zicht hebben op het einde van de lastweg om de inwerkingstelling van de noodeindschakelaar bij normaal gebruik te voorkomen.
- Indien de bediener de bedieningsstand van toestellen met zwevende last verlaat, moet de gevarenzone onder de last worden beveiligd.
- Takels mogen enkel voor het hijsen en neerlaten van lasten worden gebruikt. Het transport van personen is principieel verboden.
- Er moet zeker worden vermeden dat de last verhaakt geraakt teneinde de takel niet te overbelasten.
- De te transporteren last dient steeds vast en veilig te zijn vastgehaakt op de bevestigingshaak.

6. Installation

- Het dragende deel waaraan de takel zal worden vastgemaakt, moet minstens dubbel zo veel last kunnen dragen als de te verwachten last. (Wij raden u aan om bij een deskundige advies te vragen).
- De takel wordt bij voorkeur gemonteerd op een stalen buisdwarsligger. De te gebruiken stalen buis moet een diameter van 43 mm en een wanddikte van minstens 3 mm hebben.
- De buisdwarsligger moet stevig in een muur zijn bevestigd. De bevestiging dient overeenkomstig stabiel te zijn uitgevoerd om de zich voordoende krachten te kunnen dragen.
- Let er goed op dat het toestel steeds horizontaal en nooit schuin wordt bevestigd.
- Haak de lasthaak (4) bij gebruik van de keerrol vast in de haakhouder (10) van de dragende behuizing (15).

7. Bediening

1. Vergewis u er zich voor werkbegin van dat de bedieningsschakelaar (8) zich in stand UIT bevindt en de staaldraadkabel (13) exact winding naast winding op de kabeltrommel (11) is opgewonden (zie fig. 3). Laat ook in helemaal afgewonden toestand minstens 3 windingen op de kabeltrommel om de kabel niet te beschadigen.
2. De bediening gebeurt d.m.v. de bedieningsschakelaar (8) in de behuizing (7) die naargelang van de looprichting moet worden bediend. Schakel niet rechtstreeks vanuit de voorloopbeweging over naar terugloop, maar stop het toestel daartussen.
3. Door indrukken van de NOOD-UIT schakelaar (9) kan de takel worden uitgeschakeld en tegen herinschakelen worden geborgd. Om de takel opnieuw te kunnen bedienen moet de NOOD-UIT schakelaar eerst naar links worden gedraaid; daardoor wordt de rode toets weer ontgrendeld en de takel is gereed om bediend te worden.
4. Als het rode kabeleinde ter voorschijn komt mag de kabel niet meer verder worden afgewonden !
5. Kan de takel een gewicht niet direct ophijsen, dient u de takel onmiddellijk stop te zetten om beschadigingen en ongevallen te voorkomen.
6. Let er goed op dat de last veilig aan de lasthaak (4) of keerrol (14) zit en blijf steeds op afstand van de last en de staaldraadkabel (13).
7. Bij het neerlaten van een last dient er op te worden gelet dat de takel bij het stoppen nog enkele minuten kan uitlopen; daarom tijdig stoppen !
8. Zorg er voor dat de

8. Onderhoud

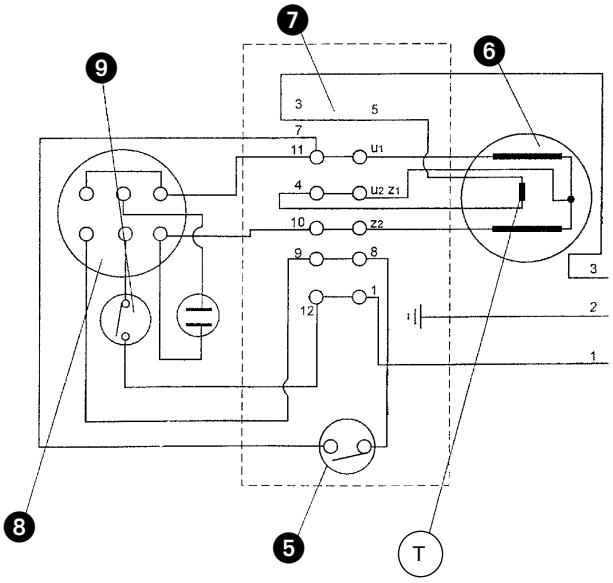
1. Controleer regelmatig de staaldraadkabel (13) op zijn gehele lengte op beschadigingen alsook de werking van de eindschakelaar (5) (takel laten ophijsen tot het uitschakelgewicht (12) de uitschakelbeugel (3) in werking stelt).
2. Is de staaldraadkabel (13) beschadigd (geknikt of

uitgewaaierd, zie fig. 4), dient de kabel door een origineel wisselstuk te worden vervangen. Laat de kabel door een gespecialiseerde werkplaats vervangen. Bij de kabelmontage geenszins het uitschakelgewicht (12) vergeten teneinde een veilige einduitschakeling te waarborgen.

3. Behandel de lager van de keerrol (14) regelmatig met wat olie.
4. Controleer of alle mechanische onderdelen van de takel in uitgeschakelde toestand van het toestel gemakkelijk draaien.
5. Het toestel moet minstens eenmaal jaarlijks door een deskundige worden gekeurd. Het resultaat van de keuring moet in een keuringsboek worden vermeld.

NL

9. Schakelschema



NL

10. Checklist

Geachte klant,
Om evtl. persoonlijke ongelukken en materiële schade te voorkomen is de exploitant van de takel verplicht het toestel in een goed functionerende en behoorlijke staat te houden. De volgende checklist dient als basis en documentatie voor de keuring die op vaste door de exploitant vast te leggen intervallen moet worden uitgevoerd. Vastgestelde gebreken moeten onverwijld door een gespecialiseerde werkplaats worden verholpen.

	Datum		Datum		Datum	
Draadkabel :						
Enkele draad gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Draadkabel op knikplaatsen gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Gecontroleerd of draadkabel niet-draaiend is	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Draadkabel op platgedrukte plaatsen gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Lasthaak :						
Haak op barstjes gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Haak op breuken gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Arrêteerveer gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Kabel :						
Netkabel gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Kabel van de schakelaar gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Einduitschakeling :						
Einduitschakeling gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Bedieningsorgaan :						
Behuizing van de schakelaar gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Toets gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Aansluitingskast :						
Aansluitingskast op breuken gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Rem :						
Rem gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Ventilatorkap :						
Ventilatorkap vrij van verontreinigingen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Bevestigingsbouten :						
Bouten gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Dragende elementen en montagestukken gecontroleerdt	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Toestel op roest en corrosie gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen
Behuizing van het toestel op dichtheid gecontroleerd	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen	○ ja	○ neen

1. Descripción del aparato (fig. 1 / 2)

1. Estribo de fijación
2. Tornillos hexagonales
3. Estribo de desconexión
4. Gancho de carga
5. Interruptor final
6. Motor
7. Caja de interruptor
8. Interruptor de control
9. Interruptor de PARO DE EMERGENCIA
10. Sujeción gancho
11. Tambor de cable
12. Peso de desconexión
13. Cable de acero
14. Rodillo de reenvío
15. Caja portadora

2. Generalidades

¡Atención!
¡El elevador de cable ha sido diseñado exclusivamente para el uso doméstico!
No ha sido previsto para un uso industrial ininterrumpido.
Antes de proceder a su fijación y a su puesta en marcha, lea detenidamente el manual de instrucciones y guárdelo en lugar seguro.

Daños producidos por el transporte

Compruebe que el aparato no haya sufrido ningún daño por el transporte.
Comunique inmediatamente los daños eventuales a la empresa transportista.

El elevador de cable no es adecuado para funcionar de forma continua. El motor del elevador de cable está protegido por medio de un controlador de temperatura contra un posible sobrecalentamiento por sobrecarga.

Régimen de funcionamiento discontinuo

El régimen de funcionamiento discontinuo (S3) prevé la existencia de pausas durante el funcionamiento para permitir un enfriamiento del motor. Con una carga nominal máx. permitida de, por ej., 125 kg el tiempo de funcionamiento según la norma es de 1 minuto y el tiempo de reposo, de 6 minutos. Si aumenta el tiempo de funcionamiento, el controlador térmico desconectará el motor, debido a su creciente temperatura. El controlador térmico volverá a conectarse de forma autónoma una vez que haya transcurrido una pausa de enfriamiento. Siempre que el elevador de cable lleve sólo una carga reducida, aumentará el tiempo de funcionamiento y disminuirá el de reposo.
¡Atención!
Si el aparato se expone directamente a las radiaciones solares, la temperatura de la caja aumenta considerablemente, viéndose disminuido ostensiblemente el tiempo de funcionamiento.

3. Instrucciones de seguridad

¡Atención! Siempre que se trab je con aparatos eléctricos se tendrán en cuenta las siguientes medidas de seguridad básicas para evitar descargas eléctricas o cualquier riesgo de accidente y de incendio. Lea y observe estas instrucciones antes de utlizar el aparato.

1. No sobrecargue el aparato, no supere el valor máx. de capacidad de carga (véase la placa de identificación, ¡no en el gancho de carga!).
2. Mantenga ordenada su zona de trabajo. El desorden en la zona de trabajo podría provocar accidentes.
3. ¡Tenga en cuenta las condiciones ambientales en las que trabaja! No exponga herramientas eléctricas a la lluvia. No utilice herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado. Procure que la zona de trabajo esté bien iluminada. No utilice herramientas eléctricas cerca de líquidos o gases inflamables.
4. ¡Protéjase contra las descargas eléctricas! Evite el contacto corporal con piezas que lleven toma de tierra.
5. ¡Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños! No permita que otras personas toquen la herramienta o el

cable, manténgalas apartadas de su zona de trabajo.

6. Póngase ropa de trabajo adecuada. No lleve ropa holgada ni joyas mientras trabaja.
7. No utilice el cable de forma inapropiada. No sostenga la herramienta por el cable, y no lo utilice para tirar del enchufe. Protéjalo del calor, del aceite y de superficies cortantes.
8. Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso de la herramienta. Conserve el aparato limpio para realizar así un buen trabajo de forma segura. Controle regularmente el enchufe y el cable, y haga que un especialista reconocido los sustituya en caso de que estos hayan sufrido algún daño. Controle las alargaderas regularmente y sustituya aquellas que estén dañadas.
9. Retire el enchufe de la toma de corriente cuando no utilice la máquina.
10. Alargaderas para aire libre. Si trabaja al aire libre, utilice únicamente alargaderas homologadas a tal efecto y correspondientemente marcadas (hasta 20 m Ø 1,5 mm^2, 20 - 50 m Ø 2,5 mm^2)
11. Esté constantemente atento. Observe atentamente su trabajo. Actúe de forma razonable. No utilice el elevador de cable cuando no esté concentrado.
12. Compruebe si el aparato ha sufrido daños. Antes de seguir utilizando el aparato, compruebe cuidadosamente que los dispositivos de protección funcionen de forma adecuada y según las normas. Compruebe si las piezas móviles funcionan correctamente, sin atascarse o si hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse de forma correcta para garantizar un funcionamiento óptimo del aparato. Las piezas o dispositivos de protección dañados se deben reparar o sustituir en un taller de asistencia técnica al cliente, a menos que en el manual de instrucciones se indique otra cosa. Los interruptores averiados deben sustituirse en un taller de asistencia técnica al cliente. No utilice herramientas en las que el interruptor no funcione.
13. No desenrolle excesivamente el cable de forma que se vuelva a enrollar en sentido opuesto, provocando así la deformación del cable. Asimismo se invierte la dirección de desplazamiento en sentido ascendente y descendente, el interruptor de fin de carrera no funciona; el cable se deforma. Siempre han de quedar 3 vueltas como mínimo en el tambor. Si aparece el extremo rojo del cable, ¡no siga desenrollando!
14. El motor eléctrico del elevador de cable está protegido contra

sobrecarga mediante unguardamotor. Al actuar el gurdamotor térmico, el elevador de cable se detiene. El elevador de cable sólo puede volver a ser activado una vez transcurrida una pausa de enfriamiento (aprox. 5 minutos).

15. El cable se ha de enrollar como se indica en la fig. 3.
16. Las piezas deterioradas han de ser sustituidas inmediatamente.
17. Las reparaciones y los trabajos de mantenimiento solo serán llevados a cabo por electricistas profesionales y en talleres especializados. Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad en vigor. Las reparaciones sólo puede llevarlas a cabo un electricista especializado, ya que de otro modo el operario podría sufrir algún accidente.
18. Utilice únicamente piezas de recambio originales.
19. En ningún caso llevará a cabo reparaciones usted mismo (pérdida de garantía y seguridad).
20. No exponga el elevador de forma innecesaria a la intemperie, a las radiaciones solares, al polvo o al frío.
21. Bajo ningún pretexto se rociará el elevador con agua o se sumergirá en líquido alguno. ¡No trabaje con el elevador en caso de lluvia o tormenta!
22. En la medida de lo posible, el elevador debería utilizarse y conservarse en recintos secos.
23. No efectúe modificaciones estructurales en el elevador.
24. No utilice el aparato de forma inapropiada. No use el elevador de cable para fines o trabajos para los que no esté indicado. El elevador de cable no se utilizará para transportar personas.
25. No se realizarán trabajos bajo cargas elevadas y se mantendrá alejada a cualquier persona de sus inmediaciones.

E

4. Características técnicas

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Sin rodillo de reenvío	Con rodillo de reenvío	Sin rodillo de reenvío	Con rodillo de reenvío	Sin rodillo de reenvío	Con rodillo de reenvío
Capacidad de carga	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Altura máx.	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Velocidad de elevación media	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Longitud de cable	12 m		12 m		12 m	
Cable de acero sin autorrotación CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Resistencia a la rotura del cable	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Motor eléctrico: Tensión de red	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Potencia	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Categoría de protección	IP 54		IP 54		IP 54	
Clase de aislamiento	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Régimen de funcionamiento discontinuo	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Puesta en marcha

Cerciórese de que la tensión de red coincida con el valor indicado en la placa de identificación del elevador de cable.
Proteja por fusible su instalación eléctrica con un disyuntor de sobrecorriente de 10 A. El régimen de funcionamiento ofrece una protección personal adicional con un interruptor de corriente por defecto (interruptor Fi).
Asegúrese de que el interruptor esté desconectado antes de enchufar la máquina.

Instrucciones para el servicio

- Solo se permite la utilización de elevadores a aquellas personas que puedan acreditar estar en conocimiento de las instrucciones de servicio.
- La persona que opere el elevador debe colocarse siempre fuera del alcance de la carga en caso de caída de la misma.
- Antes de elevar o hacer descender una carga es preciso asegurarse de que no haya ninguna persona en la zona de peligro.
- La persona encargada de operar el elevador es responsable de que el aparato se encuentre en perfecto estado, incluyendo tanto piezas de sujeción y rodillos de reenvío como una fijación segura en puntos de apoyo estables.
- La persona encargada de operar el elevador es responsable de que no se supere la carga máxima admitida. Los cables portadores y las cargas se harán pasar sobre aristas bajo ningún pretexto.
- La persona encargada de operar el elevador ha de comprobar que se cumplan las disposiciones sobre seguridad antes de que el elevador entre en funcionamiento.
- La carga no se fijará directamente al cable de elevación, sino al gancho de carga.
- La persona encargada de operar el elevador ha de efectuar en todo momento un seguimiento visual del movimiento de la carga.
- En caso de que el operario no pueda controlar el movimiento de ascenso o descenso, es preciso impedir el acceso a la zona de peligro y colocar indicadores que permitan un control visual del campo de acción.
- La persona encargada de operar el elevador ha de poder ver el final del recorrido de la carga para evitar la activación del fin de carrera con PARO DE EMERGENCIA.
- Si el operario abandona el puesto de mando estando una carga en suspensión, se habrá de proceder a asegurar la zona de peligro bajo la carga.
- Los elevadores se han de utilizar exclusivamente para la elevación y descenso de cargas, queda terminantemente prohibido el transporte de personas.
- Es imprescindible evitar que la carga quede enganchada para no sobrecargar el elevador.
- La carga a desplazar ha de encontrarse en todo momento suspendida de forma firme y segura al gancho.

6. Instalación

- La pieza portante a la que se ha de fijar el cable ha de poder soportar como mínimo el doble de la carga prevista. (Le recomendamos dejarse asesorar por un especialista.)
- El montaje del elevador de cable se realiza preferentemente sobre una pluma de tubos de acero. El tubo de acero empleado ha de disponer de un diámetro de 43 mm y de un espesor de pared mín. de 3 mm.
- La pluma ha de encontrarse firmemente sujeta a una pared. Se ha de efectuar un anclaje con la estabilidad necesaria como para poder soportar las fuerzas que intervengan.
- Tenga en cuenta que el aparato se ha de fijar siempre en posición horizontal y nunca inclinado.
- Al utilizar el rodillo de reenvío, cuelgue el gancho de carga (4) en la sujeción para gancho (10) de la caja portadora (15).

7. Manejo

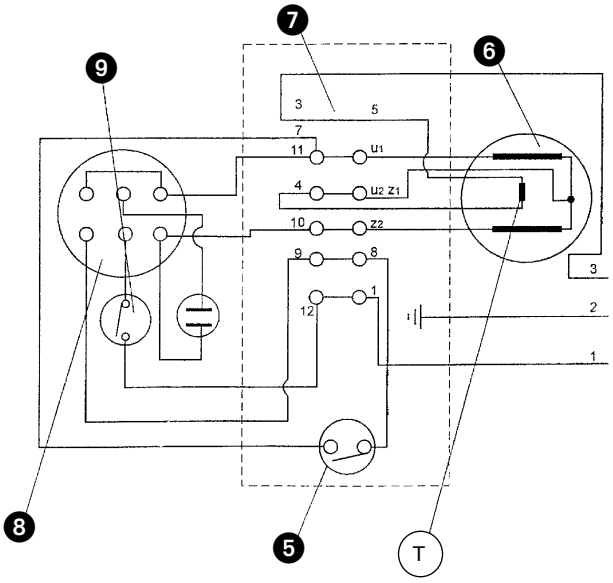
1. Antes de comenzar a trabajar, cerciórese de que el interruptor de mando (8) se encuentre en posición OFF y de que el cable de acero (13) esté perfectamente enrollado vuelta sobre vuelta en el tambor de cable (11) (véase fig. 3). Al desenrollar, deje siempre como mínimo 3 vueltas en el tambor para que el cable no se dañe.
2. El manejo se lleva a cabo con el interruptor (8) situado en su caja protectora (7), que se dispone según el sentido de avance. No pase directamente de una conexión en avance a una de retroceso; empiece siempre en una posición intermedia.
3. Pulsando el interruptor de PARO DE EMERGENCIA (9) se puede desconectar el elevador de cable, evitando una nueva puesta en marcha inadvertida. Para poder volver a operar el elevador de cable, en primer lugar se ha de girar el interruptor de PARO DE EMERGENCIA hacia la izquierda, de este modo se vuelve a salir la tecla roja y el elevador de cable queda operativo.
4. Si aparece el extremo rojo del cable, ¡no se podrá seguir desenrollando el cable bajo ningún pretexto!
5. Si el torno de cable no puede elevar inmediatamente un peso, desconecte en seguida el torno para evitar que se produzcan daños o accidentes.
6. Procure que la carga se encuentre sujeta de forma segura al gancho (4) o en el rodillo de reenvío (14) y manténgase en todo momento alejado de la carga y del cable de acero (13).
7. Durante el descenso de una carga es preciso tener en cuenta que el elevador de cable pueda avanzar unos centímetros más al detenerse, ¡de ahí la importancia de detenerla en el momento oportuno!
8. Procure que el cable de acero (13) no supere los 15° de desviación.

8. Mantenimiento

1. Compruebe con regularidad que el cable (13) no esté deteriorado en ninguno de sus puntos y que el interruptor final (5) se encuentre operativo (el torno de cable se eleva hasta que el peso de desconexión (12) activa el estribo (3)).
2. Si el cable de acero se encuentra deteriorado (13) (deformado o partido, véase fig. 4)), se ha de sustituir por una pieza de recambio original. El cable se ha de cambiar en un taller especializado. Al proceder al montaje del cable no se puede olvidar de ningún modo el peso de desconexión (12) para garantizar una desconexión final segura.
3. Aplique regularmente un poco de aceite al rodamiento del rodillo de reenvío (14).
4. Compruebe que todas las piezas mecánicas del torno funcionen suavemente, para ello desconecte primero el aparato.
5. El aparato ha de ser sometido a la revisión de un experto como mínimo una vez al año. Los resultados de la revisión han de ser registrados en un libro de control.

E

9. Esquema de conexiones



E

10. Listado de comprobación

Estimado cliente:
Para evitar eventuales daños materiales y personales, el operario del elevador de cable tiene la obligación de mantener el aparato en perfecto estado de funcionamiento. El siguiente listado de comprobación debería servir como referencia y registro de control documentado para la revisión a efectuar a intervalos regulares por el propietario del elevador. Las deficiencias registradas han de ser eliminadas inmediatamente en un taller especializado.

	Fecha		Fecha		Fecha	
Cable metálico:						
Comprobación alambre por alambre	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación de ausencia de pliegues en el cable	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación ausencia de torsión en cable metálico	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación de los cierres extremos del cable	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Gancho de carga:						
Comprobación fisuras en gancho	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación roturas en gancho	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación muelle de retención	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Conductores:						
Comprobación cable red	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación cable al interruptor	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Desconexión final:						
Comprobación desconexión final	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Elemento de control:						
Comprobación desconexión final	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación pulsador	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Caja de toma de corriente:						
Comprobación de roturas en caja de toma de corriente	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Freno:						
Comprobación freno	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Capota de ventilador:						
Ausencia de impurezas en la capota del ventilador	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Tornillos de fijación:						
Comprobación tornillos	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación elementos portadores y piezas de montaje	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación óxido y corrosión del aparato	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no
Comprobación hermeticidad carcasa del aparato	○ sí	○ no	○ sí	○ no	○ sí	○ no

P

1. Descrição do aparelho (fig.1 / 2)

1. Grampo de fixação
2. Parafusos de cabeça sextavada
3. Aro de corte
4. Gancho de carga
5. Interruptor de fim de curso
6. Motor
7. Botoneira
8. Interruptor de comando
9. Interruptor de paragem de emergência
10. Suporte do gancho
11. Tambor do cabo
12. Peso de desligamento
13. Cabo de aço
14. Polia de inversão
15. Caixa de suporte

2. Generalidades

Atenção!
O diferencial de cabo foi apenas concebido para o uso doméstico.
Este diferencial não é adequado para fins industriais em regime de serviço contínuo.
Leia atentamente o manual de instruções e guarde-o antes da montagem e da colocação em funcionamento.

Danos de transporte

Verifique se o aparelho tem danos de transporte.
No caso de eventuais danos informe de imediato o transitário.

O diferencial de cabo não é indicado para o funcionamento contínuo. O motor do diferencial de cabo está protegido contra sobreaquecimento devido a sobrecarga através de um controlador da temperatura.

O funcionamento intermitente

O funcionamento intermitente (S3) prevê as pausas de arrefecimento durante o funcionamento. Na carga nominal máx. permitida de p. ex. 125 kg o tempo de funcionamento é de 1 minuto e o tempo de pausa de 6 minutos segundo a norma. Se o tempo de funcionamento aumentar, o controlador da temperatura corta o sistema devido à subida de temperatura do motor. Só depois de uma pausa de arrefecimento é que o controlador da temperatura volta a ligar automaticamente o sistema.
No caso de solicitação do diferencial de cabo com uma carga menor, aumenta o tempo de funcionamento e diminui o tempo de pausa.

Atenção!

No caso de exposição directa aos raios solares, a temperatura da caixa aumenta e o tempo de funcionamento diminui consideravelmente.

3. Instruções de segurança

Atenção! Na utilização de guichos de cabo deve respeitar as seguintes med das de segurança essenciais para a protecção contra ch ques eléctricos, perigo de ferimento ou incêndio. Leia e respeite estas indicações antes de utilizar o aparelho.

1. Não sobrecarregue o aparelho, utilize-a apenas com a capacidade de carga máx. (ver placa de características, sem gancho de carga!).
2. Mantenha a área de trabalho arrumada. Uma área de trabalho desarrumada aumenta o perigo de acidentes.
3. Tenha em atenção as influências do meio circundante. Não exponha as ferramentas eléctricas à chuva. Não use as ferramentas eléctricas em ambientes húmidos ou molhados. Assegure uma boa iluminação. Não use as ferramentas eléctricas na proximidade de líquidos ou gases inflamáveis.
4. Proteja-se contra choques eléctricos. Evite o contacto físico com peças ligadas à terra.
5. Mantenha as crianças afastadas! Não deixe outras pessoas tocar na ferramenta ou no cabo de alimentação, mantenha-as afastadas da área de trabalho.
6. Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupa larga ou

jóias.

7. Não utilize o cabo para outros fins que não os previstos. Não transporte a ferramenta pelo cabo, nem o utilize para retirar a ficha eléctrica da tomada. Proteja o cabo de calor, óleo e arestas vivas.
8. Trate da conservação das ferramentas com cuidado. Mantenha a ferramenta limpa para assegurar um trabalho bom e seguro. Verifique regularmente a ficha e o cabo eléctrico e, em caso de danos, mande-os substituir por um electricista habilitado. Verifique regularmente as extensões de cabos eléctricos e substitua as que estão danificadas.
9. No caso de não utilizar o aparelho retire a ficha da corrente eléctrica.
10. Extensões ao ar livre. Ao ar livre use unicamente extensões eléctricas adequadas para esse meio e devidamente identificadas para o efeito (até 20 m Ø 1,5 mm^2, 20 - 50 m Ø 2,5 mm^2)
11. Esteja sempre atento. Observe o trabalho. Proceda de modo sensato. Não utilize o diferencial de cabo se estiver desconcentrado.
12. Verifique se o aparelho está danificado. Antes de voltar a usar uma ferramenta, verifique cuidadosamente se os dispositivos de protecção funcionam de modo correcto e adequado. Verifique se o funcionamento das peças móveis está em ordem, se não estão perras ou se há peças danificadas. Todas as peças têm de estar montadas correctamente para assegurar condições de funcionamento do aparelho. Os dispositivos e as peças de protecção danificados devem ser reparados ou substituídos numa oficina de assistência técnica, desde que as instruções de utilização não mencionem nada em contrário. Os interruptores danificados devem ser substituídos numa oficina onde seja prestada assistência técnica a clientes. Não use ferramentas em que não seja possível ligar ou desligar o interruptor.
13. Não desenrole o cabo a ponto de ele voltar a enrolar em sentido inverso, correndo o risco de ficar dobrado. O sentido ascendente e descendente invertem-se, o interruptor de fim de curso fica sem função, o cabo é dobrado. Devem ficar sempre pelo menos 3 voltas no tambor. Quando aparecer a extremidade vermelha do cabo, não desenrole mais!
14. O motor eléctrico do diferencial de cabo está protegido com um disjuntor térmico contra sobrecarga. O diferencial de cabo pára quando o disjuntor

térmico actua. O diferencial de cabo só pode ser accionado novamente após uma pausa de arrefecimento (aprox. 5 minutos).
15. Enrole o cabo conforme ilustrado na fig. 3.
16. Deve substituir imediatamente as peças danificadas.
17. As reparações e os trabalhos de manutenção só devem ser efectuadas por um electricista numa oficina de assistência técnica autorizada. Esta ferramenta eléctrica corresponde às disposições de segurança aplicáveis. As reparações só devem ser realizadas por um electricista, caso contrário, o utilizador poderá sofrer acidentes.
18. Utilize unicamente peças sobresselente originais.
19. Não faça reparações por iniciativa própria (anulação da garantia e risco para a segurança).
20. Não exponha o diferencial de cabo desnecessariamente a

    condições climatéricas, raios solares, poeiras ou frio.
21. Nunca deve salpicar o diferencial de cabo com água ou mergulhá-lo em líquidos. Nunca opere o aparelho se estiver a chover ou a trovejar!

22. O diferencial de cabo deve ser operado e guardado em compartimentos secos.
23. Nunca altere em caso algum a tecnologia do diferencial de cabo.
24. Utilize o aparelho apenas para os fins previstos. Não utilize o diferencial de cabo para fins ou trabalhos a que não se destina. Não transporte pessoas com o diferencial de cabo.
25. Não permaneça nem trabalhe sob uma carga suspensa.

P

4. Dados técnicos

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Sem polia de inversão	Com polia de inversão	Sem polia de inversão	Com polia de inversão	Sem polia de inversão	Com polia de inversão
Capacidade de carga	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Altura máx. de elevação	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Velocidade média de elevação	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Comp. do cabo	12 m		12 m		12 m	
Cabo de aço à prova de torção CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Resistência ao rompimento do cabo	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Motor eléctrico: Tensão de rede	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Potência	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Grau de protecção	IP 54		IP 54		IP 54	
Classe de isolamento	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Funcionamento						
intermitente	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Colocação em funcionamento

Certifique-se de que a tensão da rede é igual à da tensão na placa de características do diferencial de cabo.
Proteja a instalação com um disjuntor de sobreintensidade de 10 A.
O funcionamento oferece uma protecção pessoal adicional através de um disjuntor de corrente de fuga (interruptor FI).
Certifique-se de que o interruptor se encontra desligado ao ligar a máquina à corrente.

Normas de utilização

- A utilização de diferenciais só é permitida a pessoas que provam estar familiarizadas com as normas de utilização.
- Deve seleccionar a posição de utilização de maneira a que o operador do diferencial não seja exposto ao perigo no caso da queda de cargas.
- Antes de elevar ou baixar cargas deve certificar-se de que não se encontram pessoas na zona de perigo.
- O operador do diferencial é responsável pelo estado impecável do aparelho, como polias de inversão e peças de fixação, assim como pela fixação segura a pontos de ancoragem estáveis.
- O operador do diferencial é responsável pelo respeitar da carga máxima. Cabos de transporte e cargas nunca devem ser elevadas sobre arestas vivas.
- Antes de accionar o diferencial, o operador do diferencial deve verificar todos os dispositivos de segurança.
- A carga não pode ser fixada directamente ao cabo de elevação mas sempre ao ganho de carga.
- O operador do diferencial não deve perder de vista os movimentos da carga.
- Se o operador do diferencial não consegue observar o movimento ascendente e descendente, deve-se fechar o zona de perigo e pedir auxílio a um ajudante para observar a área de trabalho.
- O operador do diferencial deve poder observar o fim do trajecto da carga para evitar o uso do interruptor de fim de curso de emergência em caso de funcionamento normal.
- Deve-se delimitar a zona de perigo sob a carga quando o operador abandona o posto de comando dos aparelhos com carga suspensa.
- Os diferenciais só devem ser usados para levantar e descer cargas, o transporte de pessoas é proibido.
- Deve-se evitar a fixação de mais de uma carga no ganho para não sobrecarregar o diferencial.
- A carga a ser transportada deve ser sempre bem engatada no ganho de fixação e de um modo seguro.

6. Instalação

- A parte transportadora na qual deve ser fixado o diferencial tem de ter uma capacidade de carga, no mínimo, do dobro da carga que se pretende suspender. (Aconselhamo-lo a obter mais infor mações junto de um especialista.)
- A montagem do diferencial de cabo ocorre de preferência num tubo de suporte em aço. O tubo em aço utilizado deve ter um diâmetro de 43 mm e uma espessura de parede de 3 mm no mínimo.
- A barra tem de estar bem fixada na parede. A ancoragem deve ser efectuada de um modo estável para poder suportar as cargas a que vai ser sujeita.
- Certifique-se de que o aparelho é sempre fixado na horizontal e nunca de forma inclinada.
- No caso da utilização de uma polia de inversão, pendure o gancho de carga (4) no suporte do gancho (10) da caixa de suporte (15).

7. Operação

1. Antes do início do trabalho, certifique-se de que o interruptor de comando (8) está na posição DESLIGADO e o cabo de aço (13) está correctamente enrolado no tambor do cabo (11) (ver fig. 3). Mesmo no estado completamente desenrolado devem ficar pelo menos 3 voltas no tambor do cabo para não danificar o cabo.
2. A operação ocorre por meio de um interruptor de comando (8) na botoneira (7) que deve ser accionado conforme o sentido de marcha. Não comute directamente entre marcha atrás e marcha para a frente, pare primeiro o aparelho e mude só então a marcha.
3. Premindo o interruptor de paragem de emergência (9) o diferencial de cabo pode ser desligado e protegido contra religação. Para poder voltar a usar o diferencial de cabo, tem que rodar primeiro o interruptor de paragem de emergência para a esquerda, deste modo o botão vermelho sobe e o diferencial de cabo fica operacional.
4. O cabo não se pode desenrolar mais quando aparecer a extremidade vermelha do mesmo!
5. Se o guincho do cabo não levantar de imediato um peso, desligue-o imediatamente para evitar danos e acidentes.
6. Certifique-se de um assento seguro da carga no gancho de carga (4) ou na polia de inversão (14) e mantenha-se sempre afastado da carga e do cabo de aço (13).
7. Ao fazer descer uma carga assegure-se de que o diferencial de cabo ao parar ainda pode deslizar alguns centímetros, ou seja deve parar com antecedência!
8. Certifique-se de que o cabo de aço (13) não é desviado mais de 15º.

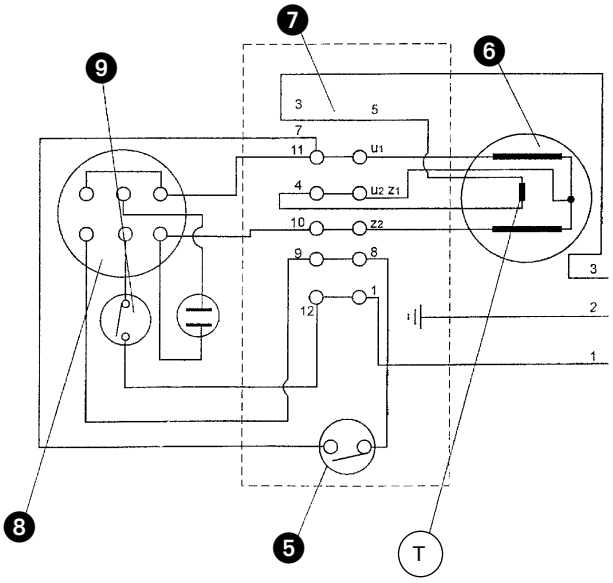
P

8. Manutenção

1. Verifique regularmente o cabo de aço (13) em todo o seu comprimento quanto a danos, assim como o funcionamento do interruptor de fim de curso (5) (puxe o guincho do cabo até que o peso de desligamento (12) accione o aro de corte (3)).
2. Se o cabo de aço estiver danificado (13) (vincado, ou com entalhe, ver fig. 4), deve substitui-lo por uma peça sobresselente original. Mande substituir o cabo numa oficina de assistência técnica. Durante a montagem do cabo não se pode esquecer do peso de desligamento (12) para garantir uma desactivação segura.
3. Lubrifique regularmente o rolamento da polia de inversão (14) com um pouco de óleo.
4. Verifique a boa mobilidade de todos os componentes metálicos do guincho com o aparelho desligado.
5. O aparelho deve ser inspeccionado pelo menos uma vez por ano por um especialista. O resultado da inspecção deve ser registado no livro de revisão.

P

9. Esquema de ligações



P

10. Lista de controlo

Estimado cliente,
para evitar danos pessoais ou materiais, o operador do diferencial de cabo é responsável por manter o aparelho num estado funcional e adequado. Em intervalos regulares, determinados pelo operador, a seguinte lista de controlo deve servir de base de verificação e documentação. As falhas detectadas devem ser eliminadas de imediato numa oficina especializada

	Data		Data		Data	
Cabo de aço:						
Verificados os arames do cabo	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificada a existência de vincos no cabo de aço	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificado a inexistência de torção no cabo	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificado quanto a compressões	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Gancho de carga:						
Verificada a existência de fissuras no gancho	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificada a existência de rupturas no gancho	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificada a mola de retenção	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Cabo eléctrico:						
Verificado o cabo de rede	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificado o cabo dos interruptores	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Sistema do interruptor de fim de curso:						
Verificado o sistema do interruptor de fim de curso	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Comando:						
Verificada a botoneirat	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificados os botões	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Caixa de ligação:						
Verificada a existência de fracturas na caixa de ligação	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Travão:						
Verificado o travão	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Tampa da ventoinha:						
Tampa da ventoinha livre de impurezas	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Parafusos de fixação:						
Verificados os parafusos	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificados os elementos de suporte e as peças de montagem	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificada a existência de ferrugem ou corrosão no aparelho	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não
Verificada a caixa do aparelho quanto a estanqueidade	○ sim	○ não	○ sim	○ não	○ sim	○ não

1. Laitteen kuvaus (kuva 1 / 2)

1. Kiinnityskaari
2. Kuusikantaruuvit
3. Sammutuskaari
4. Kantokoukku
5. Päätekatkaisin
6. Moottori
7. Katkaisinkotelo
8. Käyttökatkaisin
9. Hätä-Seis-katkaisin
10. Koukunpidike
11. Köysirumpul
12. Sammutuspaino
13. Teräsköysi
14. Kääntörulla
15. Kannatinkotelo

2. Yleistä

Huomio!
Taljanosturi on suunniteltu käytettäväksi ainoastaan yksityistalouskäyttöön!
Sitä ei ole tarkoitettu pienteollisuuden jatkuvaan käyttöön.
Ennen kiinnitystä ja käyttöönottoa lue tämä käyttöohje huolella läpi ja säilytä se hyvin.

Kuljetusvauriot

Tarkasta, ettei laitteelle ole sattunut kuljetusvaurioita. Jos näin on käynyt, ilmoita vauriot heti kuljetusliikkeelle.

Taljanosturi ei sovellu jatkuvaan käyttöön. Taljanosturin moottori on suojattu ylikuormituksen aiheuttaman ylikuumenemisen varalta lämpötilan valvontaelimellä.

Jaksoittainen käyttö

Jaksoittaisessa käytössä (S3) tulee pitää käytön aikana myös jäähdytystaukoja, kuten jo nimestä ilmenee. Kun suurin sallittu nimelliskuorma on esim. 125 kg, niin käyttöaika on vakiona 1 minuutin ja taukoaika 6 minuutin mittainen. Jos käyttöaika ylitetään, niin moottorin lämpötila nousee ja lämpötilan valvontaelin sammuttaa sen. Vasta jäähdytystauon jälkeen lämpötilan valvontaelin käynnistää moottorin automaattisesti uudelleen.
Jos taljanosturia käytetään pienemmällä kuormalla, niin käyttöaika pitenee vastaavasti ja taukoaika lyhenee.

Huomio!
Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöht sich die Gehäusetemperatur deutlich und dadurch wird auch die Betriebszeit deutlich verringert.

3. Turvallisuusmääräykset

Huomio! Taljanosturia käytettäessä on noudatettava seuraavia periaatteellisia turvallisuusmääräyksiä sähköiskujen sekä tapaturma- ja palovaaran ehkäisemiseksi. Lue nämä määräykset huolella ennen laitteen käyttöönottoa ja noudata niitä.

1. Älä ylikuormita työkalua, käytä sitä vain korkeintaan suurimpaan sallittuun nostotehoon asti (katso tyyppikilvestä, ei kantokoukusta!).
2. Pidä työalueesi siistinä. Työalueella vallitseva epäjärjestys lisää tapaturman vaaraa.
3. Ota ympäristötekijät huomioon. Älä aseta sähkötyökaluja alttiiksi sateelle. Älä käytä sähkötyökaluja kosteassa tai märässä tilassa. Huolehdi riittävästä valaistuksesta. Älä käytä sähkötyökaluja tulenarkojen nesteiden tai kaasujen lähellä.
4. Suojaudu sähköiskuilta. Vältä koskettamasta vartalollasi maadoitettuihin osiin.
5. Pidä lapset poissa työalueelta! Älä anna muiden henkilöiden koskea työkaluun tai johtoon, älä päästä heitä työalueelle.
6. Käytä tarkoituksenmukaista työasua. Älä käytä löyhiä vaatteita tai heiluvia koruja.
7. Älä käytä laitteen verkkojohtoa väärin. Älä kanna työkalua johdosta äläkä irroita pistoketta pistorasiasta vetämällä joh-

dosta. Suojaa johto kuumuu delta, öljyltä ja teräviltä reunoilta.

8. Hoida työkaluasi huolellisesti. Pidä työkalusi puhtaana, jotta voit käyttää sitä turvallisesti. Tarkasta pistoke ja johto säännöllisesti ja anna ammattitaitoisen asentajan vaihtaa ne uusiin, jos ne ovat vahingoittuneet. Tarkasta jatkojohdot säännöllisesti ja vaihda vahingoittuneet johdot uusiin.
9. Irroita verkkopistoke, kun laitetta ei käytetä.
10. Ulkona käytettävät jatkojohdot. Käytä ulkona vain tätä varten tehtyjä ja sen mukaisesti merkittyjä jatkojohtoja (1-20 m: Ø 1,5 mm^2, 20-50 m: Ø 2,5 mm^2).
11. Ole aina valppaana. Pidä työtäsi silmällä. Käytä järkeäsi. Älä käytä taljanosturia, jos olet hajamielinen.
12. Tarkasta, ettei laitteesi ole vahingoittunut. Ennen käytön jatkamista on turvallisuusvarusteiden moitteeton, määräystenmukainen toiminta tarkastettava. Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat oikein, eivät juutu kiinni eivätkä ole vahingoittuneet. Kaikkien osien tulee olla oikein asennettu, jotta laitteen käyttöominaisuudet voidaan taata. Vahingoittuneet turvallisuusvarusteet ja osat tulee korjata asiantuntevasti huoltokorjaamossa tai vaihtaa ne siellä uusiin, mikäli käyttöohjeissa ei ole toisin määrätty. Vahingoittuneet katkaisimet tulee vaihtaa uusiin huoltokorjaamossa. Älä käytä työkaluja, joiden katkaisimet eivät toimi moitteettomasti.
13. Älä päästä köyttä rullalta niin pitkälti, että se kiertyy takaisin päinvastaiseen suuntaan. Nosto- ja laskusuunta kääntyvät, päätekytkimen toiminta katkeaa; köysi taittuu. Rummulla tulee aina olla vielä vähintäin 3 kierrosta köyttä. Kun köyden punainen pää tulee näkyviin, on päästö lopetettava heti!
14. Taljanosturin sähkömoottori on suojattu ylikuormituksen varalta lämpötilan valvontaelimellä. Kun lämpötilan valvontaelin toimentuu, niin taljanosturi pysähtyy. Taljanosturin käyttöä voidaan jatkaa vasta jäähdytystauon (n. 5 minuuttia) jälkeen.
15. Kelaa köysi rullalle kuvan 3 mukaisesti.
16. Anna vaihtaa vahingoittuneet osat heti uusiin.
17. Anna korjaukset ja huoltotoimet ainoastaan asiantuntevien huoltokorjaamojen toimeksi. Tämä sähkötyökalu vastaa sitä koskevia turvallisuusmääräyksiä. Korjaukset saa suorittaa vain koulutettu sähköalan ammattihenkilö, muuten niistä saattaa aiheutua tapaturmia käyttäjälle.
18. Käytä ainoastaan alkuperäisiä

varaosia.

19. Älä koskaan suorita korjauksia itse (takuu raukeaa, turvallisu- usvarusteet eivät toimi).
20. Älä aseta nosturia tarpeettoma sti alttiiksi huonolle säälle, auringonvalolle, pölylle tai kyl myydelle.
21. Nosturia ei saa koskaan ruis kuttaa vedellä tai upottaa nesteisiin. Älä käytä sitä sateella tai ukkosella!
22. Nosturia tulee käyttää ja säilyt tää mahdollisuuksien mukaise sti vain kuivissa tiloissa.
23. Älä muuta missään tapaukses sa nosturin teknisiä ominaisu uksia.
24. Käytä laitetta sen käyttötarkoi tuksen mukaisesti. Älä käytä taljanosturia sellaisiin töihin, joita varten sitä ei ole tehty. Älä kuljeta henkilöitä taljanosturilla.
25. Älä seiso tai työskentele noste- tun kuorman alapuolella.

FIN

4. Tekniset tiedot

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Ilman kääntö-rullaa	Kääntö rullaa	Ilman kääntö-rullaa	Kääntö rullaa	Ilman kääntö-rullaa	Kääntö rullaa
Kantokyky	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Suurin nostokorkeus	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Keskimääräinen nostonopeus	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Köyden pituus	12 m		12 m		12 m	
Ei-itsekiertyvä teräskaapeli CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Kaapelin repeytymis vastus	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Sähkömoottori: Verkkojännite	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Teho	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Suojatyyppi	IP 54		IP 54		IP 54	
Eristysluokka	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Jaksottaiskäyttö	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Käyttöönotto

Tarkasta, että käytettävissä oleva verkkojännite vastaa taljanosturin tyyppikilvessä ilmoitettua jännitettä.
Varmista sähkölaitteistosi ylijännitevarokkeella, teho 10 A.
Henkilösuojaa voi tehostaa käyttämällä vuotovirran varokekatkaisinta (FI-katkaisinta). Tarkasta, että katkaisin on kytketty pois, kun kone liitetään verkkovirtaan.

Bedienungsvorschriften

- Nosturien käyttö on sallittua vain henkilöille, jotka ovat todistetusti perehtyneet laitteen käyttömääräyksiin.
- Käyttöasema on valittava niin, että nosturin käyttäjälle ei voi syntyä vaaratilanteita alasputoavista kuormista.
- Ennen kuorman nostoa tai laskua on varmistuttava siitä, että nosturin vaara-alueella ei ole ketään.
- Nosturin käyttäjä on vastuussa siitä, että laitteen osat, kuten esim. kääntörullat ja kiinnitysosat, ovat moitteettomassa kunnossa ja kiinnitettynä tukevasti pitäviin kiintopisteisiin.
- Nosturin käyttäjä on vastuussa siitä, että annettuja kuormarajoituksia noudatetaan. Kantotaljoja tai kuormia ei saa koskaan vetää reunojen ylitse.
- Nosturin käyttäjän tulee tarkastaa turvallisuusvarusteet ennen nosturin käyttöä.
- Kuormaa ei saa koskaan kiinnittää suoraan nostoköydellä, vaan se on aina kiinnitettävä nostokoukkuun.
- Nosturin käyttäjän tulee seurata kuorman liikkumista koko ajan.
- Jos nosturin käyttäjä ei voi nähdä nosto- tai laskuliikettä, niin nosturin vaara-alue on suljettava ja nostotyössä käytettävä avustajaa, joka voi nähdä koko alueen.
- Nosturin käyttäjän tulee voida nähdä kuorman siirtotien loppupää, jotta voidaan välttää hätäpäätekytkimeen ajaminen tavallisen käytön aikana.
- Jos laitteen käyttäjä poistuu ohjauspaneelin luota kuorman ollessa ylösnostettuna, niin kuorman alla oleva vaara-alue tulee sulkea.
- Nostureita saa käyttää vain kuormien nostamiseen ja laskemiseen, henkilöiden kuljetus on ehdottomasti kielletty.
- Kuorman juuttumista kiinni tulee ehdottomasti välttää, jotta nosturi ei ylikuormitu.
- Siirrettävä kuorma tulee aina kiinnittää lujasti ja pitävästi kiinnityskoukkuun.

6. Asennus

- Sen kantavan osan, johon taljanosturi kiinnitetään, tulee kantaa vähintäin kaksi kertaa odotetun painoinen kuorma. (Suosittelemme asiantuntijan arvion hankkimista.)
- Taljanosturi asennetaan parhaiten teräsputkesta valmistettuun poikkitankoon. Tähän käytetyn teräsputken läpimitan tulee olla vähintäin 43 mm ja seinämän paksuuden väh. 3 mm.
- Poikkitanko tulee kiinnittää lujasti seinään. Kiinnitys tulee suorittaa riittävän lujasti, jotta se varmasti kestää käytössä esiintyvät voimat.
- Huolehdi siitä, että laite kiinnitetään aina vaakasuoraan eikä viistoon.
- Kun käytät kääntörullaa, pane nostokoukku (4) kannattimen kotelossa (15) olevaan koukun pidikkeeseen (10).

7. Käyttö

1. Varmista ennen työhön ryhtymistä, että käyttökatkaisin (8) on POIS-asennossa ja että teräsköysi (13) on kierretty sileästi köysirummulle (11) tarkalleen kierros kierroksen viereen (kts. kuvaa 3). Jätä aina, myös kun nosturi on ajettu täysin ulos, vähintäin 3 köyden kierrosta köysirullalle, jotta köysi ei vahingoitu.
2. Nosturia käytetään kytkentäkotelossa (7) olevan käyttökatkaisimen (8) avulla, jonka asento määräytyy kulkusuunnan mukaan. Älä koskaan kytke laitetta suoraan eteenpäinajosta taaksepäinajoon, vaan pysäytä se välillä.
3. Hätäkatkaisinta (9) painamalla voi taljanosturin sammuttaa ja samalla varmistaa tahattoman uudelleenkäynnistyksen varalta. Tämän jälkeen taljanosturin voi käynnistää uudelleen vain kääntämällä hätäkatkaisinta ensin vasemmalle, tällöin punainen nuppi nousee taas ylös ja taljanosturi on valmis käyttöön.
4. Kun köyden punainen loppupää tulee näkyviin, ei köyttä saa enää päästää enempää rullalta!
5. Jos nosturi ei voi nostaa painoa heti, niin sammuta nosturi välittömästi, jotta vältyt vaurioilta ja tapaturmilta.
6. Huolehdi aina siitä, että kuorma on hyvin nostokoukussa (4) tai kääntörullassa (14), ja pysy itse aina poissa kuorman tai teräsköyden (13) ulottuvilta.
7. Kuormaa laskettaessa on huomattava, että taljanosturi voi liikkua vielä muutaman sentin eteenpäin, siksi se on pysäytettävä riittävän ajoissa!
8. Huolehdi siitä, että teräsköyden (13) kulma ei koskaan ole suurempi kuin 15°.

8. Huolto

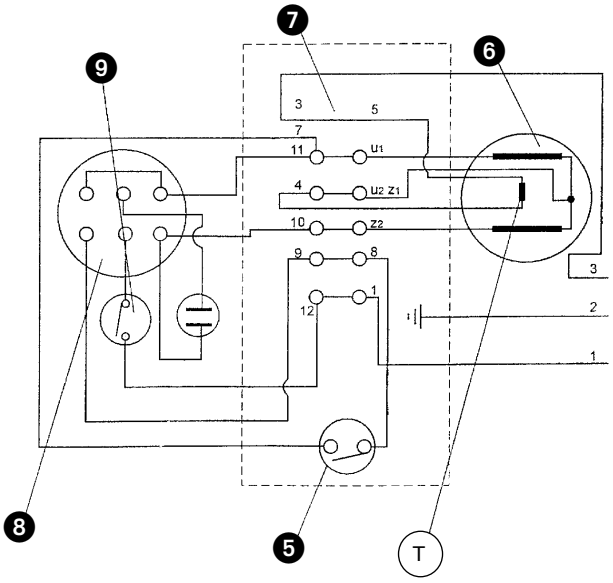
1. Tarkasta teräsköyden (13) kunto koko pituudeltaan säännöllisin väliajoin, samoin päätekytkimen (5) toimintakyky. (Nosta nosturia ylös, kunnes katkaisupaino (12) toimentaa katkaisukaarivivun (3)).
2. Jos teräsköysi (13) on vahingoittunut (taittunut, tai säikeet katkeilleet, kts. kuvaa 4)), niin se on vaihdettava alkuperäisvaraosaan. Anna köyden vaihto alan ammattiliikkeen tehtäväksi. Uutta köyttä asennettaessa ei koskaan saa unohtaa katkaisupainoa (12), jotta katkaisu pääteasemassa on taattu.
3. Käsittele kääntörullan (14) laakeri säännöllisin väliajoin öljyllä.
4. Tarkasta laitteen ollessa sammutettuna, että kaikki

nosturin mekaaniset rakenneosat liikkuvat helposti.

5. Vähintäin kerran vuodessa tulee asiantuntijan tarkastaa laite. Tarkastuksen tulos tulee merkitä tarkastuspöytäkirjaan.

FIN

9. Kytkentäkaavio



FIN

10. Tarkastusluettelo

Arvoisa asiakas,
mahdollisten henkilö-tai tavaravahinkojen välttämiseksi on taljanosturin omistajan velvollisuus huolehtia laitteen toiminta-kelpoisesta, moitteettomasta kunnosta. Seuraavaan tarkastusluetteloon merkityt kohdat tulee tarkastaa säännöllisin, omistajan määräämin väliajoin, ja täytetty luettelo toimii tarkastuspöytäkirjana sekä korjausdokumentaationa. Havaitut puutteet tulee välittömästi korjata alan asiantuntijaliikkeen toimesta.

	Päiväys		Päiväys		Päiväys	
Teräsköysi:						
Säikeet tarkastettut	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Tarkastettu, onko köydessä taitteita	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Tarkastettu, onko köysi kiertynyt	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Tarkastettu puristuskohdat	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Nostokoukku:						
Onko koukussa halkeamia	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Onko koukussa murtumakohtia	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Lukitusjousi tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Sähköjohto:						
Verkkojohto tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Katkaisimen johto tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Päätekatkaisin:						
Päätekatkaisin tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Käyttöpaneeli:						
Katkaisinkotelo tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Painonapit tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Liitäntälaatikko:						
Tarkastettu, onko liitäntälaatikossa murtumia	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Jarru:						
Jarru tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Tuulettimen kupu:						
Tuulettimen kupuun ei ole kertynyt likaa	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Kiinnitysruuvit:						
Ruuvit tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Kanto-osat ja asennusosat tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Tarkastettu, onko laitteessa ruostetta tai korroosiota	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei
Laitteen kotelon tiiviys tarkastettu	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei	○ kyllä	○ ei

1. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1)

1. Staffa di fissaggio
2. Viti esagonali
3. Staffa di disinserimento
4. Gancio da carico
5. Interruttore di fine corsa
6. Motore
7. Involucro dell'interruttore
8. Interruttore di comando
9. Interruttore d'arresto d'emergenza
10. Supporto del gancio
11. Tamburo di avvolgimento fune
12. Peso di arresto
13. Fune d'acciaio
14. Carrucola
15. Involucro di supporto

2. Informazioni generali

Attenzione!
L'apparecchio di sollevamento a fune è concepito solo per l´impiego domestico privato!
Non ne è previsto l'uso permanente per scopi professionali.
Prima di fissare e di mettere in funzione l'apparecchio leggete attentamente le istruzioni per l´uso e conservatele in un luogo sicuro.

Danni dovuti al trasporto

Esaminate l'apparecchio per verificare l´eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
Comunicate immediatamente eventuali danni all'impresa di trasporti.

L'apparecchio di sollevamento a fune non è adatto per l'esercizio continuo. Il motore dell'apparecchio di sollevamento a fune è protetto contro il surriscaldamento dovuto a sovraccarico tramite un controllo automatico di temperatura.

Il funzionamento a intervalli

Con il funzionamento a intervalli (S3) si intende che durante il funzionamento devono essere fatte anche delle pause di raffreddamento. Con un carico nominale massimo consentito di per es. 125 kg il tempo di esercizio è secondo la norma di 1 minuto e la pausa di 6 minuti. Se il tempo di esercizio viene aumentato il controllo automatico di temperatura si disattiva a causa della temperatura del motore in aumento. Il controllo automatico di temperatura si riattiva automaticamente solo dopo una pausa di raffreddamento
Se si carica l'apparecchio di sollevamento a fune con un peso minore il tempo di esercizio aumenta e la durata della pausa diminuisce.

Attenzione!

Nel caso di una diretta esposizione ai raggi solari la temperatura dell'involucro esterno aumenta notevolmente e perciò si riduce anche notevolmente il tempo di esercizio.

3. Avvertenze di sicurezza

Attenzione! Usando gli elettroutensili si devono osservare le seguenti misure basilari di sicurezza per la protezione dalle scosse elettriche, dal pericolo di lesioni e di incendio. Leggete e attenetevi a queste avvertenze prima di usare l'apparecchio.

1. Non sottoponete il vostro apparecchio ad un carico eccessivo, usatelo solo fino alla portata massima (vedi targhetta, non il gancio di carico)
2. Tenete in ordine la zona di lavoro. Il disordine nella zona di lavoro rappresenta un fattore di rischio.
3. Tenete conto degli influssi ambientali. Non esponete gli elettroutensili alla pioggia. Non usate gli elettroutensili in un ambiente umido o bagnato. Assicuratevi che l'illuminazione sia sufficiente. Non usate gli elettroutensili nelle vicinanze di liquidi o di gas infiammabili.
4. Proteggetevi dalle scosse elettriche. Evitate il contatto con parti collegate a massa.
5. Tenete lontani i bambini! Non permettete ad altre persone di toccare l'apparecchio od il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
6. Portate indumenti di lavoro adatti. Non portate indumentampi o gioielli.

I

7. Non usate il cavo per altri scopi. Non usate il cavo per trasportare l'elettroutensile o per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi.
8. Tenete gli utensili con cura. Tenete gli utensili puliti per lavorare bene ed in modo sicuro. Controllate regolarmente la spina ed il cavo e se sono danneggiati fateli sostituire da un tecnico autorizzato. Controllate regolarmente il cavo di prolunga e sostituitelo se danneggiato.
9. Staccate la spina dalla presa di corrente se l'apparecchio non viene usato.
10. Cavo di prolunga all'aperto. All'aperto usate solo cavi di prolunga omologati e contrassegnati in modo corrispondente (fino a 20 m Ø 1,5 mm^2, 20 - 50 m Ø 2,5 mm^2)
11. Siate sempre attenti. Osservate il vostro lavoro. Lavorate in modo ragionato. Non usate l´apparecchio di sollevamento a fune se non riuscite a concentrarvi.
12. Controllare che l'apparecchio non presenti danni. Prima di usare di nuovo l'elettroutensile controllate con cura che i dispositivi di protezione siano in ordine ed in grado di funzionare correttamente. Controllate che le parti mobili possano funzionare correttamente, che non siano bloccate oppure che non siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente affinché possano essere garantite tutte le condizioni dell'apparecchio. Le parti ed i dispositivi di protezione danneggiati devono essere riparati o sostituiti a regola d´arte da un'officina del servizio assistenza clienti, salvo sia indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso. Gli interruttori danneggiati devono venire sostituiti da un'officina del servizio assistenza. Non usate utensili per i quali non è possibile accendere e spegnere l'interruttore.
13. Non svolgete così tanta fune che si riavvolga poi nella direzione contraria, perché la fune così si piega e si invertono le estremità di salita e discesa, l'interruttore di finecorsa non ha alcuna funzione; la fune si piega. Sul tamburo devono rimanere almeno 3 avvolgimenti. Quando si vede l'estremità rossa della fune, non continuate più a svolgerla.
14. L'elettromotore dell'apparecchio di sollevamento è protetto da un magnetotermico contro il sovraccarico. L'apparecchio si ferma quando il magnetotermico interviene. Solo dopo una fase di raffreddamento (ca. 5 minuti) si può rimettere in eser-

cizio l'apparecchio.

15. Avvolgete la fune secondo la Fig. 3.
16. Fate sostituire subito le parti danneggiate.
17. Fate eseguire le riparazioni ed i lavori di manutenzione solo da elettricisti in officine autorizzate. Questo elettroutensile corrisponde alle relative norme di sicurezza. Le riparazioni devono venire eseguite solamente da un tecnico elettricista, altrimenti ne possono derivare incidenti per l'utilizzatore.
18. Usate solamente ricambi originali.
19. Non eseguite voi stessi le riparazioni (perdita della garanzia e riduzione della sicurezza).
20. Non esponete l'apparecchio senza necessità alle intemperie, ai raggi del sole, alla polvere e al freddo.
21. L'apparecchio di sollevamento non deve mai venire lavato con getti d'acqua o venire immerso in liquidi. Non usatelo se esposto alla pioggia o in caso di temporale!
22. L'apparecchio di sollevamento deve venire impiegato e tenuto per quanto possibile in ambienti asciutti.
23. Non modificate in nessun caso la parte tecnica dell'apparecchio di sollevamento.
24. Usate l'apparecchio per lo scopo per cui è stato concepito. Non usate l'apparecchio di sollevamento per scopi ed operazioni diverse da quelle per cui è stato concepito. Non trasportate persone con questo apparecchio.
25. Non sostate o lavorate sotto ad un carico sospeso.

I

4. Caratteristiche tecniche

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Senza Carru-cola	Con Carru-cola	Senza Carru-cola	Con Carru-cola	Senza Carru-cola	Con Carru-cola
Portata	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Altezza max. sollevamento	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Velocità media di sollevamento	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Lunghezza fune	12 m		12 m		12 m	
Fune di acciaio CK 45 Ø antigiro	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Resistenza della fune alla trazione	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Elettromotore: Tensione di rete:	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Potenza	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Tipo di protezione	IP 54		IP 54		IP 54	
Classe di isolamento	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Esercizio ad intervalli	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Messa in esercizio

Accertatevi che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta di identificazione.
Proteggete l'impianto elettrico con un interruttore per sovracorrente da 10 A. Un'ulteriore protezione per le persone è rappresentata dall'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (interruttore Fi).
Accertatevi che l'interruttore sia spento prima di collegare l'apparecchio alla rete elettrica.

Norme di utilizzo

L'utilizzo di apparecchi di sollevamento è permesso solo alle persone che dimostrino di essere a conoscenza delle relative norme.

- La posizione di comando deve essere scelta in modo tale che l'eventuale caduta di carichi sollevati non rappresenti un pericolo per l'operatore.
- Prima di sollevare o abbassare un carico vi dovete accertare che non ci siano persone nella zona di pericolo.
- L'operatore dell'apparecchio di sollevamento è responsabile che i dispositivi, come le carrucole e gli elementi di fissaggio, siano in perfetto stato e siano ben fissati ai punti di supporto.
- L'operatore dell'apparecchio di sollevamento è responsabile che il carico massimo non venga superato. Le funi di sollevamento ed i carichi non devono mai venire fatti scorrere su spigoli vivi.
- L'operatore dell'apparecchio deve controllare i dispositivi di sicurezza prima di metterlo in esercizio.
- Il carico non deve venire mai fissato direttamente alla fune, ma sempre all'apposito gancio.
- L'operatore dell'apparecchio deve sempre tenere sotto controllo il movimento del carico.
- Se l'operatore non può vedere il movimento di sollevamento o abbassamento, si deve delimitare la zona di pericolo e ricorrere ad aiutanti che possano vedere la zona di lavoro.
- L'operatore deve poter vedere la fine del movimento del carico per evitare che altrimenti venga fatto intervenire il finecorsa d'emergenza.
- Si deve delimitare la zona di pericolo al di sotto del carico se l'operatore si allontana dalla zona di comando mentre questo è sospeso.
- Gli apparecchi di sollevamento devono venire usati per abbassare e sollevare carichi, il trasporto delle persone è assolutamente vietato.
- Evitate che il carico si impigli per non sottoporre l'apparecchio a sovraccarico.
- Il carico da movimentare deve venire agganciato sempre bene ed in modo sicuro al gancio di fissaggio.

6. Installazione

- La parte portante, alla quale deve venire fissato l'apparecchio di sollevamento, deve potere sostenere per lo meno il doppio del carico previsto (consigliamo di consultarsi con un esperto).
- Il montaggio dell'apparecchio di sollevamento a fune avviene di preferenza ad un tubo di acciaio a sbalzo. Il tubo di acciaio utilizzato deve avere un diametro di 43 mm ed uno spessore della parete di almeno 3 mm.
- L'elemento a sbalzo deve essere ben ancorato ad una parete. L'ancoraggio deve venire realizzato in modo stabile per potere sopportare le forze che si sviluppano.
- Fate attenzione che l'apparecchio venga fissato sempre in posizione orizzontale e mai obliqua.
- Se usate la carrucola agganciate il gancio del carico (4) nel supporto apposito (10) dell'involucro (15).

7. Funzionamento

1. Prima di iniziare a lavorare accertatevi che l'interruttore di comando (8) sia in posizione OFF e che la fune di acciaio (13) sia avvolta sul tamburo (11) giro dopo giro (vedi Fig. 3). Anche con la fune completamente sbobinata lasciate almeno 3 avvolgimenti sul tamburo in modo da non danneggiarla.
2. L'apparecchio viene fatto funzionare tramite l'interruttore di comando (8) nel relativo involucro (7) che viene azionato a seconda delle necessità. Non passate direttamente dal movimento ascendente a quello discendente, ma fermate prima l'apparecchio.
3. Premendo l'interruttore d'arresto d'emergenza (9) si può disinserire l'apparecchio e bloccarlo in modo che non venga reinserito. Per potere utilizzare di nuovo l'apparecchio, si deve prima ruotare verso sinistra l'interruttore di emergenza; in questo modo il tasto rosso si solleva e l'apparecchio è pronto per essere usato di nuovo.
4. Quando appare l'estremità rossa della fune, non si deve continuare a svolgerla!
5. Se l'apparecchio non riesce a sollevare subito un carico spegnetelo immediatamente per evitare danni ed incidenti.
6. Accertatevi che il carico sia ben fissato al gancio (4) o alla carrucola (14) e tenetevi sempre lontani dal carico e dalla fune di acciaio (13).
7. Nell'abbassare un carico tenete presente che la fune può continuare a svolgersi anche dopo l'arresto e quindi fermatelo per tempo!
8. Fate attenzione che la fune di acciaio (13) non sia in posizione obliqua con un angolo maggiore di 15°.

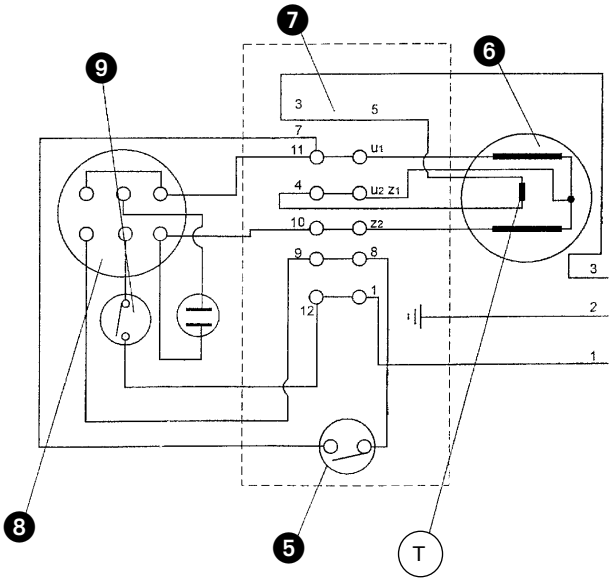
8. Manutenzione

1. Controllate regolarmente che la fune d'acciaio (13) non presenti danni su tutta la sua lunghezza e che il finecorsa (5) funzioni (fate sollevare la fune fino a quando il peso di arresto (12) azioni la staffa di disinserimento (3)).

I

2. Se la fune di acciaio (13) è danneggiata (piegata o sfilacciata, vedi Fig. 4) deve venire sostituita con un ricambio originale. Fate sostituire la fune in un'officina specializzata. Nel montare la fune non si deve assolutamente dimenticare il peso di arresto (12) per garantire un corretto funzionamento del finecorsa.
3. Applicate regolarmente un po' di olio sul cuscinetto della carrucola (14).
4. Controllate ad apparecchio spento che gli elementi meccanici si muovano liberamente.
5. L'apparecchio deve venire controllato almeno una volta all'anno da un tecnico. Il risultato del controllo deve venire riportato in un verbale di prova.

9. Schema elettrico



I

10. Checklist

Ai nostri clienti
Per evitare danni alle persone e alle cose l'utilizzatore dell'apparecchio di sollevamento è tenuto a mantenere l'apparecchio in ordine ed in grado di funzionare. La seguente checklist dovrebbe servire come base per i controlli ad intervalli regolari, che verranno fissati dall'utilizzatore, e per la documentazione. I difetti accertati devono venire eliminati subito da un'officina specializzata.

	Data		Data		Data	
Fune a trefoli:						
controllo singolo trefolo	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo punti di flessione	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo che la fune non	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
presenti torsione						
controllo compressioni	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Gancio da carico:						
controllo che il gancio non						
presenti fessurazioni	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo che il gancio non						
presenti rotture	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo della molla di arresto	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Cavo:						
controllo cavo di alimentazione	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo cavo di comando	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Finecorsa:						
controllo finecorsa	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Comandi:						
controllo involucro	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo tasti	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Cassetta di connessione:						
controllo che la cassetta di connessione						
non presenti rotture	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Freno:						
controllo freno	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Calotta ventilatore:						
calotta ventilatore pulita	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
Viti di fissaggio:						
controllo viti	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo elementi portanti e						
di montaggio	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo che l'apparecchio non presenti						
ruggine e corrosione	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no
controllo della tenuta dell'involucro	○ sì	○ no	○ sì	○ no	○ sì	○ no

1. A készülék leírása (1-es/2-es ábra)

1. Felerősítési foglalat
2. Hatszögletű fejescsavarok
3. Kikapcsolási foglalat
4. Teherkampó
5. Végkapcsoló
6. Motor
7. Kapcsolóház
8. Üzemeltetési kapcsoló
9. Vész-kikapcsoló
10. Kampótartó
11. Kötéldoboz
12. Kikapcsoló tömeg
13. Acélkötél
14. Vezető görgő
15. Tartóház

2. Általános dolgok

Figyelem!
A kötélemelővonó csak a priváti háztartás körében történő bevetésre lett tervezve!
Nem lett az ipari tartósüzemre előrelátva.
A felerősítés és az üzembevétel előtt olvassa át figyelmessen a használati utasítást és őrizze ezt jól meg.

Szállítási károk

Vizsgálja felül a gépet szállítási károkra.
Az esetlges károkat azonnal jelenteni kell a szállítmányozó vállalatnál.

A kötélemelővonó tartósüzemre nem alkalmas.
A kötélemelővonó motorja egy hőkapcsolóval van túlhevítés és túlterhellés ellen védve.

A megszakításos működésű üzem

A megszakításos működési üzem (S3) azt jelenti, hogy az üzemeltetés ideje alatt lehülési szüneteket is be kell iktatni.
A max. engedélyezett névleges tehernél, például 125 kg-nál, az üzemeltetési időszakasz a normának megfelelően 1 percig tart és a szünetidő 6 percig. Ha meghosszabbítja az üzemeltetési időt, akkor a hőmérsékletfelügyelő, az emelkedő motorhőmérséklet által lekapcsol. Csak egy lehülési szünet után kapcsol a hőmérsékletfelügyelő önállóan ismét be.
A kötélemelővonónak, kevesebb teherrel való megterhelésénél meghosszabbodik az üzemeltetési idő és megrövidül a szünetelési idő.
Figyelem!
Dirket napbesugárzásnál megemelkedik erőssen a ház hőmérséklete és ezáltal az üzemeltetési idő is erőssen lecsökken.

3. Biztonsági utasítások

Figyelem! A csörlő használatánál, áramütés, sérülés és tűzveszély elkerülése szempontjából, figyelembe kell venni a következő alapvető biztonsági intézkedéseket. Olvassa és vegye figyelembe ezeket az utasításokat, mielőtt használná a készüléket.

1. Ne terhelje túl a szerszámát, csak a max. hordozóerőig használja fel. (lásd a típustáblát, nem a teheremelő kampót!).
2. Tartsa a munkakörét rendben. Rendetlenség a munkakörben a baleset veszélyt idéz elő.
3. Vegye a környezeti befolyásokat figyelembe. Ne tegyen ki az elektromos szerszámot esőnek. Ne használjon elektromos szerszámokat nedves vagy vizes környezetben. Gondoskodjon megfelelő megvilágításról. Ne használjon elektromos szerszámokat gyullékony folyadékok vagy gázok közelében. 250
4. Óvja magát az áramütéstől. Kerülje el a földelt részekkel való tesi érintkezést.
5. Tartsa a gyerekeket távol! Ne engedje meg másoknak a szerszámot vagy a kábelt megérinteni, tartsa őket a munkakörtől távol.
6. Viseljen megfelelő munkaruhát. Ne viseljen bő ruhát vagy ékszert

7. Ne használja fel olyan célokra a kábelt, amelyekre ez nincs elölátva. Ne hordja a gépet a kábelnál fogva és ne használja fel a kábelt a csatlakozó dugó kihúzására a fali dugaszoló aljzatból. Óvja a kábelt hőségtől, olajtól és éles szélektől.
8. Ápolja gondosan a szerszámát. Tartsa a szerszámait tisztán, azért hogy jó és biztosan tudjon dolgozni. Ellenőrizze rendszeresen le a csatlakozó dugót és a kábelt, és sérülés esetén cseréltesse ki egy elismert szakember által. Ellenőrizze a hosszabító kábelt rendszeresen és sérülés esetén cserélje ki.
9. Nem használat esetén húzza ki a hállózati dugót.
10. Hosszabító kábel a szabadban. A szabadban csakis arra engedélyezett és megfelelően megjelölt hosszabbítókábelt használjon. (20m-ig Ø 1,5 mm^2 , 20-50 m Ø 2,5 mm^2)
11. Legyen mindig figyelmes. Ügyeljen a munkájára. Fogjon okosan a munkához. Ne használja a kötélemelővonót, ha nem koncentrált.
12. Ellenőrizze le a készüléket sérülésekre. A szerszám további használata előtt a biztonsági berendezéseket meg kell gondosan vizsgálni azok hibátlan és meghatározásuknak megfelelő működésükre. Vizsgálja meg , hogy a mozgó részek működése rendben van, és hogy nem szorulnak vagy részeik nincsennek károsulva. Minden résznek helyesen fel kell szerelve lennie, hogy a készülék minden feltétele biztosítva legyen. Károsult biztonsági berendezéseket és részeket szakszerüen egy vevőszolgálati műhely által kell megjavíttatni vagy kicseréltetni, ha a használati utasításban nincs más megadva. A károsult kapcsolókat egy vevőszolgálati műhely által kell kicseréltetni. Ne használjon oljan szerszámokat ahol a kapcsolót nem lehet ki - és bekapcsolni
13. Ne tekerje a kötelet annyira le, hogy az ellenkező irányba ujra feltekerődjön -> megtörik a kötél. A felfelé és a lefelé irányok megfordulnak, a végkikapcsoló funkció nélkül van; a kötél megtörik. A dobon legalább 3 fordulatnak kell mindig maradni. Ha a kötélnek a piros vége megjelenik, akkor ne tekerje le tovább!
14. A kötélemelővonó elektromotorja egy hőkapcsolóval van túlterhellés ellen védve. A hőkapcsoló bekapcsolódása után a kötélemelővonó állva marad. A kötélemelővonó újra csak egy lehülési idő (kb. 5 perc) után üzemeltethető.
15. A kötelet a 3-as ábra szerint feltekercselni.

16. A károsodott részeket cseréltesse azonnal ki.
17. Javításokat és karbantartási munkálatokat csak felhatalmazott szakmühelyekben egy villamossági szakember által végeztessen el. Ez a szerszám megfelel a rávonatkozó biztonsági határozatoknak. Javításokat csak egy villamossági szakember végezhet el, különben balesetek érhetik a kezelőt.
18. Csak originális pótalkatrészeket használjon
19. A javításokat sohasem sajátkezüleg végezze el (garancia- és biztonságvesztesség).
20. Az emelővonót ne tegye ki szükségtelenül az időjárásnak, napsütésnek, pornak és hidegnek.
21. Az emelővonót soha sem szabad vízzel lespriccelni vagy folyadékokba belemeríteni. Essőben vagy zivatarban ne használja!
22. Az emelővonó lehetőségek szerint csak száraz termekben legyen használva és tárolva.
23. Semmi esetre sem változtassa meg az emelővonó technikáját.
24. Használja a készüléket a meghatározásának megfelelően. Ne használja fel kötélemelővonót oljan célokra és munkákra, amelyekre nincsennek meghatározva. Ne szállítson személyeket a kötélemelővonóval.
25. Ne álljon vagy dolgozzon a megemelt teher alatt.

H

4. Technikai adatok

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	terelő tárcsá nélkül	terelő tárcsá-valŞ	terelő tárcsá nélkü	terelő tárcsá-valŞ	terelő tárcsá nélkü	terelő tárcsá-valŞ
Teherképesség	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Maximális emelési magasság	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Átlagos emelési sebesség	10 m/perc	5 m/perc	10 m/perc	5 m/perc	10 m/perc	5 m/perc
Kötélhosszúság	12 m		12 m		12 m	
Nem magától sodródó Acélkábel CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Kábel szakítóellenállás	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Elektromos motor: Hálózati feszültség	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Teljesítmésny	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
A védelem fajtája	IP 54		IP 54		IP 54	
Szigetelési osztály	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Megszakításos működés	S3 20% - 10 perc		S3 25% - 10 perc		S3 20% - 10 perc	

5. Üzembe helyezés

Győződjön meg arról, hogy a hálózati feszültség megegyezik a kötélemelővonó típustábláján megadottal. Biztosítsa az elektromos felszerelést egy 10 A-os túláram-védőkapcsolóval.
Egy kiegészítő személyvédelmet ad a hibaáram-védőkapcsolón keresztüli üzemeltetés (Fi-kapcsoló).
Győződjön meg arról, hogy a gép hálózatra való rákapcsolásánál a kapcsoló ki van kapcsolva.

Kezelési előírások

- Az emelővonó kezelése csak azoknak a személyeknek engedélyezett, akik kimutathatóan jól ismerik a használati előírásokat.
- A kezelési helyet úgy kell választani, hogy az emelővonó kezelője lezuhanó terhektől ne legyen veszélyezve.
- Egy teher emelése vagy leengedése előtt garantálni kell, hogy a veszélyeztetett területen nem tartózkodnak személyek.
- Az emelővonó kezelője felelős a gépek kifogástalan álapotáért, valamint a terelő csigákért és rögzítőrészekért úgyszintén azoknak a biztonságos rögzítéséért a szilárd tartópontokon.
- Az emelővonó kezelője felelős a maximális terhelés betartásáért. A hordozókötelet és a terhet sohasem szabad peremen húzni.
- Az emelővonó kezelőjének az emelővonó üzemeltetése előtt meg kell vizsgálnia a biztonsági berendezéseket.
- A terhet nem szabad közvetlenül az emelőkötéllel, hanem mindig a teherkampóval kell odaerősíteni.
- Az emelővonó kezelőjének a teher mozgását állandóan szem előtt kell tartania.
- Ha az emelővonó kezelője a felfelé és lefelé való mozgást nem látja be, akkor a veszélyeztetett környéket le kell zárni és beintőket kell alkalmazni, akik a veszélyeztetett környéket betekintik.
- Az emelővonó kezelőjének a teher végét be muszáj látnia, hogy elkerülje a használati veszélyvégkapcsoló indítását.
- Ha a kezelők a készülék kezelési helyét, függő tehernél elhagyják, akkor a teher alatti veszélyeztetett területet biztosítani kell.
- Az emelővonókat csak terhek emelésére és leengedésére szabad használni, személyek szállítása alapvetően tilos.
- A teher összeakaszkodását okvetlenül meg kell akadályozni, hogy nehogy az emelővonó túlterhelve legyen.
- A szállításra szánt terhet mindig erőssen és biztossan be kell akasztani a rögzítő kampóba.

6. Installáció

- A tartó résznek, melyikre a kötélvonó rá lesz erősítve, az elvárt tehernek legalább a dupláját kell felvenni tudni. (Mi egy szakember tanácsát ajáljuk.)
- A kötélemelővonónak egy acélcső-kinyúló karra történő felszerelése előnyös. A felhasznált acélcsőnek 43 mm-es átmérőjűnek és a falvastagságának legalább 3 mm-nek kell lennie.
- A kinyúlókarnak falban kell erőssen lehorgonyozva lennie. A lehorgonyozást megfelelően szilárdan kell elvégezni, azért hogy hordani tudja a fellépő erőket.
- Ügyeljen arra, hogy a gép mindég vízszintessen és sohasem ferdén legyen felerősítve.
- Akasztja be a teherkampót (4), egy terelő görgő használatánál, a tartóház (15) kampótartójába (10).

7. Kezelés

1. A munka elkezdése előtt bizonyosodjon meg arról, hogy az üzemeltetési kapcsoló (8) a KI - állásban van és hogy a kötéldobozon (11) az acélkötélnél (13), tekercsmenet pontossan tekercsmenet mellett van feltekerve (lásd a 3-as ábrát). Hagyjon a teljessen kihúzott állapotban még legalább 3 tekercsmenetet a kábeldobozon, azért hogy ne károsítsa meg a kábelt.
2. A kezelés a kapcsolóházban (7) levő kezelési kapcsolón (8) keresztül történik, amelyiket a futási iránynak megfelelően kell kapcsolni. Ne kapcsolja direkt az előrefutásból a hátrafutásba, hanem állitsa meg közben a készüléket.
3. A vészkapcsoló (9) nyomása által a kötélemelővonót le lehet kapcsolni és újrabekapcsolás ellen biztosítani. Ahhoz hogy újra használni tudja a kötélemelővonót, a vészkikapcsolót elősször balra kell fordítani, ezáltal a piros taszter újra megemelkedik és a kötélemelővonó kezelésre kész.
4. Ha megjelenik a kötél pirosvége, akkor a kötelet nem szabad tovább letekerni!
5. Ha a csörlő egy terhet nem tud azonnal megemelni, akkor károsodások és a balesetek elkerüléséért azonnal kapcsolja le a csörlőt.
6. Ügyeljen a teher biztos fekvésére a teherkampón (4) vagy a vezető görgőn (14) és tartózkodjon mindig távol a tehertől és az acélkötéltől (13)
7. Egy teher leengedésekor figyelembe kell venni, hogy megállításkor a kötélemelővonó még egy pár centimétert utánfuthat, ezért időben megállítani!
8. Gondoskodjon arról, hogy az acélkötél (13) ne legyen 15°-nál többre kitérítve.

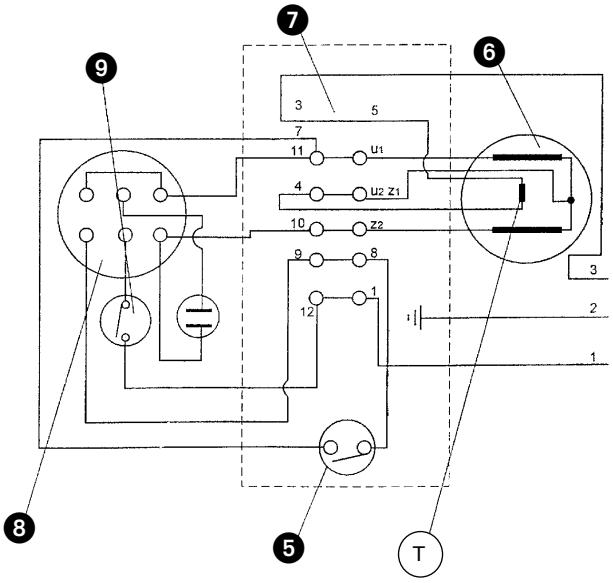
8. Karbantartás

1. Vizsgálja rendszeressen felül az acélkötelet (13) teljes hosszában károsodásokra úgymint a véglekapcsoló (5) működését (húzza fel a csörlőt, mig a kikapcsoló tömeg (12) a kikapcsolási foglalatot (3) üzemelteti).
2. Ha károsult az acélkötél (13) (megtörve, vagy szét van szakadozva, lád a 4-es ábrát) akkor ezt egy új eredeti pótalkatrész által ki kell cserélni. Cseréltesse ki a kötelet egy szakműhely által. A kötél felszerelésénél, egy biztos végkikapcsolás

garantálásáért semmi esetre sem szabad a kikapcsoló tömeget (12) elfelejteni.

3. A vezető görgő (14) csapágyát rendszeressen egy kevés olajjal ápolni kell.
4. Vizsgálja felül a csörlő minden mechanikus részét könnyű menetre, a készülék kikapcsolt állapotában.
5. A készüléket évente legalább egyszer meg kell vizsgáltatni egy szakértő által. A vizsgálat eredményét be kell írni egy vizsgálati könyvbe.

9. Kapcsolási terv



H

10. Cseklista

Kedves Vásárlónk,
az esetleges személyi és anyagi károk elekrüléséért, a kötélemelővonó szorgalmazója köteles a gépet funkcióképes és szabályos állapotban tartani. A következő cseklistát kellene vizsgaalapként és dokumentációként rendszeres időközökben használni, amelyeket a szorgalmazónak kell kitűznie. A megállapított hiányokat azzonal egy szakmühelyben meg kell javítattni.

	Dátum		Dátum		Dátum	
Drótkötél:						
Egyesdrót ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Drótkötél törésekre megvizsgálva	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Drótkötél perdületmentességre ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Préselések ellenőrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Teherkampó :						
Kampó szakadásokra megvizsgálva	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Kampó törésekre megvizsgálva	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Rögzítôrugó ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Vezeték:						
Áramvezeték ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Kapcsolóvezeték ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Végkikapcsolás:						
Végkikapcsolás ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Kezelési rész:						
Kapcsolóház ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Taszter ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Kapcsolódoboz:						
Kapcsolódoboz törésekre ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Fék:						
Fékek ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Levegôztetési süveg :						
Levegôztetési süveg szennyezôdés mentes	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Rögzítôcsavarok:						
Csavarok ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Tartó alapok és montázsrészek ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Készülék rozsdára és korrózióra ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem
Készülékházat szivárgóságra ellenôrizve	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem	○ igen	○ nem

1. Cihaz açıklaması (Şekil 1/2)

1 Ba(c)lama çemberi
2. Civatalar
3. Kapatma çemberi
4. Yük kancası
5. Kontaktör
6. Motor
7. Şalter gövdesi
8. Kumanda şalteri
9. Acil Stop şalteri
10. Kanca tutma elemanı
11. Halat tamburu
12. Kapatma a(c)ırlı(c)ı
13. Çelik halat
14. Yönlendirme makarası
15. Taşıyıcı gövde

2. Genel

Dikkat!
Vinç, sadece ev işlerinde hususi kullanım için tasarlanmıştır! Vinç, ticari işlerde sürekli işletme için öngörülmemiştir. Vinci ba(c)lamadan ve işletmeye almadan önce Kullanma Talimatını dikkatlice okuyun ve Kullanma Talimatını saklayın.

Transport hasarları

Aletin transport hasarlarının olup olmadı(c)ını kontrol edin. Olası hasarları derhal transport şirketine bildirin.

Vinç sürekli işletme için uygun de(c)ildir. Vinç motoru, yüksek yüklenmeden oluşan aşırı ısınmaya karşı motor termik şalteri ile korunmuştur.

Kapatmalı işletme

Kapatmalı işletme (S3) türü, vinç çalıştırılırken, so(c)utma aralıklarının verilmesi gerekti(c)ini açıklar. Azami kabul edilebilir anma yük de(c)erinde, örne(c)in 125 kg, norma göre olan işletme süresi 1 dakikadır ve mola süresi 6 dakikadır. İşletme süresi yükseltildi(c)inde artan motor sıcaklı(c)ı nedeniyle motor termik şalteri aleti devreden çıkarır. Ancak belirli bir so(c)utma süresinden sonra motor termik şalteri otomatik olarak aleti tekrar çalıştırır. Vinç ile daha hafif bir yük kaldırıldı(c)ında işletme süresi uzar ve mola süresi kısalır
Dikkat!
Vinç, direkt güneş ışınlarına maruz kaldı(c)ında gövde sıcaklı(c)ı artara ve böylece işletme süresi de kısalır.

3. Genel güvenlik uyarıları

Dikkat! Tehlike ve örne(c)in yangın, elektrik çarpması veya yaralanmalar gibi zarar veren şartları önlemek için kullanma talimatını okuyun ve vinci çalıştırmadan önce aşa(c)ıdaki güvenlik uyarılarına dikkat edin.

1. Alete aşırı derecede yüklenmeyin, sadece azami yük de(c)erine (bkz. Tip etiket, yük kancası üzerindeki de(c)er geçerli de(c)ildir!) kadar kaldırın.
2. Çalışma alanınızı düzenli tutun. Çalışma alanındaki düzensizlik kaza tehlikesi oluşturur.
3. Çevre şartlarını dikkate alın. Elektrikli cihazları ya(c)murda bırakmayın. Elektrikli cihazları rutubetli veya ıslak mekanlarda kullanmayın. Çalışma yerinin iyi derecede havalandırılmasını sa(c)layın. Elektrikli cihazları yanıcı sıvı veya gazların yanında çalıştırmayın.
4. Elektrik çarpmasına karşı kendinizi koruyun. Topraklanmış parçalara temas etmekten kaçının.
5. Çocukları uzak tutun! Yabancı kişilerin kablo veya alete temas etmelerine izin vermeyin ve bu kişileri çalışma alanından uzak tutun.
6. Uygun iş elbisesi giyin. Geniş elbise giymeyin ve takı takmayın.
7. Kabloyu kullanım amacının dışında kullanmayın. Aleti kablodan tutarak taşımayın ve fişi prizden çıkarmak için kabloyu asılmayın. Kabloyu aşırı ısı, ya(c) veya keskin kenarlara karşı koruyun.

TR

8. Aletlerinizin bakım ve temizli(c)ini itinalı şekilde yapın. Güvenli ve iyi çalışmak için aletlerinizi temiz tutun. Fişi ve kabloyu düzenli olarak kontrol edin ve hasarlı olması durumunda sadece yetkili uzman tarafından tamir ettirin. Uzatma kablosunu düzenli olarak kontrol edin ve hasarlı uzatma kablosunu de(c)iştirin.
9. Aleti kullanmadı(c)ınızda fişi prizden çıkarın.
10. Açık havada kullanılan uzatma kablosu. Sadece açık havada kullanımına izin verilen ve ilgili şekilde işaretlenmiş uzatma kablosu (20 metreye kadar Ø 1,5 mm^2, 20 - 50 metre Ø 2,5 mm^2)
11. Çalışırken daima dikkatli olun. Yaptı(c)ınız işi gözetleyin. Mantıklı hareket edin. Konsantrasyonunuz da(c)ınık oldu(c)unda vinci kullanmayın.
12. Aletinizin hasarlı olup olmadı(c)ını kontrol edin. Aleti kullanmadan önce koruma donanımlarının normal durumda ve fonksiyonlarının kullanım amacına uygun olup olmadı(c)ını kontrol edin. Hareketli parçaların fonksiyonlarının normal olup olmadı(c)ını, sıkışmış veya parçaların hasarlı olup olmadı(c)ını kontrol edin. Aletin tüm şartlarını yerine getirebilmesi için, parçaların tümü do(c)ru şekilde monte edilmiş olmalıdır. Hasarlı koruma donanımları ve parçalar yönetmeliklere uygun şekilde yetkili servis tarafından tamir edilecek veya Kullanım Talimatında başka bir şekilde açıklanmadı(c)ında de(c)iştirilecektir. Hasları şalterler yetkili servis tarafından degiştitilecektir. Şalteri açılıp kapatılmayan aletleri kullanmayın.
13. Halatı, kendili(c)inden tekrar dolanması mümkün oluncaya kadar tamburdan dışarı çıkarmayın Ű aksi takdirde halat bükülecektir. Halatın dolanma ve boşalma yönü de(c)işecektir, kontaktör fonksiyonu etkisiz kalır; halat bükülür. Tambur üzerinde daima 3 turluk halat sarılı kalmalıdır. Halatın kırmızı ucu görüldü(c)ünde halatı daha fazla boşaltmayın!
14. Vinç motoru, yüksek yüklenmeden oluşan aşırı ısınmaya karşı motor termik şalteri ile korunmuştur. Termik şalter devreye girdi(c)inde vinç durur. Ancak belirli bir so(c)uma molası (yaklaşık 5 dakika) verildikten sonra vinç tekrar işletymeye alınabilir.
15. Halatı Şekil 3'de gösterildi(c)i gibi sarın.
16. Hasarlı parçaların derhal de(c)iştirilmesini sa(c)layın.
17. Tamir ve bakım çalışmalarının, daima yetkili servislerde uzman elektrik personeli tarafından yapılmasını sa(c)layın. Bu elek-

trikli alet geçerli olan güvenlik yönetmeliklerine uygundur. Tamirler sadece uzman elektrik personeli tarafından yapılacaktır, aksi takdirde kaza tehlikesi vardır.

18. Sadece orijinal parça kullanın.
19. Tamirleri kesinlikle kendiniz yapmayınız (garanti hakları kaybolur).
20. Vinci gereksiz yere açık hava-da, güneşde, tozlu ve so(c)uk ortamlarda bırakmayın.
21. Vinç kesinlikle su püskürtülerek veya suyun içine batırılarak temizlenmemelidir. Vinci ya(c)mur altında veya sa(c)anak ya(c)ışlı havada çalıştırmayın!
22. Vinç mümkün oldu(c)unca kuru mekanlarda çalıştırılacvak ve muhafaza edilecektir.
23. Kesinlikle vincin mekanik aksamını de(c)iştirmeyin.
24. Aleti kullanım amacına uygun olarak kullanın. Aleti kullanım amacına uygun olmayan işlerde kullanmayın. Vinc ile insanları taşımayın.
25. Kaldırılmış yüklerin altında dur-mayın veya çalışmayın.

TR

4. Teknik Özellikler

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Yönlendirme makarasız	Yönlendirme makaralı	Yönlendirme makarasız	Yönlendirme makaralı	Yönlendirme makarasız	Yönlendirme makaralı
Taşıma kapasitesi	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Max. Kaldırma yüksekli(c)i	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Ortalama kaldırma hızı	10 m/dakika	5 m/dakika	10 m/dakika	5 m/dakika	10 m/dakika	5 m/dakika
Halat uzunlu(c)u	12 m		12 m		12 m	
Kendinden dönmeyen çelik kablo CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Kablo kopma dayanı klılı(c)ı	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Elektrikli motor gerilim beslemesi	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Güç	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Koruma türü	IP 54		IP 54		IP 54	
İzolasyon sınıfı	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Kapatmalı işletme	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Çalıştırma

Şebeke gerilim de(c)erinin vinç tip etiketi üzerinde belirtilen gerilim de(c)eri ile aynı olup olmadı(c)ını kontrol edin. Elektrik tesisatınızı 10 A'lik yüksek akım koruma şalteri (sigortası) ile emniyet altına alın. Alet hata akımı koruma şalterine (FI şalteri) ba(c)lı olarak çalıştırıldı(c)ında ek olarak koruma sa(c)lar. Aletin fişi elektrik prizine takılırken şalterin kapalı olup olmadı(c)ını kontrol edin.

Kullanma yönetmelikleri

- Vinçleri kullanmaya sadece, Kullanım Talimatındaki bilgileri okuyan kişiler yetkilidir.
- Vinci kullanma pozisyonu, operatörün, düşen yükler nedeniyle tehlike altında olmadı(c)ı bir pozisyon olacaktır.
- Yükleri kaldırmadan veya indirmeden önce tehlike bölümünde kimsenin bulunmaması sa(c)lanmalıdır.
- Vinç operatörü, yönlendirme makarası ve ba(c)lama parçaları ve bunların sa(c)lam ba(c)lantı noktalarına güvenli bir şekilde ba(c)lı olması gibi aletin emniyetli çalışmasından sorumludur.
- Vinç operatörü azami kaldırma kapasitesinin yerine getirilmesinden sorumludur.Taşıma halatları ve yükler kesinlikle keskin kenarlar üzerinden çekilmemelidir.
- Vinç operatörü vinci işletmeye almadan önce emniyet donanımlarının durumunu kontrol etmekle sorumludur.
- Kaldırılacak yük daima kanca ile ve direkt halat ile ba(c)lanarak kaldırılmamalıdır.
- Vinç operatörü yükün hareketini daima gözetleyecektir.
- Vinç operatörü yükün iniş veya çıkışını göremedi(c)inde tehlike bölümü yabancı kişilere kapatılacak ve çalışma alanını görebilen bir yardımcı eleman görevlendirilecektir.
- Vinç operatörü, acil stop şalterinin devreye girmesini engellemek için yük yolunun sonunu görebilmelidir.
- Yük asılı durumdayken vinç operatörü kumanda panosunu terk etti(c)inde, yük altındaki tehlikeli bölüm emniyet altına alınacaktır.
- Vinç sadece yüklerin kaldırılması ve indirilmesinde kullanılacaktır. Vinc ile insan taşımak yasaktır.
- Vinci aşırı yüklenme altında bırakmamak için yükün bir yere takılı kalması önlenmelidir.
- Taşınacak olan yük daima sa(c)lam ve güvenli şekilde kancaya asılacaktır.

6. Kurma

- Vincin ba(c)lı oldu(c)u taşıyıcı parça beklenen yükün en az iki katını karşılayabilecek şekilde olmalıdır. (Uzman bir kişiden bilgi almanızı tavsiye ederiz)
- Vinç tercihen çelik boru traversi üzerine monte edilecektir. Kullanılacak çelik boru çapı 43 mm olacakj ve et kalınlı(c)ı ise en az 3 mm olacaktır.
- Vinç kolu sa(c)lam şekilde duvara monte edilmiş olmalıdır. Oluşan kuvvetleri karşılayabilmek için ba(c)lantı yeri uygun şekilde düzenlenmelidir.
- Aletin daima yatay şekilde ve kesinlikle e(c)ik pozisyonda ba(c)lanmamasına dikkat edin.
- Yönlendirme makarası kullanıldı(c)ında yük kaldırma kancasını (4) taşıyıcı gövdesinin (15) kanca tutma elemanına (10) asın.

7. Kullanma

1. Çalışmaya başlamadan önce şalterin (8) KAPALI (AUS) pozisyonda olmasına çelik halatın (13) düzenli şekilde halat tamburu (11) üzerinde sarılı olmasına dikkat edin (bkz. Şekil 3). Kabloya zarar vermemek için tambur üzerinde daima 3 turluk halatı sarılı bırakın.
2. Vinç, şalter gövdesinde (7) bulunan kumanda şalteri (8) ile çalıştırılır. Kaldırma ve indirme hareketlerini direkt olarak uygulamayın, önce aleti durdurun ve sonra vinci istenilen yönde çalıştırın.
3. Acil Stop şalterine (9) basıldı(c)ında vinç kapatılabilir ve tekrar çalıştırmaya karşı emniyet altına alınabilir. Vinci tekrar çalıştırmak için Acil Stop şalteri önce sola döndürülecektir, böylece kırmızı buton yukarı kalkacak ve vinç tekrar işletmeye hazır duruma gelecektir.
4. Kablonun kırmızı ucu göründü(c)ünde kablonun boşaltılması yasaktır!
5. Vinç bir yükü hemen kaldıramadı(c)ında, vincin hasar görmesini veya kaza oluşmasını önlemek için vinci hemen kapatın.
6. Yükün kanca (4) veya yönlendirme makarası (14) üzerinde güvenli bir şekilde oturmasına dikkat edin ve daima yük ve çelik halattan (13) uzakta durun.
7. Yük aşa(c)ıya indirilirken vinç motoru durduruldu(c)unda, vincin daha birkaç santimetre aşa(c)ıya inece(c)ine ve bu nedenle vinci zamanında durdurmanın gerekli oldu(c)una dikkat edilecektir!
8. Çelik halatın (13) 15∞ bir e(c)imden fazla kaydırılmamasına dikkat edilecektir.

8. Bakım

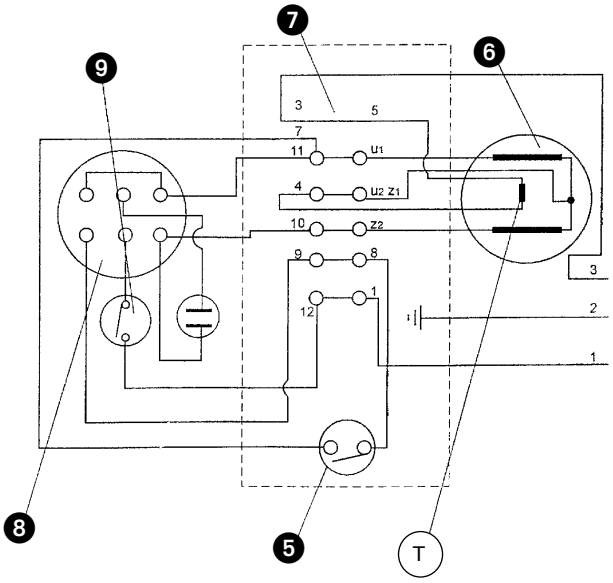
1. Çelik halatı (13) tüm uzunlu(c)u boyunca hasarlı olup olmadı(c)ını düzenli olarak kontrol edin. Kontaktör (5) fonksiyonunu da kontrol edin (vinci, kapatma a(c)ırlı(c)ı (12) kapatma çemberini (3) devreye sokuncaya kadar yukarı kaldırın).
2. Çelik halat (13) hasarlı oldu(c)unda (bükülmüş, telleri çıkmış, bkz. Şekil 4) yerine orijinal halat takılacaktır. Bu işlemin yetkili servis tarafından yapılmasını sa(c)layın. Vincin emniyet kapatmasının sa(c)lanabilmesi için halat monte edilirken kesinlikle kapatma a(c)ırlı(c)ı (12) unutulmamalıdır.
3. Yönlendirme makarası (14) yata(c)ına düzenli şekilde az miktar ya(c) sürün.
4. Alet kapalı durumdayken vincin hareket eden tüm mekanik parçalarının kolay hareket edip

etmedi(c)ini kontrol edin.

5. Alet en az yılda bir defa uzman bir kişi tarafından kontrol edilecektir. Kontrol sonucu kontrol defterine kaydedilecektir.

TR

9. Elektrik devre planı



TR

10. Kontrol listesi

Sayın Müşteri,
İnsanların ve eşyaların muhtemelen hasar görmesini önlemek için vinç operatörü, aleti düzenli ve fonksiyonları normal bir durumda olacak şekilde tutmakla yükümlüdür. Aşa(c)ıda açıklanan kontrol listesi, işletici tarafından belirlenecek düzenli aralıklar ile yapılacak kontrol çalışmalarında kullanılacaktır ve çalışma sonuçları rapor edilecektir. Tespit edilen eksiklikler derhal yetkili servis tarafından giderilecektir.

	Tarih		Tarih		Tarih	
Tel halat:						
Tek teller kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Tel halatın bükülü yerleri kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Telin kıvrılı yerleri kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Pres yerleri kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Yük kancası:						
Kancanın çatlakları kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Kancanın kırık yerleri kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Sabitleme yayı kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Kablo:						
Besleme kablosu kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Şalter kablosu kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Kontaktör:						
Kontaktör devresi kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Kumanda parçası:						
Şalter gövdesi kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Butonlar kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Ba(c)lantı kutusu:						
Ba(c)lantı kutusunun kırılma yerleri kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Fren:						
Fren kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Fan kapa(c)ı:						
Fan kapa(c)ı temiz	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Ba(c)lantı civataları:						
Civatalar kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Taşıyıcı eleman ve montaj parçaları kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Alette pas ve korozyon oluşması kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır
Alet gövdesinin sızdırmazlı(c)ı kontrol edildi	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır	○ evet	○ hayır

1. Popis přístroje (obr. 1/2)

1. Upevňovací třmen
2. Šrouby se šestihrannou hlavou
3. Vypínací třmen
4. Břemenový hák
5. Koncový vypínač
6. Motor
7. Kryt spínače
8. Obslužný vypínač
9. Vypínač NOUZ VYP
10. Upevnění háku
11. Lanový buben
12. Vypínací závaží
13. Ocelové lano
14. Vodicí kladka
15. Kryt nosníku

2. Všeobecně

Pozor!
Lanové zdvihadlo je konstruováno pouze pro použití v oblasti soukromých domácností!
Není vhodné pro průmyslový trvalý provoz.
Před upevněním a uvedením do provozu si pečlivě přečtěte návod k použití a dobře si ho uložte.

Poškození při dopravě

Překontrolujte přístroj, zda nebyl poškozen při dopravě. Případné škody ihned nahlásit dopravci.

Lanové zdvihadlo není vhodné pro trvalý provoz. Motor lanového zdvihadla je proti přehřátí přetížením chráněn teplotním čidlem.

Přerušovaný provoz

Přerušovaný provoz (S3) říká, že během provozu musí být zařazeny přestávky na ochlazení. Při max. přípustném jmenovitém zatížení např. 150 kg činí doba provozu odpovídajíc normě 1 minutu a přestávka 6 minut. Pokud se doba provozu zvýší, teplotní čidlo se v důsledku stoupající teploty motoru vypne. Teprve po přestávce na ochlazení se teplotní čidlo samostatně opět zapne.
Při zatížení lanového zdvihadla malou zátěží se doba provozu prodlouží a doba přestávky zkrátí.
Pozor!
Při přímém slunečním záření se zřetelně zvýší teplota krytu a tím se také zřetelně sníží doba provozu.

3. Bezpečnostní pokyny

Pozor! Při použití lanového zdvihadla je kvůli úderu elektrickým proudem, nebezpečí poranění a požáru třeba dbát následujících zásadních bezpečnostních pokynů. Před použitím nástroje si přečtěte a dodržujte tyto pokyny.

1. Nepřetěžujte svůj nástroj, používejte ho pouze po max. nosnou sílu (viz typový štítek, ne břemenový hák!).
2. Pracoviště udržujte v pořádku. Nepořádek na pracovišti způsobuje nebezpečí úrazu.
3. Zohledněte vlivy okolí. Nevystavujte elektrické nářadí dešti. Nepoužívejte elektrické nářadí ve vlhkém nebo mokrém prostředí. Postarejte se o dobré osvětlení. Nepoužívejte elektrické nářadí v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
4. Chraňte se před úderem elektrickým proudem. Vyhýbejte se tělesnému kontaktu s uzemněnými částmi.
5. Nepouštějte do blízkosti děti! Nenechejte se dotýkat jiné osoby nástroje nebo kabelu, nepouštějte je na své pracoviště.
6. Noste vhodný pracovní oděv. Nenoste široký oděv nebo šperky.
7. Nepoužívejte kabel k cizím účelům. Nenoste nářadí za kabel a nepoužívejte ho k vytažení zástrčky ze zásuvky. Kabel chraňte před horkem, olejem a ostrými hranami.
8. Starejte se pečlivě o své nářadí. Udržujte své nářadí čisté, abyste mohli bezpečně a

dobře pracovat.
Pravidelně kontrolujte zástrčku a kabel a v případě poškození je nechejte vyměnit autorizovaným odborníkem. Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabel a poškozený nahrad'te.

9. Pokud nářadí nepoužíváte, vytáhněte síť'ovou zástrčku.
10. Prodlužovací kabel na volném prostranství. Na volném prostranství používejte pouze schválené a příslušně označené prodlužovací kabely (po 20 m (1,5 mm^2, 20 - 50 m (2,5 mm^2).
11. Bud'te vždy pozorní. Pozorujte svoji práci. Postupujte rozumně. Nepoužívejte lanové zdvihadlo, když nejste koncentrovaní.
12. Kontrolujte svůj přístroj, zda-li není poškozen. Před dalším použitím přístroje pečlivě překontrolovat ochranná zařízení, jestli pracují bezvadně a podle účelu použití. Překontrolujte, jestli je funkce pohyblivých částí v pořádku, jestli neváznou nebo jestli nejsou části poškozeny. Veškeré součásti musí být správně namontovány, aby byly zajištěny veškeré podmínky přístroje. Poškozená ochranná zařízení a součásti musí být odborně opraveny nebo vyměněny v opravně zákaznického servisu, pokud není v návodu k použití udáno jinak. Poškozené spínače musí být nahrazeny v opravně zákaznického servisu. Nepoužívejte nářadí, u kterého nelze spínač za- popř. vypnout.
13. Lano neodvíjet tak dalece, aby se protiběžně opět navíjelo (lano se přeláme. Směr nahoru a dolů se obrátí, koncový spínač je bez funkce; lano se zláme. Vždy musí na bubnu zůstat minimálně 3 otočky. Když se objeví červený konec lana, již dále neodvíjet!
14. Elektromotor lanového zdvihadla je vybaven automatickým tepelným vypínačem proti přetížení. Při zareagování automatického tepelného vypínače zůstane lanové zdvihadlo stát. Teprve po přestávce na ochlazení (cca 5 minut) může být lanové zdvihadlo opět použito.
15. Lano navíjet podle obr. 3.
16. Poškozené součásti nechejte okamžitě vyměnit.
17. Opravy a údržbu nechejte provádět pouze odborníky v autorizovaných odborných dílnách. Toto elektrické nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze elektroodborník, jinak může vzniknout nebezpečí úrazů pro provozovatele.
18. Používejte výhradně originální náhradní díly.
19. Opravy neprovádějte sami (ztráta záruky a bezpečnosti).

20. Lanové zdvihadlo zbytečně nevystavujte vlivům počasí, slunečnímu záření, prachu a zimě.
21. Lanové zdvihadlo nesmí být nikdy ostříkáno vodou nebo být ponořeno do kapaliny. Nepoužívat za deště nebo při bouřce!
22. Lanové zdvihadlo by mělo být, pokud možno, používáno a uloženo v suchých prostorách.
23. V žádném případě nezměňujte techniku zdvihadla.
24. Používejte přístroj jen na účely, ke kterým je určen. Nepoužívejte lanové zdvihadlo na účely a práce, ke kterým není určeno. Lanovým zdvihadlem nepřepravujte osoby.
25. Nestavět se nebo nepracovat pod zavěšeným břemenem.

CZ

4. Technická data

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Bez vodicí kladky	S vodicí kladkou	Bez vodicí kladky	S vodicí kladkou	Bez vodicí kladky	S vodicí kladkou
Nosnost	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Max. výška zdvihu	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Prům. zvedací rychlost	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Délka lana	12 m		12 m		12 m	
Ne samokroutící ocelový kabel CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Pevnost kabelu v tahu	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Elektromotor: síť ové napětí	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Výkon	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Druh ochrany	IP 54		IP 54		IP 54	
Třída izolace	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Přerušovaný provoz	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Uvedení do provozu

Ubezpečte se, že síť'ové napětí souhlasí s napětím uvedeným na typovém štítku lanového zdvihadla.
Zajistěte své elektrické zařízení nadproudovým ochranným vypínačem 10 A.
Dodatečnou ochranu osob nabízí práce s ochranným vypínačem proti chybnému proudu (FI vypínač).
Ubezpečte se, že je vypínač při připojení stroje na síť vypnutý.

Předpisy pro obsluhu

- Zdvihadla smí obsluhovat pouze osoby, které byly průkazně seznámeny s předpisy obsluhy.
- Stanoviště obsluhy je třeba zvolit tak, aby osoba obsluhující zdvihadlo nebyla ohrožena visícím nákladem.
- Před zvedáním nebo spouštěním nákladu je třeba zajistit, aby se v oblasti nebezpečí nenacházely žádné osoby.
- Obsluha zdvihadla je odpovědná za bezvadný stav přístrojů, jako vodicích kladek a upevňovacích dílů, jakož i jejich bezpečné upevnění na stabilních úchytných bodech.
- Obsluha zdvihadla je zodpovědná za dodržení maximálního zatížení. Nosná lana a zátěže nesmí být nikdy taženy přes hrany.
- Obsluha zdvihadla musí před provozem zdvihadla překontrolovat bezpečnostní zařízení.
- Zátěž nesmí být nikdy upevněna přímo zdvihacím lanem, ale vždy pomocí břemenového háku.
- Obsluha zdvihadla musí stále sledovat každý pohyb zátěže.
- Pokud nemůže obsluha zdvihadla sledovat pohyb nahoru a dolu, je třeba ohradit oblast nebezpečí a využít pomoc osob, které na pracovní prostor vidí.
- Obsluha zdvihadla musí vidět na konec dráhy zátěže, aby se zabránilo provoznímu najetí nouzového vypínače.
- Pokud obsluha opustí řídicí stanoviště přístrojů se zavěšenou zátěží, musí být oblast nebezpečí pod zátěží zabezpečena.
- Zdvihadla smějí být používána pouze ke zvedání a spouštění břemen, doprava osob je zásadně zakázána.
- Je třeba se vyhnout uváznutí zátěže, aby nedošlo k přetížení zdvihadla.
- Břemeno určené k přepravě musí být vždy pevně a bezpečně zavěšeno na břemenovém háku.

6. Instalace

- Nosný díl, na kterém má být zdvihadlo upevněno musí pojmout minimálně dvojnásobek očekávané zátěže. (Doporučujeme, nechat si poradit odborníkem).
- Montáž lanového zdvihadla se provádí přednostně na konzole z ocelových trubek. Použitá ocelová trubka musí mít průměr 43 mm a tloušť'ku stěny min. 3 mm.
- Konzola musí být pevně ukotvena ve zdi. Ukotvení je třeba provést odpovídajic stabilně, aby unesla vzniklé síly.
- Dbejte na to, aby byl přístroj vždy upevněn vodorovně a nikdy ne šikmo.
- Při použití vodicí kladky zavěste břemenový hák (4) do upevnění háku (10) krytu nosníku (15).

7. Obsluha

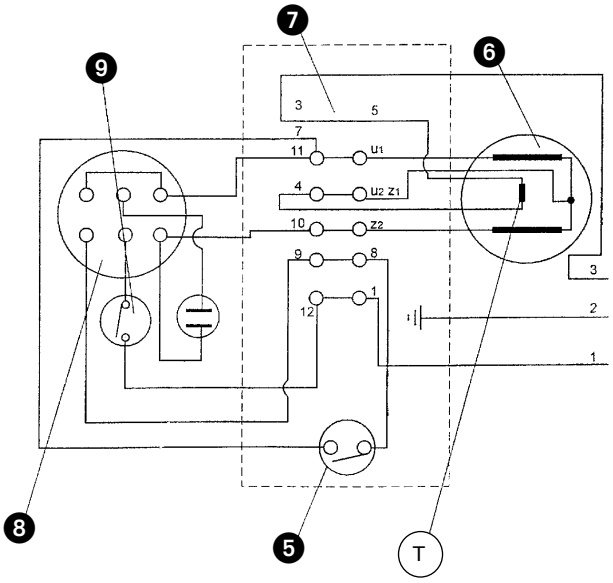
1. Před začátkem práce se ubezpečte, zda se obslužný vypínač (8) nachází v poloze VYP a zda je ocelové lano (13) vinutí vedle vinutí navinuto na lanovém bubnu (11) (viz obr. 3). Také ve zcela odvinutém stavu nechejte na kabelovém bubnu minimálně tři vinutí, aby nebyl kabel poškozen.
2. Obsluha se provádí pomocí obslužného vypínače (8) v krytu spínače (7), který je třeba spínat podle směru chodu. Nepřepínejte přímo z chodu vpřed na chod vzad, nýbrž přístroj mezitím na chvilku zastavte.
3. Stisknutím nouzového vypínače (9) může být lanové zdvihadlo vypnuto a zajištěno proti opětovnému zapnutí. Aby bylo možné lanové zdvihadlo opět obsluhovat, musí být nouzový vypínač nejdříve otočen doleva, tím se červené tlačítko opět nadzvedne a lanové zdvihadlo je připraveno k provozu.
4. Když se objeví červený konec lana, nesmí být kabel již dále odvíjen!
5. Pokud nemůže lanové zdvihadlo zátěž ihned zvednout, lanové zdvihadlo okamžitě vypněte, aby se zabránilo poškozením a úrazům.
6. Dbejte na bezpečné usazení zátěže na břemenovém háku (4) nebo vodicí kladce (14) a nepřibližujte se nikdy k zátěži a ocelovému lanu (13).
7. Při spouštění zátěže je třeba dbát toho, že lanové zdvihadlo může při zastavení ještě několik centimetrů doběhnout, proto včas zastavit!
8. ostarejte se o to, aby ocelové lano (13) nebylo vychýleno více než asi 15°.

8. Údržba

1. Pravidelně kontrolujte ocelové lano (13) po jeho celé délce, jestli není poškozeno, jakož i funkčnost koncového vypínače (5) (lanové zdvihadlo vytáhnout tak, až vypínací závaží (12) aktivuje vypínací třmen (3)).
2. Pokud je ocelové lano (13) poškozeno (zlomeno nebo rozpleteno, viz obr. 4), je třeba ho nahradit originálním náhradním dílem. Nechejte lano vyměnit v odborné dílně. Při montáži lana nesmí být v žádném případě zapomenuto na vypínací závaží (12), aby bylo zajištěno bezpečné koncové vypnutí.
3. Ložisko ve vodicí kladce (14) pravidelně ošetřujte trochou oleje.
4. Kontrolujte lehkost chodu všech mechanických konstrukčních dílů kladky ve vypnutém stavu přístroje.
5. Přístroj musí být minimálně jednou za rok kontrolován znalcem. Výsledek zkoušky je třeba zapsat do kontrolní knihy.

CZ

9. Schéma zapojení



10. Kontrolní seznam

Vážený zákazníku,
aby se zabránilo eventuálním škodám na zdraví a hmotným škodám, je provozovatel lanového zdvihadla povinen udržovat přístroj ve funkčním a řádném stavu. Následující kontrolní seznam by měl v pravidelných intervalech, stanovených provozovatelem, sloužit jako zkušební podklad a dokumentace. Zjištěné nedostatky je nutno okamžitě nechat odstranit v odborné opravně.

	Datum		Datum		Datum	
Ocelové lano:						
Jednotlivé dráty kontrolovány	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Lano kontrolováno na zlomená místa	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Nekroutivost lana kontrolována	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Stlačení kontrolována	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Břemenový hák:						
Hák kontrolován na trhliny	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Hák kontrolován na zlomeniny	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Fixační pružina kontrolována	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Vedení:						
Sít'ové vedení kontrolováno	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Spínací vedení kontrolováno	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Koncové vypínání:						
Koncové vypínání kontrolováno	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Obslužná část:						
Kryt spínače kontrolován	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Tlačítko kontrolováno	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Připojovací skříňka:						
Připojovací skříňka kontrolována na lomy	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Brzda:						
Brzda kontrolována	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Kryt ventilátoru:						
Kryt ventilátoru prostý nečistot	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Upevňovací šrouby:						
Šrouby kontrolovány	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Nosné prvky a montážní díly kontrolovány	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Přístroj kontrolován na korozi a rez	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne
Kryt přístroje kontrolován na těsnost	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne	○ ano	○ ne

SLO

1. Opis dvigalne naprave

1. Pritrdilno streme
2. Šestrobni vijak
3. Odklopni del
4. Kljuka za breme
5. Končno stikalo
6. Motor
7. Ohišje stikala
8. Upravljalsko stikalo
9. Stikalo za izklop v nujnem primeru
10. Nosilec kljuke
11. Boben za vrv
12. Izklopna utež
13. Jeklena vrv
14. Preusmerno kolo
15. Ohišje nosilca

2. Splošno

Pozor!
Žična dvigalna naprava je izdelana samo za domačo uporabo!
Naprava ni predvidena za trajno profesionalno poklicno uporabo.
Pred pritrditvijo in prvo uporabo naprave skrbno prebertite navodila za uporabo in navodila dobro shranite za kasnejšo uporabo.

Poškodbe med transportom

Preverite napravo, če ne kaže znakov poškodb zaradi transporta. Eventuelne poškodbe takoj sporočite transportnemu podjetju.

Žična dvigalna naprava ni predvidena za trajno uporabo. Motor dvigalne naprave je zaščiteni s temperaturnim tipalom pred pregrevanjem in preobremenjevanjem.

Izklopno delovanje

Izklopno delovanje (S3) pomeni, da se mora med uporabo naprave vključiti pavza za ohladitev. Pri največji nazivni obremenitvi naprave, n. pr. 125 kg, znaša čas uporabljanja naprave po standardih 1 minuto in trajanje pavze znaša 6 minut. Če je čas uporabe daljši, bo temperaturno tipalo izklopilo napravo zaradi naraščanja temperature motorja. Šele po pavzi ohlajevanja bo temperaturno tipalo samodejno vklopilo napravo.
Pri obremenjevanju dvigalne naprave z manjšim bremenom se podaljša čas delovanja in zmanjša trajanje pavze za ohlajevanje.
Pozor!
Pri neposrednem učinku sončnih žarkov na ohišje dvigalne naprave se bo občutno dvignila temperatura ohišja in se bo odgovarjajoče zmanjšal tudi čas delovanja oz. uporabe dvigalne naprave.

3. Varnostna navodila

Pozor! Pri uporabi žičnega vitla je treba za zavarovanje pred električnim udarom in zaradi nevarnosti poškodb in požara upoštevati sledeče osnovne varnostno-zaščitne ukrepe. Preberite in upoštevajte te napotke preden uporabite napravo.

1. Ne preobremenjujte Vašega orodja, uporabljajte ga samo do največje dovoljene kapacitete nosilnosti (glej tipsko ploščico, ne obesno kljuko!).
2. Poskrbite za red v Vašem delovnem prostoru. Nered v delovnem prostoru lahko privede do nevarnosti nezgod.
3. Upoštevajte faktorje okolice. Ne izpostavljajte električnega orodja dežju. Ne uporabljajte električnega orodja v vlažnem ali mokrem okolju. Poskrbite za dobro osvetlitev delovnega prostora. Ne uporabljajte električnega orodja v bližini gorljivih tekočin ali plinov.
4. Zaščitite se pred električnim udarom. Izogibajte se telesnemu kontaktu z ozemljenimi deli.
5. Otroci naj se ne zadržujejo v bližini uporabe naprave ! Ne dovolite, da bi druge osebe prijemale za orodje ali kabel. Naj se ne zadržujejo v bližini prostora, kjer se izvaja delo.
6. Nosite oblečeno primerno delovno obleko. Ne imejte na sebi širokih ohlapnih oblačil ali nakita.
7. Kabel uporabljajte namensko.

Orodje ne prenašajte tako, da bi ga držali za kabel in kabel ne uporabljajte za vlečenje vtikača iz električne vtičnice. Zaščitite kabel pred toploto, oljem in ostrimi robovi.

8. Vaše orodje skrbno negujte. Vzdržujte Vaše orodje v čistem stanju, da ga boste lahko uporabljali v dobrem in čistem stanju. Redno kontrolirajte vtikač in kabel in v primeru poškodb naj strokovnjak zamenja poškodovane dele. Redno kontrolirajte kabelski podaljšek in ga v primeru poškodb zamenjajte.
9. Ko naprave ne uporabljate, potegnite vtikač iz električnega omrežja.
10. Kabelski podaljšek na prostem. Uporabljajte na prostem samo tiste kabelske podaljške, ki so za to izdelani in imajo odgovarjajočo oznako (do 20 m (Ø 1,5 mm^2), 20 - 50 m (Ø 2,5 mm^2).
11. Zmeraj bodite pozorni. Spremljajte Vaše delo. Postopajte razumno. Ne uporabljajte žične dvigalne naprave, če niste zbrani.
12. Preverite stanje Vaše naprave glede poškodb. Pred nadalnjo uporabo orodja skrbno preverite brezhibno in namensko odgovarjajoče delovanje varnostno-zaščitne opreme. Preverite, če premikajoči deli naprave pravilno delujejo, če se ne zatikajo ali, če deli niso poškodovani. Vsi deli naprave morajo biti pravilno montirani, da je lahko zagotovljena pravilna uporaba naprave. Poškodovane dele in varnostno-zaščitno opremo naprave mora popravljati ali zamenjati strokovnjak servisne službe. Ne uporabljajte orodja, pri katerem ni možno vključiti ali izključiti stikala.
13. Vrv se ne sme odviti toliko, da bi se zopet nasprotno navijala (vrv se bo prepognila in poškodovala. Smer gor in dol se obrača in končno stikalo je brez funkcije. Zmeraj mora ostati na bobnu najmanj 3 obratov. Ko se prikaže rdeči konec vrvi, ustavite odvijanje !
14. Elektromotor dvigalne naprave je zaščiteni s termičnim stikalom pred preobremenitvami. Pri vklopu termičnega stikala se dvigalna naprava zaustavi. Šele po kratki pavzi ohlajevanja (približno 5 minut) je možno ponovno uporabljati dvigalno napravo.
15. Vrv navijajte v skladu z navodili na sliki 3.
16. Takoj dajte zamenjati poškodovane dele.
17. Popravila in vzdrževanje Vaše dvigalne naprave dajte izvajati samo strokovno električno usposobljenemu osebju v servisnih delavnicah. To električno orodje je v skladu z veljavnimi

varnostnimi predpisi. Popravila sme izvajati samo strokovno usposobljeni elektrikar. V nasprotnem lahko pride do poškodb uporabnika.

18. Uporabljajte izključno originalne nadomestne dele.
19. Nikoli sami ne izvajajte popravil (izguba garancije in varnosti).
20. Po nepotrebnem ne izpostavljajte dvigalne naprave slabemu vremenu, neposrednemu vplivu sončne svetlobe, prahu in mrazu.
21. Dvigalno napravo ne smete nikoli poškropiti z vodo. Ne uporabljajte naprave v dežju ali v slabem vremenu!
22. Dvigalno napravo po možnosti uporabljajte v suhem prostoru in jo tam tudi shranjujte.
23. V nobenem primeru ne spreminjajte tehnične izvedbe naprave.
24. Napravo uporabljajte v namen kot je izdelana. Dvigalne naprave ne uporabljajte v namene in za opravila, za katera ni namenjena. Z dvigalno napravo ne premikajte ljudi.
25. Ne stojte in ne delajte pod dvignjenim bremenom.

4. Tehnični podatki

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	brez preusm. kolesa	s preusmer. kolesom	brez preusm. kolesa	s preusmer. kolesom	brez preusm. kolesa	s preusmer. kolesom
Nosilnost	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Max. višina dviganja	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Povprečna hitrost dviganja	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Dolžina vrvi	12 m		12 m		12 m	
Nesamobračalni jekleni kabel CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Čvrstost kabla pred trganjem	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Elektromotor Omrežna napetost	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Moč	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Vrsta zaščite	IP 54		IP 54		IP 54	
Izolacijski razred	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Izklop. delovanje	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

SLO

5. Uporaba

Prepričajte se, če je omrežna napetost enaka kot je navedeno na topski ploščici dvigalne naprave.
Zavarujte Vašo električno opremo z nadtokovnim zaščitnim stikalom 10 A.
Dodatno zaščito ljudi zagotavlja uporaba napačno-tokovnega zaščitnega stikala (FI - Stikalo).
Preverite, če je stikalo pri vklopu naprave na električno omrežje izključeno.

Predpisi za uporabo naprave

- Uporaba dvigalne naprave je dovoljena samo tistim osebam, ki lahko dokažejo, da so seznanjene s predpisi za uporabo.
- Položaj uporabe naprave je treba izbrati tako, da oseba, ki upravlja z dvigalno napravo ne more biti ugrožena zaradi eventuelnega padca bremena.
- Pred dviganjem ali spuščanjem bremena je treba preveriti, če se v območju izvajanja dviganja oz. spuščanja bremena ne nahajajo ljudje.
- Oseba, ki izvaja dviganje oz. dela z napravo, je odgovorna, da se prepriča o brezhibnem stanju naprave in njenih delov kot n. pr. preusmerno kolo in pritrjevalni deli in, če njihovo varno pritrditev na dotičnih točkah.
- Oseba, ki izvaja dviganje, je odgovorna za spoštovanje predpisane maksimalne obremenitve naprave. Nosilno vrv in bremena se ne sme nikoli vleči preko ostrih robov.
- Oseba, ki izvaja dviganje, se mora pred začetkom uporabe dvigalne naprave prepričati o brezhibnem stanju varnostno-zaščitne opreme.
- Breme ne sme biti nikoli obešeno neposredno na vrv temveč zmeraj na obesno kljuko.
- Oseba, ki izvaja dviganje, mora imeti zmeraj pred očmi premikanje bremena.
- Če oseba, ki izvaja dviganje, ne more nadzorovati pomikanje bremena navzgor ali navzdol, je treba nevarno območje zagraditi in postaviti človeka, ki ima pregled nad delovnim območjem in lahko daje navodila.
- Oseba, ki izvaja dviganje, mora imeti pred očmi konec poti bremena, da lahko prepreči vklop stikala v nujnih primerij.
- Če oseba, ki izvaja dviganje, zapusti območje naprave z obešenim bremenom, je treba zavarovati nevarno območje pod bremenom.
- Dvigalne naprave se smejo uporabljati samo za dviganje in spuščanje bremen, prenašanje ljudi je strogo prepovedano.
- Na dvigalno napravo nikoli ne obešati bremena, ki bi preobremenilo nazivno nosilnost dvigalne naprave.
- Breme, ki se prenaša z dvigalno napravo, mora biti zmeraj čvrsto in stabilno obešeno na obešalno kljuko.

6. Instalacija

- Nosilni del, na katerem je pričvrščena vrv, mora biti zmožen prenašati dvakratno težo kot se pričakuje. (Priporočamo, da se posvetujete s strokovnjakom).
- Montažo žične dvigalne naprave se naj prednostno izvrši na jekleno cev. Uporabljena jeklena cev mora imeti premer 43 mm in debelino sten najmanj 3 mm.
- Ta cevni nosilec mora biti čvrsto zasidrani v steno. Zasidranje nosilca mora biti odgovarjajoče stabilno izvedeno, da bo vzdržalo nosilno težo.
- Pazite na to, da bo naprava zmeraj vodoravno pritrjena in nikoli v poševnem položaju.
- Obesite kljuko za breme (4) z uporabo preusmernega kolesa v nosilec za kljuko (10) na nosilnem ohišju (15).

7. Upravljanje dvigalne naprave

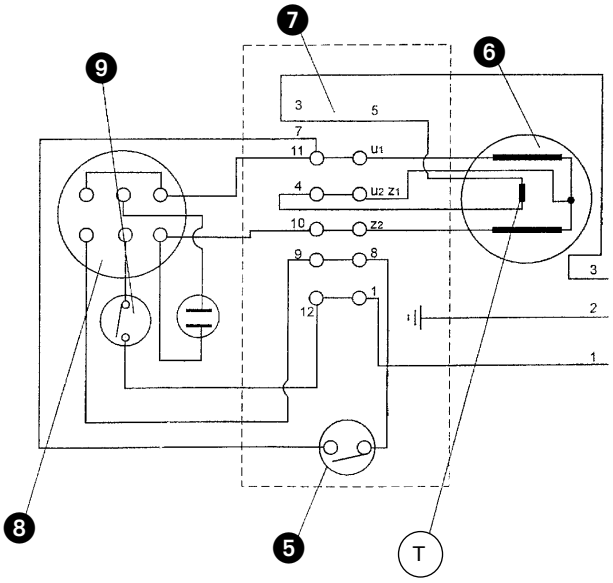
1. Pred začetkom dela se prepričajte, če se upravljalsko stikalo (8) nahaja v izklopljenem položaju (AUS) in, če je dvigalna vrv (13) natančno navita na navijalnem bobnu (11) kot je prikazano pravilno navijanje na sliki 3. Tudi v popolnoma odvitem stanju vrvi pustite vsaj 3 navoje vrvi na kabelskem bobnu, da ne poškodujete kabla.
2. Upravljanje se vrši z upravljalskim stikalom (8) na ohišju stikala (7), ki ga vklapljate glede na smer. Ne vklapljajte neposredno naprej in nazaj, temveč vmes zaustavite napravo.
3. S pritiskom na stikalo za izklop v nujnem primeru (9) je možno dvigalno napravo izključiti in zavarovati pred ponovnim vklopom. Če bi radi ponovno uporabili dvigalno napravo, je treba najprej obrniti stikalo za izklop v nujnem primeru v levo in potem se ponovno dvigne rdeča tipka in dvigalna naprava je ponovno pripravljena za uporabo.
4. Ko se prikaže rdeči konec kabla, se kabel ne sme več odvijati naprej!
5. Če vreteno z vrvjo ne more takoj dvigniti bremena, potem takoj izklopite vreteno z vrvjo, da preprečite poškodbe ali nezgode.
6. Pazite na varni položaj bremena na obešalni kljuki (4) ali preusmernem kolesu (14) in se zmeraj zadržujte v varni razdalji od bremena in jeklene vrvi (13).
7. Pri spuščanju bremena je treba paziti, da bo vrv po pristanku bremena šla naprej še nekaj centimetrov in zato pravočasno zaustaviti spuščanje bremena!
8. Poskrbite za to, da se jeklena vrv (13) ne bo upogibala za več kot 15 stopinj.

8. Vzdrževanje

1. Redno kontrolirajte jekleno vrv (13) po celotni dolžini glede poškodb in tudi delovanje končnega stikala (5) (dvignite vrvno vreteno dokler izklopna utež (12) ne vklopi izklopnega dela (3)).
2. Če je jeklena vrv (13) poškodovana (prepognjena ali pretrgana - glej sliko 4), jo je treba zamenjati z originalno nadomestno vrvjo. Vrv dajte zamenjati v tehnični servisni delavnici. Pri montaži nove vrvi nikakor ne smete pozabiti na izklopno utež (12), da zagotovite varni končni izklop.
3. Redno občasno namažite ležaj preusmernega kolesa (14) z nekaj olja.
4. Preverite brezhibni hod vseh mehanskih delov vitla pri izključenem položaju naprave.
5. Napravo mora najmanj enkrat letno preveriti strokovnjak. Podatki o pregledu se morajo zapisati v knjižico o izvajanih pregledih.

SLO

9. Stikalni električni načrt



SLO

10. Kontrolni list

Spoštovani kupec!
V izogib poškodb ljudi in materialne škode je uporabnik žične dvigalne naprave dolžan vzdrževati napravo v brezhibnem funkcionalnem stanju. Sledeči kontrolni list je treba izpolnjevati v rednih časovnih razmakih, ki jih določi uporabnik sam in ta kontrolni list služi kot dokumentacija o izvedenih pregledih. Ugotovljene pomanjkljivosti mora nemudoma odpraviti strokovna servisna služba.

	Datum		Datum		Datum	
Žična vrv:						
Preverjene posam. žice	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Pregled pretrganih mest vrvi	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Preverjena prostost vrvi	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Preverjena stisnjena mesta	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Kljuka za breme:						
Pregledane vreznine na kljuki	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Pregledani prelomi kljuke	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Preverjena aretirna vzmet	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Vodi:						
Preverjeni omrežni vod	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Preverjeno vod stikala	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Končni izklop:						
Preverjeno končno izklapljanje	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Upravljalski del:						
Preverjeno ohišje stikala	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Tipka preverjena	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Priključna škatla:						
Preverjena priključna škatla glede prelomov	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Zavora:						
Preverjena zavora	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Vent. havba:						
Vent. havba brez onesnaženj	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Pritrdilni vijaki:						
Vijaki preverjeni	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Nosilni elementi in montažni deli preverjeni	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Preverjena naprava glede rje in korozije	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Preverjeno tesnenje ohišja dvigalne naprave	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne

1. Opis uredjaja (slike 1/2)

1. karike za pričvršćivanje
2. vijci sa šestorostranom glavom
3. isključni stremen
4. teretna kuka
5. granični prekidač
6. motor
7. kućište komandne jedinice
8. komandna sklopka
9. sigurnosni prekidač
10. držač kuke
11. bubanj užeta
12. uteg za isključivanje
13. čelično uže
14. kotur za preusmjeravanje
15. kućište nosača

2. Opće

Pažnja!
Dizalica je konstruirana samo za primjenu u privatnom kućanstvu!
Nije predvidjena za neprekidnu industrijsku primjenu.
Prije pričvršćivanja i puštanja u funkciju pažljivo pročitajte naputak za uporabu i dobro ga sačuvajte.

Transportne štete

Provjeriti je li uredjaj oštećen za vrijeme transporta. Možebitne štete odmah prijavite prevozniku.

Dizalica nije prikladna za neprekidnu primjenu. Motor dizalice je opremljen kontrolnikom temperature protiv pregrijavanja usljed preopterećivanja.

Intermitirani rad

Intermitirani rad (S3) znači da se za vrijeme rada moraju praviti stanke radi hladjenja. Za najveću dopuštenu nazivnu nosivost od, primjerice, 125 kg, vrijeme rada po normi iznosi 1 minuta, a stanka 6 minuta. Kada se vrijeme rada produžava, kontrolnik temperature će se isključiti zbog povećane temperature motora. Tek nakon stanke radi hladjenja, kontrolnik temperature će se samostalno opet uključiti.
Pri opterećenju dizalice s manjim teretom, vrijeme rada se produžava, a vrijeme za stanku se smanjuje.
Pažnja!
Pri neposrednom utjecaju sunca se temperatura kućišta bitno povećava, a time se i znatno smanjuje vrijeme rada.

3. Sigurnosne upute

Pažnja! Pri upotrebi dizalice treba poštivati slijedeće načelne sigurnosne mjere radi zaštite od električnog udara, opasnosti od ozljeda i požara. Pročitajte i uvažite ove upute prije upotrebe uredjaja.

1. Nemojte preopteretiti svoj alat, primijenite ga samo do maksimalne nosivosti (vidi označnu tablicu, ne teretnu kuku!)
2. Održite red na mjestu rada. Nered na mjestu rada predstavlja opasnost od nezgoda.
3. Uzmite u obzir utjecaje okolice. Ne dajte da električni alat pokisne. Ne koristite električni alat u vlažnoj ili mokroj sredini. Osigurajte dobro osvjetljenje. Ne koristite električni alat u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
4. Čuvajte se od električnog udara. Izbjegnite kontakt tijela s uzemljenim dijelovima.
5. Čuvajte djecu! Ne dajte da druge osobe diraju alat ili kabel, ne dajte da prilaze mjestu rada.
6. Nosite prikladnu radnu odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit.
7. Ne koristite kabel protivno svrsi. Ne nosite alat na kablu, ne vucite kabel da biste izvadili utikač iz utičnice. Čuvajte kabel od vrućine, ulja i oštrih ivica.
8. Održite svoj alat brižljivo. Održite čistoću alata da možete dobro i sigurno raditi. Provjerite utikač i kabel redovno, dajte da ih u slučaju oštećenja zamijeni ovlašteni stručnjak. Provjerite produžne

CRO

kablove redovno i zamijenite oštećene produžne kablove.

9. Dok ne koristite uredjaj, izvadite utikač iz utičnice.
10. Produžni kablovi na otvorenom prostoru. Na otvorenom prostoru koristite samo za to dopudjtene i odgovarajuče označene produdjne kablove (do 20 m (Ø 1,5 mm^2, 20 - 50 m (Ø 2,5 mm^2)
11. Uvijek budite pažljivi. Pazite što radite. Postupajte razumno. Ne koristite dizalicu kada Vam je pažnja skrenuta.
12. Kontrolirajte svoj uredjaj glede mogućih oštećenja. Prije daljnje upotrebe alata treba brižljivo ispitati da li zaštitne naprave rade besprijekorno i shodno svojoj namjeni. Provjerite da li je funkcija pokretnih dijelova u redu, da nisu zaglavili, da li su neki dijelovi oštećeni. Svi dijelovi moraju biti ispravno montirani da bi ispunili sve uvjete za rad uredjaja.
    Oštećene zaštitne naprave i dijelove stručno mora popraviti ili zamijeniti servisna radionica, ukoliko nije drukčije navedeno u naputku za upotrebu.
    Oštećene sklopke se moraju zamijeniti u servisnoj radionici. Ne koristite alat u kojega se prekidač ne da uklopiti i isklopiti.
13. Ne odmotavajte uže toliko da se protuhodno opet namotava -> uže se lomi. Smjer dizanja i spuštanja se izmjenjuje, granični prekidač je van funkcije; uže se lomi. Na bubnju uvijek moraju ostati najmanje 3 kruga. Kada se pojavljuje crveni kraj užeta, ne odmotavati ga dalje!
14. Električni motor dizalice je termosklopkom zaštićen protiv pregrijavanja. Kada termosklopka proradi, dizalica staje. Tek nakon stanke za hladjenje (oko 5 minuta), dizalica opet može raditi.
15. Namotati uže prema slici 3.
16. Dajte da se oštećeni dijelovi odmah zamjenjuju.
17. Dajte da popravke i radove održavanja izvodi samo stručnjak za elektrotehniku u ovlaštenim servisnim radionicama. Ovaj električni alat odgovara dotičnim sigurnosnim propisima. Popravke smije izvoditi samo stručnjak za elektrotehniku, inače postoji opasnost od nezgoda za korisnika.
18. Koristite samo originalne rezervne dijelove.
19. Nikada sami ne izvodite popravke (gubitak garancije i sigurnosti).
20. Nemojte dizalicu bez potrebe izložiti atmosferilijama, suncu, prašini i hladnoći.
21. Dizalica se nikada ne smije poprskati vodom ili uroniti u tekućinu. Ne koristite je za vrijeme kiše ili oluje!

22. Dizalica se po mogućnosti treba koristiti i čuvati u suhim prostorijama.
23. Ni u kojem slučaju ne mijenjajte tehniku dizalice.
24. Upotrijebite uredjaj svrsishodno. Nemojte upotrijebiti dizalicu u svrhe ili za radove za koje nije namijenjena. Ne transportirajte osobe sa dizalicom.
25. Ne stajati ili raditi pod podig nutim teretom.

CRO

4. Tehnički podaci

	SHZ 300-2		SHZ 500-2		SHZ 600	
	Bez kotura za preusmjeravanje	S koturom za preusmjeravanje	Bez kotura za preusmjeravanje	S koturom za preusmjeravanje	Bez kotura za preusmjeravanje	S koturom za preusmjeravanje
Nosivost	150 kg	300 kg	250 kg	500 kg	300 kg	600 kg
Maksimalna visina podizanja	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m	11,5 m	5,7 m
Prosječna brzina dizanja	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.	10 m/min.	5 m/min.
Duljina užeta	12 m		12 m		12 m	
Bezuvrtni čelični kabel CK 45 Ø	3,05 mm		4,2 mm		4,5 mm	
Prekidna čvrstoća kabla	1200 kg		2000 kg		2400 kg	
Električni motor: Napajanje	230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz		230 V - 50 Hz	
Snaga	P_1 550 W		P_1 900 W		P_1 1050 W	
Vrsta zaštite	IP 54		IP 54		IP 54	
Izolacijski razred	KL <B>		KL <B>		KL <B>	
Intermitirani rad	S3 20% - 10 min.		S3 25% - 10 min.		S3 20% - 10 min.	

5. Puštanje u funkciju

Uvjerite se da mrežni napon odgovara naponu navedenom na označnoj tablici dizalice.
Osigurajte svoj električni uredjaj zaštitnom nadstrujnom sklopkom od 10 A.
Dodatnu zaštitu za osobe nudi rad sa zaštitnom strujnom sklopkom (ZS-sklopkom).
Uvjerite se da je sklopka prilikom priključivanja stroja na strujnu mrežu isključena.

Propisi za rukovanje

- Rukovanje dizalicama je dozvoljeno samo osobama koje dokazivo poznavaju propise za rukovanje.
- Pozicija operatora koji upravlja dizalicom se mora birati tako da ga padajući teret ne bi ugrožavao.
- Prije dizanja ili spuštanja tereta treba osigurati da se nitko ne nalazi u zoni opasnosti.
- Operator koji upravlja dizalicom je odgovoran za ispravno stanje uredjaja, te kotura za preusmjeravanje i pričvrsnih dijelova, kao i za sigurno pričvršćivanje istih na stabilna pridržna mjesta.
- Operator koji upravlja dizalicom je odgovoran za uvažavanje maksimalnog opterećenja. Noseća užad i tereti se nikada ne smiju vući preko ivica.
- Operator koji upravlja dizalicom prije rada sa dizalicom mora provjeriti sigurnosne naprave.
- Teret se ne smije pričvrstiti neposredno za podizno uže, nego uvijek za teretnu kuku.
- Operator koji upravlja dizalicom stalno mora pratiti kretanje tereta.
- Ako operator koji upravlja dizalicom ne može vidjeti dizanje i spuštanje tereta, prilaz zoni opasnosti se mora zapriječiti, treba se služiti pomoćnicima koji pregledavaju područje rada.
- Operator koji upravlja dizalicom mora vidjeti kraj kretanja tereta radi izbjegavanja okidanja sigurnosnog graničnog prekidača.
- Kada operator odlazi od komandne jedinice uredjaja sa podignutim teretima, zonu opasnosti ispod tereta treba osigurati.
- Dizalice se smiju upotrijebiti samo za dizanje i spuštanje tereta, transport osoba je principijelno zabranjen.
- Zakačenje tereta se obvezno mora izbjeći da se dizalica ne bi preopteretila.
- Teret koji se treba transportirati uvijek se mora čvrsto i sigurno objesiti na kuku.

6. Instalacija

- Nosivi dio, na kojem se treba pričvrstiti dizalica, mora moći nositi najmanje dvostruki teret od očekivanog tereta. (Preporučujemo pribaviti savjet stručnjaka.)
- Dizalica s užetom se najbolje montira na konzoli od čelične cijevi. Čelična cijev koju koristite mora imati promjer od 43 mm, a debljinu stijenke od najmanje 3 mm.
- Konzola mora biti čvrsto učvršćena u zidu. Pričvršćenje se mora izvoditi s odgovorajućom stabilnošću da može nositi sile koje će se pojaviti.
- Pazite da se uredjaj uvijek pričvršćuje okomito, nikada nakoso.
- Pri upotrebi kotura za preusmjeravanje, teretnu kuku (4) objesite u držač kuke (10) kućišta nosača (15).

7. Rukovanje

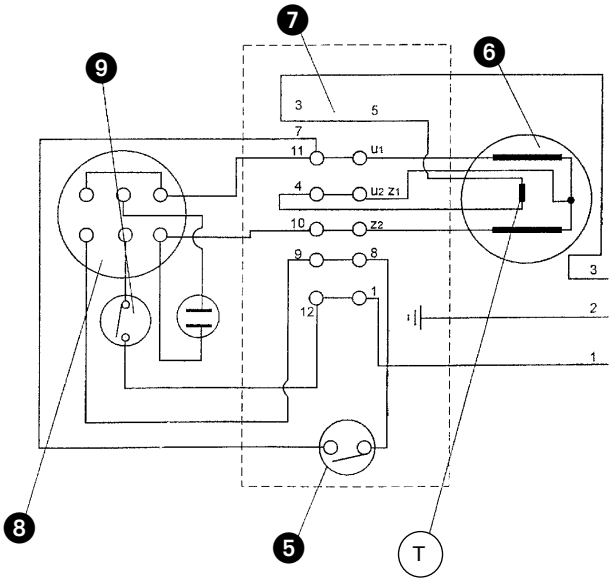
1. Prije početka rada uvjerite se da je komandna sklopka (8) isključena, a da je čelično uže (13) točno namotano na bubanj užeta (11) krug do kruga (vidi sliku 3). I u potpuno spuštenom stanju uvijek ostavite najmanje tri kruga na bubnju kabla da ne biste oštetili kabel.
2. Dizalicom se upravlja sa komandnom sklopkom (8) u kućištu komandne jedinice (7), koja se preklapa ovisno o smjeru hoda. Ne prebacujte izravno iz kretanja naprijed u rikverc, već izmedju toga zaustavite uredjaj.
3. Pritiskanjem sigurnosnog prekidača (9) se dizalica može isključiti i osigurati protiv ponovnog uključivanja. Da bi se dizalica opet uključila, sigurnosni prekidač se prvo treba okrenuti ulijevo, time se opet diže crvena tipka, a dizalica je pripravna za rad.
4. Kada se pojavljuje crveni kraj kabla, kabel se ne smije dalje odmotavati!
5. Kada dizalica ne može odmah podići teret, dizalica se odmah isključuje da bi se spriječile štete i nezgode.
6. Pazite da teret sigurno stoji na teretnoj kuki (4) ili koturu za preusmjeravanje (14), a uvijek se držite daleko od tereta i čeličnog užeta (13).
7. Prilikom spuštanja tereta treba uzeti u obzir da se dizalica nakon zaustavljanje može spustiti još nekoliko centimetara, zato je uvijek na vrijeme zaustavite!
8. Osigurajte da čelično uže (13) nikada ne skreće više od cca. 15°.

8. Održavanje

1. Redovno kontrolirajte čelično uže (13) preko cijele duljine da nije oštećeno, te provjerite funkciju graničnog prekidača (5) (pustiti dizalicu da diže dok uteg za isključivanje (12) ne aktivira isključni stremen (3)).
2. Ukoliko je čelično uže (13) oštećeno (lomljeno ili raspleteno, vidi sliku 4), treba ga zamijeniti originalnim rezervnim dijelom. Dajte da se uže zamijeni u stručnoj radionici. Prilikom montaže užeta se nikako ne smije zaboraviti uteg za isključivanje (12) da bi se osigurala sigurna funkcija graničnog prekidača.
3. Ležaj kotura za preusmjeravanje (14) redovito podmažite s malo ulja.
4. Provjerite slobodan hod svih mehaničkih dijelova vitla dok je uredjaj isključen.
5. Uredjaj najmanje jedanput godišnje mora kontrolirati stručnjak. Rezultat kontrole se mora upisati u kontrolnu knjižicu.

CRO

9. Rasklopna shema



CRO

10. Popis za kontrole

Poštovani kupče,
radi sprečavanja ozlijeda i materijalnih šteta, korisnik dizalice s užetom je dužan da uredjaj održava u ispravnom i urednom stanju. Slijedeći popis u redovitim intervalima, koje će utvrditi korisnik, treba služiti kao osnova za kontrole i kao dokumentacija. Pronadjene nedostatke odmah mora ukloniti stručna radionica.

	datum		datum		datum	
Žičano uže:						
Izvršena kontrola pojedinačne žice	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršen pregled žičanog užeta glede prijeloma	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola žičanog užeta glede uvijanja	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola prešanih mjesta	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Teretna kuka:						
Izvršena kontrola kuke glede pukotina	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola kuke glede prijeloma	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola opruge za aretiranje	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Kabel:						
Izvršena kontrola priključnog kabela	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola kabela sklopke	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Granično isključivanje:						
Izvršena kontrola funkcije graničnog isključivanja	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Komandna jedinica:						
Izvršena kontrola kućišta komandne jedinice	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola tastera	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Priključni ormar:						
Izvršena kontrola priključnog ormara glede prijeloma	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Kočnica:						
Izvršena kontrola kočnice	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Poklopac ventilatora:						
Poklopac ventilatora čist od onečišćenja	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Pričvrsni vijci:						
Izvršena kontrola vijaka	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola nosećih elemenata i montažnih dijelova	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola uredjaja glede rdje i korozije	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne
Izvršena kontrola nepropusnosti kućišta uredjajat	○ da	○ ne	○ da	○ ne	○ da	○ ne

(D)	(GB)	(F)	(NL)	(E)	(P)
EG Konformitätserklärung Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	**EC Declaration of Conformity** The Undersigned declares, on behalf of	**Déclaration de Conformité CE** Le soussigné déclare, au nom de	**EC Conformiteitsverklaring** De ondertekenaar verklaart in naam van de firma	**Declaracion CE de Conformidad** Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa	**Declaração de conformidade CE** O abaixo assinado declara em nome da empresa
Einhell AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar					
daß die	**that the**	**que**	**dat de**	**que el/la**	**que**
Maschine/Produkt	**Machine / Product**	**la machine / le produit**	**machine/produkt**	**máquina/producto**	**a máquina/o produto**
Elektro-Seilhebezug	**Operating Instructions Electric Cable Winch**	**Treuil à câble électrique**	**Gebruiksaanwijzing Elektrische takel**	**Elevador eléctrico de cable**	**Diferencial de cabo eléc trico**
Marke	**produced by:**	**du fabricant**	**merk**	**marca**	**marca**
Einhell®					
Typ	**Type**	**Type**	**type**	**tipo**	**tipo**
SHZ 300-2 / SHZ 500-2 / SHZ 600					
– Seriennummer auf dem Produkt – der ☒ EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen ☒ EG Niederspannungs-richtlinie 73/23 EWG ☒ EG Richtlinie Elektro-magnetische Verträglichkeit 89/336 EWG mit Änderungen entspricht.	– Serial number specified on the product - is in accordance with the ☒ EC Directive regarding machinery 89/392 EEC, as amended; ☒ EC Directive regarding low-voltage equipment 73/23 EEC; ☒ EC Directive regarding electromagnetic compatibility 89/336 EEC, as amended.	– no. série indiqué sur le produit - correspond(ent) à la ☒ Directive CE relative aux machines 89/392 CEE avec les modifications y apportées; ☒ Directive CE relative aux basses tensions 73/23 CEE; ☒ Directive CE relative à la compatibilité électro-magnétique 89/336 CEE avec les modifications y apportées.	– serienummer op het produkt- conform de volgende richtlijnen is: ☒ EG machinerichtlijn 89/392/EWG met wijzigingen ☒ EG laagspanningsrichtlijn 73/23 EWG ☒ EG richtlijn Elektro-magnetische compatibiliteit 89/336 EWG met wijzigingen	– No. de serie en el producto: satisface las disposiciones pertinentes siguientes: ☒ Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones ☒ Disposición de baja tensión de la CE 73/23 CEE ☒ Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.	– cujo número de série encontra-se no produto - corresponde à ☒ Directiva da CE de máquinas 89/392/CEE, com alterações ☒ Directiva da CE de baixa tensão 73/23 CEE ☒ Directiva da CE de compatibilidade electro-magnética 89/336 CEE, com alterações
EN 55014-1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 55014-2; VBG 8; DIN 15020-1; 98 / 37 EC-Annex-I; EN 60204-32					
Landau/Isar, den 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar, (date) 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar, (date) 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar, datum 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management

Achivierung / For archives: SHZ-0775-31-4147145-E

Anl. SHZ 300/500/600-13 spr 03.05.2004 16:34 Uhr Seite 107

(H)	(CZ)	(CRO)	(SLO)	(TR)	(PL)
EU Konformkijelentés Az aláíró kijelenti a következő cég nevében	**EU prohlášení o konformitě** Podpisující prohlašuje jménem firmy	**Dichiarazione di conformità CE** Il sottoscritto dichiara in nome della ditta	**EU Izjava o skladnosti** Podpisnik v imenu podjetja	**AT Uygunluk Deklarasyonu** Aşağıda imzası olan kişi Firma	**Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty** Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy
Einhell AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar					
hogy a	že	**che la**	izjavlja	**adına**	**że**
gép / gyártmány	stroj/výrobek	**macchina/prodotto**	da stroj/izdelek	**Makine / Mamul**	**maszyna/produkt**
Használati utasítás Elektromos kötélemelővonó	**Návod k použití Elektrické lanové zdvihadlo**	**Naputak za uporabu dizalice s užetom**	**Navodila za uporabo Žične dvigalne naprave**	**Kullanma talimatı Elektrikli vinç**	
márka	značka:	**marca**	znamke	**Marka**	
		Einhell®			
tipus	typ	**tip:**	tip	**Tipo**	**typ**
SHZ 300-2 / SHZ 500-2 / SHZ 600					
az ☒ EU 89/392/EWG -i gépi irányítóvonalának változásokkal ☒ EU 73/23 EWG -i kisfeszültségi irányítóvonalának ☒ EU 89/336 EWG -i elektromágneses elviselhetőségi irányítóvonalának változásokkal megfelel.	odpovídá ☒ EU směrnici o strojích 89/392/EWG se změnami ☒ EU směrnici o nízkém napětí 73/23 EWG ☒ EU směrnici o elektromagnetické snášenlivosti 89/336 EWG se změnami.	- serijski broj na proizvodu - u skladu s ☒ smjernicom EZ o strojevima 99/0 92 EGZ s imjenama ☒ smjernicom EZ o niskom naponu 73/23 EGZ ☒ smjernicom EZ o elektromagnetskoj podnošljivosti 99/336 EWG s izmjenama.	ustreza ☒ EU Smernici o strojih 89/392 EGS z dopolnitvami ☒ EU Smernici o nizki napetosti 73/23 EGS ☒ EU Smernici o elektromagnetni skladnosti 89/336 EGS z dopolnitvami.	- Seri No ☒ AT'nin makineler hakkındaki 89/392 AET direktifine ve değişikliklerine ☒ AT'nin düşük voltaj hakkındaki 73/23 nolu ile ☒ AT'nin elektromanyetik uyguniuk hakkında direktiflerine ve değişikliklerine uygun olduğunu beyan eder.	- numer seryjny na produkcie - odpowiada ☒ wytycznym EW dotyczącym maszyn 89/392/EWG ze zmianami ☒ wytycznym EW dotyczącym niskiego napięcia 73/23 EWG ☒ wytycznym EW dotyczącym zgodności elektro-magnetycznej 89/336 EWG ze zmianami.
EN 55014-1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 55014-2; VBG 8; DIN 15020-1; 98 / 37 EC-Annex-I; EN 60204-32					
Landau/Isar, den 25.06.2001 Brunhölzl Produkt-Management	Landau/Isar, den 25.06.2001 Pflaum Produkt-Management	Landau/Isar, den 25.06.2001 Brunhölzl Produkt-Management	Landau/Isar, den 25.06.2001 Brunhölzl Produkt-Management	Landau/Isar, (tarih) 25.06.2001 Brunhölzl Produkt-Management	Landau/Isar dnia 25.06.2001 Brunhölzl Produkt-Management

Achivierung / For archives: SHZ-0775-31-4147145-E

(S)	(FIN)	(N)	(I)
EC Konformitetsförklaring Undertecknad förklarar i firmans	**EC Yhdenmukaisuusilmoitus** Allekirjoittanut ilmoittaa yhtiön	**EC Konfirmitetserklæring** Undertegnede erklærer på vegne av firma	**Dichiarazione di conformità CE** Il sottoscritto dichiara in nome della ditta
Einhell AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar			
namn, att	**nimissä että**	**at**	**che la**
maskinen/produkten	**kone/tuote**	**Maskin/produkt**	**macchina/prodotto**
	Sähkökäyttöinen taljano sturi		**Apparecchio elettrico di sol levamento a fune**
märke	**merkki**	**Merke**	**marca**
Einhell®			
typ	**tyyppi**	**Type**	**tipo**
SHZ 300-2 / SHZ 500-2 / SHZ 600			
– serienummer på produkten - motsvarar ☒ EU riktlinje för maskiner 89/392/EWG med ändringar ☒ EU riktlinje för lågspänning 73/23 EWG ☒ EU riktlinje för elektro-magnetisk kompatibilitet 89/336 med ändringar	– tuotteen valmistusnumero - vastaa ☒ EU-konedirektiivik (johon on tehty muutoksia) 89/392/EWG ☒ EU-pienjänitedirektiiviä 73/23 EWG ☒ EU-direktiiviä 89/336 EWG (johon on tehty muutoksia) ja joka koskee sähkömagn-eettista mukautuvuutta (EMI)	– Serienumer på produktet – tilfredsstiller følgende retningslinjer: ☒ EU Maskinretningslinje 89/ 392/ EWG med endringer ☒ EU Lavspennings-retningslinje 73 / 23 EWG ☒ EU Ratningslinje for elektromagnetisk kompatibilitet 89/336 EWG med endringer,	– numero di serie sul prodotto - corrisponde ☒ alla Direttiva CE sulle macchine 89/392/CEE con modifiche ☒ alla Direttiva CE sulla bassa tensione 73/23 CEE ☒ alla Direttiva CE sulla compatibilità elettro-magnetica 89/336 CEE con modifiche
EN 55014-1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 55014-2; VBG 8; DIN 15020-1; 98 / 37 EC-Annex-I; EN 60204-32			
Landau/Isar, den 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar, den 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management	Landau/Isar,I' 25.06.2001 Brunhölzl Produkt - Management

Achivierung / For archives: SHZ-0775-31-4147145-E

Anl. SHZ 300/500/600-13 spr 03.05.2004 16:34 Uhr Seite 108

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.
Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50
Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

(D) GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 2 Jahre.
Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler.
Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.
Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

(GB) WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 2 years.
Responsibility is assumed for faulty construction or material or funcitional defects.
Any necessary replacement parts an necessary repair work are free of charge.
We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

(F) GARANTIE

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 2 ans.
Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de functionnement et de fabrication.
Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.
Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

(E) CERTIFICADO DE GARANTIA

El perîodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.
Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.
Errores de material y funcionamiento. Las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguana garantía por otros daños

Su contacto en el servicio post-venta

(S) GARANTIBEVIS

Garantitiden omfattar >et 2 år< och börjar löpa från och med köpedagen.
Garantin avser tillverknigsfel samt material- och funktionsfel.
Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.
Garantin gäller ej för på fel som uppstått på grund av nyttjandet.

Din kundtjänstpartner

(I) CERTIFICATO DI GARANZIA

I periodo di garanzia inizia nel glomo dell´acquisto e dura 2 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c´è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza

(DK) GARANTIBEVIS

Garantiperioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 2 år.
Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionsfejl.
Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelser beregnes ikke.
Der hæftes ikke for følgeskader.

Deres kundeservicekontakt

(PL) CERTYFIKAT GWARANCJI

Okres gwarancyjny rozpoczyna się w dniu zakupu i wynosi 24 miesięcy.
Naprawa gwarancyjna obejmuje wady wykonawcze lub materiałowe oraz usterki w działaniu.
Potrzebne do naprawy gwarancyjnej części zamienne oraz koszty robocizny są bezpłatne.
Gwarancja nie obejmuje szkód wtórnych.

Wasz serwis

(TR) GARANTİ BELGESİ

Garanti süresi satın alınan günden başlayarak 2 senedir.
Garanti haklarından hatalı üretim, malzerne hatası ve fonksiyon arızası olması halinde yararlanılır. Takılan yedek parçalar ve tamir ücreti garantiye dahil değildir. Müteakip hasarlarda garanti hakkı yoktur.

Müşteri hizmetleri partneriniz

(CZ) ZÁRUČNÍ LIST

Záruční doba začíná dnem koupě a činí 2 rok.
Záruka bude poskytnuta v případě chybného provedení nebo vady materiálu a funkčnosti.
K tomu potřebné náhradní díly a pracovní doba nebudou účtovány.
Záruka se nevztahuje na následné škody.

Váš zákaznický servis

(SLO) GARANCIJSKI LIST

Garancijski rok začne teči z dnem nakupa in znaša 2 leti.
Garancija velja za pomanjkljivo izvedbo ali napake na materialu ali pri delovanju.
Uporabljeni rezervni deli in eventualni porabljen čas za delo se ne obračunajo.
Garancije za posledično škodo ni.

Vaša kontaktna oseba v servisni službi

(H) Garanciaokmány

A garancia idôtartama 24 hónap és a vásárlás napjával kezdôdik.
A szavatosság csakis a kivitelezési hiányokra vagy az anyagi és mëködési hibákra terjed ki.
Az ehhez szükséges pótalkatrészeket és a munkaidôt nem számítjuk fel.
Nem szavatolunk a másodlagos károkért.

Az Ön vevôszolgálati partnere.

(CRO) GARANCIJSKI LIST

Garantni rok počinje od dana kupnje, a 2 godine.
Jamstvo preuzimamo za tvorničke greške ili za greške
u materijalu ili u funkciji. Za to potrebni rezervni dijelovi i radno vrijeme se ne naplaĺuju.
Ne preuzimamo jamstvo za posljedične štete.

Vaš servisni partner

Ⓓ ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
Tel. (0 99 51) 942 357,
Fax (0 99 51) 26 10 u. 52 50

Ⓐ Hans Einhell Österreich
Gesellschaft m.b.H.
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
Tel. (0 22 36) 5 35 16, Fax (0 22 36) 5 23 69

ⒼⒷ Einhell UK Ltd
Brook House, Brookway
North Chesire Trading Estate
Prenton, Wirral, Chesire
CH 43 3DS
Tel. 0151 6084802, Fax 0151 6086339

Ⓕ V.B.P. Distribution Service Après Vente
5, allée Joseph Cugnot, Z.I. du Phare
F-33700 Merignac
Tel. 05 56479483, Fax 05 56479525

ⓃⓁ Einhell Benelux
Weberstraat 3
NL-7903 BD Hoogeveen
Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978

Ⓑ Einhell Benelux
Abtsdreef 10
B-2940 Stadbroek
Tel/Fax 03 5699539

Ⓔ Comercial Einhell S.A.
Antonio Cabezon, 83
E-28034 Madrid
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500

Ⓟ Einhell Iberica
Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
Tel. 02 75336100, Fax 02 7536109

ⒼⓇ Antzoulatos E. E.
Paralia Patron-Panayitsa
GR-26517 Patras
Tel. 061 525448, Fax 061 525491

Ⓘ Einhell Italia s.r.l.
Via Marconi, 16
I-22077 Beregazzo (Co)
Tel. 031 992080, Fax 031 992084

ⒹⓀ Einhell Skandinavia
Ⓢ H. Hjortshøj
Ⓝ **DK-8600 Silkeborg**
Tel.+ 45 87 201200, Fax+ 45 87 201203

ⒻⒾⓃ Sähkötalo Harju OY
Aarikkalankatu 8-10
FIN-33530 Tampere
Tel. 0385 3 2345000,
Fax 0385 3 2345040

ⓅⓁ Einhell Polska sp. z.o.o.
Al.Niepodleglosci 36
PL 65·950 Zielona Gora
Tel. 0683 242055, Fax 0683 272914

Ⓗ Einhell Hungaria Ltd.
Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179

Ⓒ DAT spol s.r.o
Hrubeho 3
CZ 61200 Brno
Tel. 05 49211107, Fax 05 41214831

Ⓣ Star AS
Yesilkibris sk. 6A, Emniyet Evleri
TR 80650 Istanbul
Tel. 0212 3253536, Fax 0212 3253537

Ⓑ Slav GmbH
Podvis Str. Wbl. 30 E.G. ap. 52
9000 Varna
Tel. 052 242854, Fax 052 242854

Ⓡ Novatech S.R.L.
Bd.Lasar Catargiu 24-26
S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
Tel. 01 4104800, Fax 01 4103568

Technische Änderungen vorbehalten
Technical changes subject to change
Sous réserve de modifications
Technische wijzigingen voorbehouden
Salvo modificaciones técnicas
Salvaguardem-se alterações técnicas
Förbehåll för tekniska förändringar
Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään
Der tages forbehold för tekniske ændringer
Ο κατασκεναστής διατηρεί το δικαίωμα τεχνικών αλλαγών
Con riserva di apportare modifiche tecniche
Tekniske endringer forbeholdes
Technické změny vyhrazeny
Technikai változások jogát fenntartva
Tehnične spremembe pridržane.
Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
Se rezervă dreptul la modificări tehnice.
Teknik değişiklikler olabilir

wegm. 06/2001